

Die älteren und neuer
Maasse und Gewichte

der Königlich Preussischen

Rheinprovinz.

Ein Handbuch für Beamte, Kaufleute und Geschäftsmänner.

Unter Mitwirkung des Herrn

Dr. Fr. Ahn,

vorm. Sachverständigen bei der Königl. Eichungs-Commission zu Aachen,

herausgegeben

von

C. N. W. Aldefeld,

Königl. Preuss. Regierungs-Secretair, Prem. Lieut. a. D., Inhaber des rothen Adler-Ordens 4. Kl., Mitglied der Königl. physikalisch-ökonomischen Gesellschaft in Königsberg in Pr., des historischen Vereins in Darmstadt, Ehrenmitglied der Gesellschaft gemeinnütziger Forschungen in Trier, des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschland, des Vereins zur Beförderung der Kultur etc. in der Eifel, des Kunst-Industrie- und Gewerbe-Vereins in Coburg, des Gewerbe-Vereins in Annaberg, correspond. Mitglied der Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und ihrer Hülfswissenschaften zu Frankfurt a. M., des Vereins zur Vervollkommnung der mechanischen Künste und Gewerbe zu Würzburg und des Kurfürstl. Hessischen Landwirthschafts-Vereins zu Kassel.

Aachen und Leipzig

bei Jacob Anton Mayer.

1835.

Inhalt.

	Seite
Vorrede	V
I. Von den Maaßen überhaupt	1
II. Das Französische Maaß, und Gewichts-System	3
III. Das Preussische Maaß, und Gewichts-System	7
IV. Vergleichung der Preussischen Maaße und Gewichte mit den Französischen und umgekehrt	10
Preussische Maaß, und Gewichts-Ordnung vom 16. Mai 1816	12
Anweisung zur Verfertigung der Probe-Maaße und Gewichte, vom 16. Mai 1816	22
V. Vergleichung der Lokal-Maaße mit den Französischen und Preussischen, und umgekehrt.	
Regierungs-Bezirk Aachen.	
1. Längenmaaße	27
2. Flächenmaaße	33
3. Flüssigkeitsmaaße	36
4. Körpermaaße für trockene Sachen	41
5. Gewichte	49
Regierungs-Bezirk Coblenz.	
1. Längenmaaße	51
2. Flächenmaaße	58
3. Flüssigkeitsmaaße	59
4. Körpermaaße für trockene Sachen	78
Kalkmaaß	94
5. Gewichte	95
6. Maaße für Brennholz	100
Regierungs-Bezirk Köln.	
1. Längenmaaße	104
2. Flächenmaaße	107
3. Flüssigkeitsmaaße	108
4. Körpermaaße für trockene Sachen	111
Kalkmaaß	112

Maasß für Brennholz	112
Maasß für Dachschiefer	113
5. Gewichte	113

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

1. Längenmaasße	114
2. Flüssigkeitsmaasße	117
3. Körpermaasße für trockene Sachen	121
4. Gewichte	123

Regierungs-Bezirk Trier.

1. Längenmaasße	124
2. Flächenmaasße	151
3. Flüssigkeitsmaasße	160
4. Körpermaasße für trockene Sachen	181
5. Gewichte	207
6. Maasße für Brennholz	220
7. Kalkmaasße	223
8. Salzmaasße	224

Tarif der Gebühren für Eichung und Revision der Maasße und Gewichte	225
--	-----

Register	230
--------------------	-----

V o r w o r t.

Die Preussische Rheinprovinz ist aus zahlreichen kleinen Ländern und Landestheilen zusammengesetzt, welche vor der französischen Occupation ein jedes seine besondere Verfassung und Gesetzgebung hatte. Kein Wunder daher, daß auch viele dieser Länder ihre besondere Maaß- und Gewichts-Systeme hatten. Diese zu sammeln, und mit den Französischen und Preussischen Maaßen und Gewichten sorgfältigst zu vergleichen, habe ich mich bereits seit längerer Zeit angelegen sein lassen, und übergebe hiermit dem Publikum die Verhältnisse von 30 verschiedenen Fuß- 44 Ellen- 28 Acker- 102 Flüssigkeits- 115 Getreide- 6 Kalk- 2 Kohlen- 2 Salz- 21 Holz-Maaßen und 34 Gewichten.

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Werckens erfreute ich mich der Mitwirkung des Herrn Dr. Ahn,

welcher als früherer Sachverständiger der Königl. Eichungs-Commission hierselbst, sich mit der Prüfung der älteren Maaße und Gewichte im Regierungsbezirk Aachen beschäftigte und auch im Jahre 1820 eine kleine Schrift über diesen Gegenstand herausgab. Derselbe übernahm für das gegenwärtige Werkchen die Berechnung der Verhältnisse der in den Regierungsbezirken Aachen, Köln und Düsseldorf vorkommenden älteren Maaße und Gewichte.

Den angegebenen Verhältnissen liegen fast überall die Ermittlungen der früheren französischen Maaß- und Gewichtskommissionen oder der Königl. Eichungs-Commissionen zum Grunde. Andere Quellen sind in Anmerkungen genannt. Für den Regierungsbezirk Trier habe ich, aller angewandten Mühe ungeachtet, keine offizielle Angaben erhalten können und bin daher genöthigt gewesen, die in dem Handbuche des jetzigen Rechnungsraths, Herrn Schimmelfennig (welcher übrigens amtliche Angaben benutzt zu haben versichert) angegebenen Verhältnisse der Lokal-Maaße zu den Preussischen, zum Grunde zu legen.

Den Nutzen des vorliegenden Werkchens weitläufig darzulegen, halte ich für überflüssig. Verwaltungs- und Justiz-Beamte, Notaire, Kirchen-Schul- und Armenfonds-Verwalter, Kaufleute, Landwirthe und Geschäftsmänner jeder Art werden das Bedürfnis zuverlässiger Angaben der Maaß- und Gewichts-Verhältnisse längst gefühlt haben. Meine Absicht war, ein bequemes Handbuch, das

in allen vorkommenden Fällen sichere Auskunft ertheilt zu liefern, und ich werde mich für die angewendete Mühe hinreichend belohnt finden, wenn ich das vorgesteckte Ziel erreicht habe.

Schließlich erlaube ich mir, an alle Behörden und Beamte der Rheinprovinz die dringende Bitte ergebenst zu richten, von den in diesem Buche etwa entdeckten Irrthümern mir (unter Adresse des Hrn. Verlegers) gütigst Nachricht zu geben, auch auf angemessen scheinende Vollständigungen und Verbesserungen mich gefälligst aufmerksam zu machen.

Aachen, den 1. März 1835.

C. E. W. Adesfeld.

D r u c k f e h l e r

welche man vor dem Gebrauche des Buches zu berücksichtigen
bittet.

Seite 10 Zeile 3 von unten, statt 0,985 lies 0,0985.
 " 35 " 22 statt 1 Ruthe lies 4 Ruthen.
 " 35 " 26 " 4 Ruthen " 1 Ruthe.
 " 50 " 4 " Grammen " ———
 " 51 " 6 " ——— " Gramm.
 " 11 nach Zeile 27 folgt:
 1 Liter = 0,2911 Mehen Preuss.
 Dekaliter " 2,9111 — —
 Hektoliter " 29,1113 — —
 oder 1,8195 Scheffel —



I. Von den Maassen überhaupt.

Alle Maasse, deren man sich im bürgerlichen Leben bedient, zerfallen in vier Klassen:

1. Längenmaasse,
2. Flächenmaasse,
3. Körpermaasse,
4. Maasse der Schwere oder Gewichte.

Die Längenmaasse sind diejenigen, welche zur Ausmessung aller der Gegenstände dienen, bei denen man nur nach einer Ausdehnung, gewöhnlich nach der Länge, fragt. Mit ihnen mißt man z. B. die Länge eines Grabens, die Breite eines Flusses, die Tiefe eines Brunnens, die Höhe eines Baumes oder Gebäudes. Sie werden aber auch gebraucht zur Bestimmung der Länge größerer Strecken, namentlich der Entfernung zweier Orte, und heißen alsdann Meilenmaasse, im Gegensatz der erstern, welche Fußmaasse genannt werden. Das Ellenmaass, welches ebenfalls eine Abzweigung des Längenmaasses ist, wird hauptsächlich nur zur Ausmessung der aus Leinen, Wolle oder Seide verfertigten Zeug und anderer Schnittwaaren gebraucht. Als Einheit des Längenmaasses haben fast alle Völker den Fuß oder Schuh angenommen, dessen Größe aber in den verschiedenen Ländern sehr von einander abweicht.

Die Flächenmaasse sind diejenigen, welche zur Bestimmung der Oberfläche solcher Gegenstände dienen, bei denen man nach zwei Ausdehnungen, gewöhnlich nach Länge und Breite, fragt. Sie geben z. B. den Flächenraum eines Tisches, einer Wiese, eines Gartens, eines Waldes oder Ackers an, und werden auch häufig Quadratmaasse genannt, weil das Ausmessen des Flächeninhalts gewöhnlich in der Untersuchung besteht, wie oft eine vierseitige Figur von gleicher Länge und Breite, nämlich ein Quadrat, in der auszumessenden Fläche enthalten ist. Die Flächenmaasse entspringen ganz aus den Längenmaassen; ihre Einheit ist der Quadratfuß oder dasjenige Quadrat, das einen Fuß in der Länge und einen Fuß in der Breite hat.

Die Körpermaasse theilen sich in solche, womit die Flüssigkeiten, wie Wein, Brantwein, Bier, Del ic. und in solche, womit die trockenen Sachen, wie Getreide, Salz ic. gemessen werden. Man nennt sie auch häufig Kubikmaasse, weil das Ausmessen eines körperlichen Raumes in der Untersuchung besteht, wie oft ein fester Körper von gleicher Länge, Breite und Höhe, nämlich ein Kubus, in dem auszumessenden Körperraume enthalten ist. Mit dem Kubikmaasse mißt man alles Das, wo es auf Bestimmung der drei Ausdehnungen, der Länge, Breite und Tiefe, Höhe oder Dicke ankommt. Ihnen liegt der Kubikfuß oder derjenige Kubus zum Grunde, der einen Fuß in der Länge, einen Fuß in der Breite und einen Fuß in der Höhe hat.

Mit diesen drei verschiedenen Maassen läßt sich also die Länge, der Flächeninhalt und der körperliche Raum der verschiedenen Gegenstände bestimmen. Nur sind aber die Fälle nicht selten, wo man von einem

Körper keine von diesen drei Ausdehnungen, sondern nur seine Schwere zu wissen verlangt, und zu diesem Zwecke hat man denn die vierte Klasse von Maaßen, nämlich die der Schwere oder die Gewichte. Es sind dieses aus Eisen, Messing oder andern Metallen gefertigte Körper von bekannter Schwere, mit welchen vermittelst der Wage die Dinge verglichen werden, deren Gewicht man erforschen will. Als Einheit dieser Maaße wird gewöhnlich das Pfund angenommen, dessen Schwere, wie wir später sehen werden, ganz von der Bestimmung der übrigen Maaße abhängt.

Die Angabe der Größe der verschiedenen Maaße, ihre gegenseitige Beziehung, ihre Eintheilung und Zusammensetzung wird das Maaß- und Gewichtssystem genannt.

II. Das französische Maaß- und Gewichtssystem.

Bei der Aufstellung des französischen Maaß- und Gewichtssystems ist die Regierung darauf bedacht gewesen, die Einheit des Längenmaaßes, aus der alle übrigen Maaße abgeleitet werden, auf eine Weise zu bestimmen, daß sie weder der Veränderlichkeit noch dem Untergange unterworfen sei. Sie hat dieselbe nämlich nach dem Erdmeridian bestimmt, einem Normalmaaße, welches nur mit der Erde selbst verschwinden kann. Theilt man den Erdmeridian in vier Viertel oder Quadranten, und nimmt von einem solchen Quadranten den zehnmillionsten Theil, so hat man den Meter (mètre), welcher die Grundlage des französischen Maaßsystems ist und 3 Fuß 11,296 Linien, altfranzösisches Maaß, enthält.

Die Ober- und Unterabtheilungen des französischen Maasses sind, zur größern Bequemlichkeit, nach dem Dezimalsystem festgesetzt, das heißt, sie steigen und fallen mit zehn. Für die Oberabtheilungen dienen die aus dem Griechischen hergenommenen Wörter: Myria für 10000, Kilo für 1000, Hekto für 100, Deka für 10; für die Unterabtheilungen aber die aus dem Lateinischen entlehnten Wörter: Dezi für $\frac{1}{10}$, Centi für $\frac{1}{100}$, und Milli für $\frac{1}{1000}$. Es ist demnach:

Ein Dekameter	=	10	Meter.
Ein Hektometer	=	100	"
Ein Kilometer	=	1000	"
Ein Myriameter	=	10000	"
Ein Dezimeter	=	$\frac{1}{10}$	"
Ein Centimeter	=	$\frac{1}{100}$	"
Ein Millimeter	=	$\frac{1}{1000}$	"

Als Meilenmaasse werden gewöhnlich der Myriameter, Kilometer und Hektometer, als Ruthenmaas der Dekameter, und als Fuß- und Ellenmaas der Meter mit seinen Unterabtheilungen gebraucht.

Die Einheit des Flächenmaasses ist die Are (are) oder ein Quadrat, welches einen Dekameter lang und breit ist. Ihre Eintheilung ist wie die des Meters: 1 Myriare ist = 10 Kiliaren, 1 Kiliare = 10 Hektaren, 1 Hektare = 10 Dekaren, 1 Dekare = 10 Aren, 1 Are = 10 Deziaren, 1 Deziare = 10 Centiaren. Die Hektare und Are entsprechen dem Morgen und der Quadratruthe, die Unterabtheilungen der Are dienen zur Ausmessung kleinerer Flächen, die Myriaren aber, deren 10 einen Quadrat Myriameter und 100 eine Quadratmeile ausmachen, werden als geographisches Maas gebraucht.

Vom Körpermaasse für Holz, Kohlen zc. ist der Stere (stère) oder der Kubikmeter die Einheit, und hat folgende Eintheilung: 1 Dekastere hat 10 Steren, 1 Stere 10 Dezisternen, 100 Centisternen und 1000 Millisternen. Der Dekastere und Stere vertreten die Stelle des Klaftermaasses, der Dezistere und seine Unterabtheilungen entsprechen den Kubikfüßen, Zollen und Linien.

Die Einheit des Maasses zu trockenen und flüssigen Waaren ist der Liter (litre) oder Kubikdezimeter, welcher mit seinen Ober- und Unterabtheilungen die Stelle des Getreidemaasses, wie Malter, Scheffel, und des Getränkemaasses, wie Ohm, Faß, Mäßen, vertritt. Ein Kiloliter hat 10 Hektoliter, 1 Hektoliter hat 10 Dekaliter, 1 Dekaliter hat 10 Liter, 1 Liter hat 10 Deziliter, 1 Deziliter hat 10 Centiliter, 1 Centiliter hat 10 Milliliter. Der Kiloliter, Hektoliter und Dekaliter beziehen sich auf die größern, der Liter mit seinen Abstufungen auf die kleinern Getreide- und Getränkemaasse.

Zur Grundlage der Maasse der Schwere hat man das Gewicht von so viel distillirtem Wasser als ein Kubikzentimeter, bei 3 Grad des achtzigtheiligen Quecksilberthermometers faßt, angenommen. Die Einheit dieses natürlichen Gewichtes heißt Gramm (gramme) und hat wieder dieselbe Dezimaleintheilung: Myriagramm, Kilogramm, Hektogramm, Dekagramm, Gramm, Dezigramm, Centigramm und Milligramm. Mit diesem Gewichte werden alle Arten von Waaren, Metallen und Medikamenten gewogen, und sie dienen daher als Handels- Gold- Silber- Juwelen- und anderes Gewicht.

Das französische Maass- und Gewichtssystem, wie es hier angegeben und mittelst Beschlusses der französischen Republik vom Jahre 1800 in ganz Frankreich eingeführt

wurde, hat unstreitig, im Vergleich mit andern Maaßsystemen, bedeutende Vorzüge. Nicht nur beruht es auf eine unveränderliche Grundlage, die das Ergebniß vieljähriger und wiederholter Messungen der ausgezeichnetesten französischen Mathematiker ist, sondern es empfiehlt sich auch durch große Einfachheit und Leichtigkeit. An die Stelle der unzähligen Benennungen, welche wir in den meisten Staaten finden, setzt es die fünf Hauptbenennungen: Meter, Are, Stere, Liter und Gramm; an die Stelle der eben so vielfachen als höchst unbequemen Eintheilungen, welche wir fast allenthalben antreffen, tritt die allen Rechnungen zum Grunde liegende Dezimaleintheilung mit den sieben angegebenen Bezeichnungen für das Steigen und Fallen der Einheiten ein. So sünreich dies Alles nun auch seyn mag, so hat die Erfahrung doch bewährt, daß die Einführung des Dezimalsystems viele Unordnung in dem täglichen Geschäftsverkehr erzeugte, weil es besonders dem gemeinen Manne schwer wurde sich daran zu finden. Dies hat die Regierung veranlaßt, im Jahre 1812 eine Verfügung zu erlassen, nach welcher im Detailhandel das Dezimalsystem folgende Abänderungen erhalten sollte:

Beim Längenmaasse sollen für zu messende Gegenstände ein Maaß von 2 Meter Länge angenommen werden, welches in 6 Fuß eingetheilt und den Namen Toise (toise) oder Klafter tragen soll. Ein Drittel Meter oder $\frac{1}{3}$ Toise soll Fuß genannt, und in 12 Abtheilungen oder Zolle (pouce), und der Zoll in 12 Linien (lignes) zerlegt werden.

Stoffe, Leinwand und dergleichen können mit einem Maaße gemessen werden, welches 12 Dezimetern gleich ist und Elle (aune) heißt. Auf der einen Seite soll die

Vertheilung in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, auch $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$, auf der andern Seite aber die Abtheilung des Meters von 10 zu 10 Theilen stehen.

Für das Getreidemaasß soll ein Maasß bestehen, welches den achten Theil eines Hektoliters hält und Scheffel (boisseau) genannt wird. Seine Eintheilung soll in 2, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Scheffel, oder in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$ und $\frac{1}{64}$ Hektoliter geschehen.

Das Maasß für Flüssigkeiten, die Pinte (pinte) soll in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Liter zertheilt seyn.

Beim Handlungsgewicht soll das Pfundgewicht (livre usuelle) einem halben Kilogramm oder 500 Grammen gleich kommen, und in 16 Unzen (once), die Unze zu 8 Gros, der Gros zu 72 Grains, außerdem aber in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{64}$ und $\frac{1}{128}$ Grammen getheilt werden.

III. Das preussische Maasß- und Gewichtssystem.

Um der Unsicherheit in Maassen und Gewichten, die seit langer Zeit den Verkehr in den preussischen Staaten erschwerte, abzuheffen, wurde im Jahre 1816 eine neue Maasß- und Gewichtsordnung publicirt, deren wesentliche Bestimmungen folgende sind:

1. Die Längenmaasse.

Das Grundmaasß des Längenmaasses so wie der übrigen Maasse ist der preussische Fuß, welcher in 12 Zoll, und der Zoll in 12 Linien getheilt wird. Zwölf Fuß machen die preussische Ruthen aus, welche bloß zum Gebrauche der Feldmesser zehnthellig eingetheilt wird. Eine Länge von zweitausend solcher Ruthen gibt die preussische Meile. Es ist also 1 Meile = 2000 Ruthen, 1 Ruthen

= 12 Fuß, 1 Fuß = 12 Zoll, und 1 Zoll = 12 Linien. Die neue preussische Elle hält $25\frac{1}{2}$ preussische Zoll, und wird gewöhnlich in halbe, viertel, achtel und sechszehntel Theile eingetheilt. Der Faden bei dem Seewesen enthält 6 preussische Fuß. Das Lachter bei dem Bergbau enthält 80 Zoll, und wird in 8 Achtel, das Achtel in 10 Lachterzoll, der Lachterzoll in 10 Primen, die Prime in 10 Sekunden getheilt.

2. Die Flächenmaasse.

Die Flächenmaasse entspringen ganz aus den Längenmaassen, und ihnen liegt, wie diesen, der preussische Fuß zum Grunde. Ein Quadratzuß wird eingetheilt in 144 Quadratzoll, und ein Quadratzoll in 144 Quadratlinien. — 144 Quadratzuß machen 1 Quadratruthe, und 180 Quadratruthen 1 preussischen Morgen aus. Beim Feldmessen wird die Quadratruthe in 100 Quadratzuß, der Quadratzuß in 100 Quadratzoll, und der Quadratzoll in 100 Quadratlinien eingetheilt.

3. Die Körpermaasse.

Die preussische Kubikruthe enthält 1728 Kubikfuß, und der Kubikfuß 1728 Kubikzoll. Die Schachtruthe, die vorzüglich beim Bauwesen vorkommt, ist 1 Ruthe lang und breit und 1 Fuß hoch. Es enthält daher die Kubikruthe 12 Schachtruthen, und die Schachtruthe 144 Kubikfuß.

Brennholz, Steine und Torf werden nach Klaftern von 108 Kubikfuß gemessen. Eine solche Klafter ist ein rechtwinklich aufgesetzter Haufen, der 6 Fuß lang und breit, und 3 Fuß hoch oder tief ist. Indessen ist auch jede andere Aufsetzung gestattet, wenn sie nur die vorgeschriebene Anzahl Kubikfüße giebt.

Von den Hohlmaaßen zu trockenen Sachen ist der preussische Scheffel die Einheit; er enthält 3072 preuss. Kubizoll oder $1\frac{7}{8}$ Kubikfuß. Der Scheffel wird in 16 Metzen, die Metze in 4 Viertel, welche auch Mäßchen genannt werden, eingetheilt. Gesetzlich ist kein anderes Getreidemaasß anerkannt, als Scheffel; doch wird im Getreidehandel noch nach Wispel zu 2 Malter, 24 Scheffel, 96 Viertel, 384 Metzen, 1536 Mäßchen, gerechnet.

Salz, Kohlen, gebrannter Kalk, Gyps, Asche, und andere trockenen Waaren, werden nach Sonnen gemessen, welche 4 preussische Scheffel enthalten. 9 Tonnen sind 64 Kubikfuß. Die Leinsaatonne enthält $37\frac{2}{3}$ Metzen, es sind demnach 24 solcher Tonnen gleich $56\frac{1}{2}$ preuss. Scheffeln.

Zur Ausmessung der flüssigen Sachen dient das preussische Quart welches $\frac{1}{3}$ der Metze ist und also 64 Kubizoll enthält. Beim Weinmaasß wird das Fuder zu 4 Orhst, der Orhst zu $1\frac{1}{2}$ Ohm oder Mhm, die Ohm zu 2 Eimer, der Eimer zu 2 Anker, und der Anker zu 60 Quart gerechnet. Beim Biermaasß rechnet man ein Gebräude zu 9 Rufen, 1 Rufe zu 2 Faß, 1 Faß zu 2 Tonnen, und 1 Tonne zu 100 Quart.

4. Gewichte.

Das Gewicht hängt ganz von den übrigen Maasßen ab. Füllt man nämlich ein Gefäß, das genau einen Kubikfuß enthält, mit distillirtem Wasser, im luftleeren Raum, bei einer Temperatur von 15 Graden des Reaumur'schen Quecksilberthermometers, so gibt der 66ste Theil vom Gewichte dieses Wassers das preussische Pfund, welches in 32 Loth, und das Loth in 4 Quentchen getheilt wird. 110 Pfund sind ein Zentner, und 4000 Pfund eine preuss. Schiffslast. Beim Gold- und Silbergewicht

wird das Pfund in 2 Mark und die Mark in 288 Gran getheilt; beim Medizinalgewicht ist das Pfund auf 21 Lothe festgesetzt und wird in 12 Unzen, die Unze in 8 Drachmen, die Drachme in 3 Skrupel zu 60 Gran, eingetheilt.

IV. Vergleichung der preussischen Maaße mit den französischen und umgekehrt.

1. L ä n g e n m a a ß e.

Preuß. Maaße.	Französ. Maaße.
Linie =	2,179 Millimeter.
Zoll	26,154 —
Fuß	313,853 —
Ruthe	3,766 Meter.
Meile	7532,483 —
Faden	1,883 —
Lachter	2,092 —
Elle = 0,556 aune oder	666,938 Millimeter.

Französ. Maaße.	Preuß. Maaße.
Millimeter	0,458 Linie.
Centimeter	4,588 —
Dezimeter	45,881 —
Meter	3,186 Fuß.
Dekameter	31,861 —
Hektometer	26,551 Ruthe.
Kilometer	265,516 —
Elle (aune)	1,799 Elle.

2. F l ä c h e n m a a ß e.

Preuß. Maaße.	Französ. Maaße.
Quadratfuß	0,985 Centiare.
Quadratruthe	14,184 —
Morgen	25,532 Aren.

Französ. Maasse.	Preuß. Maasse.
Are	7,050 Quadratruthc.
Dekare	70,499 —
Hektare	704,991 —

3. K ö r p e r m a a ß e.

Preuß. Maasse.	Französ. Maasse.
Kubikfuß	30,916 Kubikdezimeter.
Kubikruthc	53,422 Stere.
Schachtruthc	4,452 —
Klaster	3,339 —
Quart	1,145 Eiter.
Meße	3,435 —
Scheffel	54,961 —
Gimer	68,702 —
Viertonne	114,503 —
Leinfaattonne	129,384 —

Französ. Maasse.	Preuß. Maasse.
Dezistere	3,234 Kubikfuß.
Stere	32,346 —
Dekastere	323,458 —
Dekastere	2,994 Klaster.
Centiliter	0,008 Quart.
Deziliter	0,087 —
Eiter	0,873 —
Dekaliter	8,733 —
Pinte oder $\frac{1}{4}$ Eiter	0,218 —
Boisseau	3,639 Meße.

4. G e w i c h t e.

Preuß. Maasse.	Französ. Maasse.
Loth	14,616 Gramm.
Pfund	467,711 —
Zentner	51,448 Kilogramm.

Preuß. Maasse.		Franz. Maasse.
Schiffslast	1870,845	Kilogramm.
Medizinalpfund	350,783	Gramm.
Mark für edle Metalle	233,855	—
Karat für Juwelen	0,205	—
Französ. Maasse.		Preuß. Maasse.
Gramm	0,274	Quentchen.
Decagramm	2,736	—
Hektogramm	6,842	Loth.
Kilogramm	68,418	—
Myriagramm	21,381	Pfund.
Pfund (livre usuelle)	34,209	Loth.
Unze (once)	2,138	—

Zur genaueren Kenntniß der gesetzlichen Bestimmungen über das neue preussische Maas- und Gewichtssystem, lassen wir hier die Maas- und Gewichtsordnung vom 16. Mai 1816 nebst der dazu gehörigen Instruktion folgen:

§ 1. Es soll nach beiliegender Anweisung ein Satz von Probemaassen und Gewichten, unter Aufsicht einer Kommission von Sachverständigen, gefertigt, und bei Unserm Ministerium der Finanzen und des Handels aufbewahrt werden. Diese Probemaasse und Gewichte sind fortan die einzig autorisirten Originale von Maas und Gewicht für Unsere sämtlichen Staaten.

§ 2. a) Nach diesen Originalen soll ein zweiter Satz von Probemaassen und Gewichten, unter gleicher Aufsicht ausgearbeitet, und als beglaubigtes Exemplar derselben, Unserer Oberbaudeputation zur Verwahrung übergeben werden.

- b) Zur Erhaltung der mathematisch genauen Richtigkeit für alle folgende Zeiten wird ein beglaubigtes drittes Exemplar der Normal-Maasse und Gewichte, bei der mathematischen Klasse der Akademie der Wissenschaften, nachdem es von derselben den gesetzlichen Bestimmungen gemäß erkannt worden, niedergelegt.
- c) Ein viertes beglaubigtes Exemplar der Probestmaasse und Gewichte, soll, zur Erhaltung des öffentlichen gerichtlichen Glaubens an die Identität und Übereinstimmung mit den Originalen, zum Bewahrsam des hiesigen Kammergerichts genommen werden.
- d) Die Oberbaudeputation, die mathematische Klasse der Akademie der Wissenschaften und das Kammergericht sind verpflichtet, so oft sie es nöthig finden, wenigstens aber alle zehn Jahre, sich der ferdauernden Übereinstimmung ihrer Exemplare mit den Originalen, § 1, durch sachverständige Vergleichung und nöthigenfalls Berichtigung zu versichern, und die darüber aufgenommenen Protokolle durch Abdruck in den Amts-Blättern jeder Regierung bekannt zu machen.

§ 3. In jedem Regierungsdepartement wird eine Eichungskommission errichtet, welche der Regierung untergeordnet ist. Sie besteht aus einem Direktor, den die Regierung ernennt, vier bis sechs unbefoldeten Weisßern, welche die Stadtverordneten des Orts aus der Bürgerschaft wählen, und einem Mechanikus, den die Regierung auf die Wahl der Kommission bestätigt.

§ 4. Die in Berlin zu errichtende Eichungskommission erhält zugleich die Verpflichtung, so oft es von ihr ver-

langt wird, die Probemaasse und Gewichte der übrigen Eichungskommissionen zu prüfen, auch Probemaasse und Gewichte, gegen Erstattung der Unkosten, verfertigen zu lassen, für deren Richtigkeit sie verantwortlich ist. Der Sitz der Eichungskommissionen in den Regierungsdepartements soll durch Unsern Minister der Finanzen und des Handels bestimmt werden.

§ 5. Jede Eichungskommission erhält einen Satz Probemaasse und Gewichte. Sie ist verpflichtet, sich von der fortdauernden Übereinstimmung dieser Maasse und Gewichte mit den Probemaassen und Gewichten der hiesigen Eichungskommission, so oft sie es nöthig findet, wenigstens aber alle fünf Jahre durch Vergleichung und nöthigenfalls Berichtigung zu versichern. Die Protokolle hierüber werden bei den Regierungen aufbewahrt.

§ 6. Unter Aufsicht der Eichungskommissionen werden Eichungsämter in den verkehrreichsten Städten errichtet. Wo dies für jetzt geschehen soll, bestimmt das Ministerium der Finanzen und des Handels auf den Vorschlag der Regierungen.

§ 7. Die Eichungsämter bestehen als Kommunal-Anstalten aus einem Magistrats-Mitgliede, zwei bis vier Deputirten der Bürgerschaft, und einem Sachkundigen. Sie erhalten von der Kommune einen, nach dem Apparate der Eichungskommissionen § 5 verfertigten, Satz von Probemaassen und Gewichten, dessen fortdauernde Übereinstimmung mit diesem Apparate wenigstens alle drei Jahre geprüft und durch die Eichungskommission zu ihrer Legitimation attestirt werden muß.

§ 8. Bei jedem Eichungsamte muß an einem offenen Orte ein in Zolle eingetheiltes, metallenes Fußmaass und eine Elle befestigt seyn, woran jeder unentgeltlich die

Richtigkeit seiner Maaße selbst prüfen kann. Das Amt sorgt für die Erhaltung dieser öffentlichen Probemaasse. In den größten Städten des Reichs soll überdies, an der Außenseite eines schicklichen öffentlichen Gebäudes, eine halbe Ruthe in eine harte Steinart eingehauen, oder aus Eisen gegossen ausgestellt werden.

§ 9. Die Eichungsämter sind verpflichtet, die Richtigkeit der ihnen von öffentlichen Behörden und Privatpersonen vorgelegten Maaße und Gewichte zu prüfen, und auf Verlangen durch Aufdrückung des ihnen anvertrauten Stempels zu bescheinigen. Auch die Eichungskommissionen haben dieselbe Verpflichtung, und vertreten überhaupt für ihren Ort durchgehends die Stelle eines Eichungsamts.

§ 10. Zu seinem Privatgebrauche und in seiner eigenen Wirthschaft kann jeder sich ungestempelter Maaße und Gewichte bedienen.

§ 11. Sobald aber irgend etwas nach Maaß und Gewicht überliefert wird, kann sowohl der Geber, als der Empfänger fordern, daß die Überlieferung nach gehörig gestempelten Maaßen und Gewichten geschehe.

§ 12. Wer irgend eine Waare für jedermann feil hält, darf sich bei dem Verkaufe keines andern als gehörig gestempelten Maaßes und Gewichts bedienen; auch selbst in seinem Laden oder in seiner Bude keine ungestempelten Maaße oder Gewichte haben. Durch die Übertretung dieser Vorschrift wird, wenn auch sonst keine Übervortheilung vorgefallen ist, eine Polizeistrafe von einem bis fünf Thalern verwirkt.

§ 13. Alle öffentlichen Administrations-Büreau, als Posten, Militair- und Civil-Magazine, für Rechnung des Staats oder der Kommunen bestehende Debitskomtoire, Forstämter u. s. w. und alle, welche zu öffentlicher Be-

glaubigung des Maaßes oder Gewichts angestellt sind, als Feldmesser, Holzmesser, Kornmesser, Vorsteher öffentlicher Waagen u. s. w. sind verpflichtet, sich bei ihren Geschäften keiner andern, als gehörig gestempelter Maaße und Gewichte zu bedienen, und dürfen auch bei einer Ordnungsstrafe von fünf Thalern kein ungestempeltes Maaß und Gewicht in ihrem Geschäftslokal dulden.

§ 14. Jede Kreis- und städtische Polizeibehörde muß gehörig gestempeltes Maaß und Gewicht soweit vorrätzig haben, als der Lokalität nach zur Untersuchung der im gemeinen Verkehr vorkommenden Maaß- und Gewichtskonventionen erforderlich ist.

§ 15. Nach Verlauf von acht Monaten, von Kundmachung dieser Verordnung ab, sollen nur diejenigen Maaße und Gewichte für vorschriftmäßig gestempelt gelten, die mit dem Stempel irgend eines inländischen Eichungsamtes bezeichnet sind, ältere Stempel aber weiter nicht beachtet werden.

§ 16. Die ausgezeichnete Form dieses Stempels soll besonders öffentlich bekannt gemacht werden, sobald die Eichungsämter eingerichtet sind.

§ 17. Die Stempelung entbindet niemand von der Verpflichtung, dafür zu sorgen, daß sein gestempeltes Maaß und Gewicht nicht durch den Gebrauch oder Zufall unrichtig werde.

§ 18. Die in den §§ 13 und 14 bezeichneten Behörden und Personen sind insbesondere verpflichtet, nicht nur, so oft sie vermuthen, daß eine Abweichung zufällig entstanden seyn könnte, sondern in jedem Falle wenigstens jährlich, die fortdauernde Übereinstimmung ihrer Maaße und Gewichte bei dem nächsten Eichungsamte prüfen und sich die befundene Richtigkeit zu ihrer Legitimation attestir-

ren zu lassen, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von fünf Thalern.

§ 19. Die örtliche Polizei ist verpflichtet, die Maaße und Gewichte, wonach öffentlich verkauft wird, oft zu untersuchen. Für ungestempelt befundene, zieht sie sofort mittelst Dekrets die im § 12 festgesetzte Strafe ein. Gestempelte, die sie mit ihren Probemaassen und Gewichten nicht übereinstimmend findet, sendet sie zur Untersuchung und Berichtigung, nach dem § 9, an das nächste Eichungsamt. Dem Inhaber fallen dabei die Transport- und Eichungskosten zur Last. Entsteht in der einen oder der andern Beziehung die Vermuthung einer betrüglichen Absicht, so denunzirt sie den Fall außerdem noch den Kriminalgerichten, welche ihn von Amtswegen zu untersuchen, und nach den Gesetzen darüber zu erkennen haben.

§ 20. Zu mehrerer Sicherung des Verkehrs werden für den Verkauf gewisser Arten von Waaren noch folgende Regeln festgesetzt.

§ 21. Den Gebrauch der in den verschiedenen Provinzen üblichen Handhaspel wollen Wir vorläufig noch gestatten. Sie müssen indeß ebenfalls durch die Eichungsämter, welche von dem gebräuchlichen Maaß in Kenntniß zu setzen sind, gestempelt werden, und es findet auf die Personen, welche sich ungestempelter, oder unrichtig gestempelter Handhaspeln bedienen, um Gespinnst für den Handel danach abzumessen, dasjenige Anwendung, was im § 19 bestimmt worden. Fabrikanten bleibt nicht allein unbenommen, in ihren Werkstätten ungestempelte Handhaspel von beliebigem Umfange zu gebrauchen, sondern sie können auch das Garn, das sie außer ihren Werkstätten zu ihrem Gebrauche spinnen lassen, nach einem beliebigen Haspel bestellen, so wie es jedem frei steht; sich

zum Abhaspeln des lediglich zu seinem eigenen Bedarf bestimmten Garns, eines willkürlichen Maaßstabes zu bedienen. Auch bei dem Maschinengeschpinnst ohne Unterschied, kann jeder Fabrikant für jetzt diejenigen Haspel gebrauchen, die seiner Konvenienz entsprechen.

§ 22. Im gesammten Bauwesen in Unsern Staaten soll künftig nur einerlei Ruthen, Fuß und Zollmaaß gebraucht werden, und namentlich der Gebrauch besonderer schlesischer, köllnischer u. u. Fuße und Zolle wegfallen.

§ 23. Bei dem gesammten Bergwesen in Unsern sämtlichen Staaten wird künftig nur einerlei Lachtermaaß gebraucht, und die Anwendung eines besondern schlesischen Lachters hört auf.

§ 24. Bei der Vermessung von Land wird in Unsern sämtlichen Staaten bloß die §. 22 einzig autorisirte Ruthe gebraucht, und in Zehn- und Hunderttheile getheilt. Die Anwendung der besondern Provinzial-Ruthen, als der Kulmischen, Oletzkoischen, Schlessischen u. s. w. hört auf, auch die zu Verwechslungen Anlaß gebende Benennung von Dezimal-Füßen und Dezimal-Zollen fällt weg.

§ 25. Steine, Mauerwerk, Faschinen, Erde, Torf, Brennholz sollen vom Jahre 1817 ab, im gemeinen Verkehr, und sofort in öffentlichen Verhandlungen bloß nach Kubik-Maßtern von ein hundert acht Kubikfuß berechnet, und dabei bloß der §. 22 autorisirte Fuß gebraucht werden. Eine solche Kubik-Maßter ist ein rechtwinklich aufgesetzter Haufen, sechs Fuß lang und breit, und drei Fuß hoch oder tief. Indessen ist auch jede andere Aufsetzung gestattet, wenn sie nur die vorgeschriebene Anzahl Kubikfüße giebt. Jeder Käufer kann Ablieferung nach diesem Maaße verlangen. Die Polizei ist verpflichtet, die Aufsetzung darnach für die genannte Materialien zu fordern,

so weit sie zu Jedermanns feilem Verkauf kommen. Privatpersonen und Instituten, die bloß für ihren Gebrauch oder ihre Fabrikation solche Materialien sammeln, oder anschaffen, bleibt dagegen die Aufsehung nach ihrer Konvenienz unbenommen; so wie auch beim Bauwesen der übliche Gebrauch der Schachtruthen von 144 Kubikfuß noch beibehalten werden kann.

§ 26. Die Böttcher sollen hinführo kein neues, oder durch Einsetzung neuer Dauben verändertes Gefäß, worin Wein, Bier, Essig, Brauntwein und ähnliche Flüssigkeiten verkauft werden, aus den Händen geben, ohne darauf die Berliner Quartzahl und ihren Stempel einzubrennen. Dieser Stempel, der durch einzelne Buchstaben den Verfertiger speziell bezeichnet, wird ihnen von der Eichungskommission des Departements, durch die Ortspolizei, gegen bloße Erstattung der Kosten, zugestellt. Die örtliche Polizei ist verpflichtet, für dessen Zurücklieferung zu sorgen, sobald der Böttcher das Gewerbe aufgibt.

§ 27. Durch das bloße Unterlassen der hiemit vorgeschriebenen Bezeichnung, verwirken die Böttcher Einen Thaler Polizeistrafe für jedes unbezeichnete Gefäß. Unrichtig befundene gebrannte Gefäße müssen sie unentgeltlich umarbeiten, und außerdem erlegen sie noch den Werth des Gefäßes als Polizeistrafe. Auch bleibt es der Beurtheilung der Polizeibehörden überlassen, nach Bewandniß der Umstände, die Einleitung des Kriminalverfahrens nachzusuchen, und den Kontravenienten bei erheblicher Unrichtigkeit der Bezeichnung den Stempel abzunehmen.

§ 28. Alle Flaschen, welche inländische Glashütten verfertigen, müssen daselbst mit einem Stempel bezeichnet werden, der neben dem besondern Zeichen der Glashütte

den Inhalt in Berliner Quarten, oder deren Theilen ausdrückt. Diese Stempel erhalten die Hüttenbesitzer, gegen bloße Bezahlung der Kosten, von der Eichungskommission des Regierungs-Departements durch die örtliche Polizeibehörde, die auch verpflichtet ist, für deren Rücklieferung zu sorgen, wenn die Glashütte eingeht.

§ 29. Durch die bloße Nichtbezeichnung, wird eine Polizeistrafe von zwei Groschen für jede Flasche verurtheilt. Flaschen, deren Inhalt um mehr als ein Sechszehnthel von der durch den Stempel bezeichneten Angabe abweicht, muß die Glashütte gegen Erstattung des Kaufpreises und der Transportkosten zurücknehmen.

§ 30. Vom 1. Januar 1819 ab, kann Jedermann, der Bier, Wein, Essig oder Branntwein in Flaschen kauft, fordern, daß sie ihm in, nach § 28, gestempelten Flaschen geliefert werden.

§ 31. Die Eichungskommissionen sollen Branntweinprobemesser, welche nach den Normalmessern, die sie erhalten werden, angefertigt, und von ihnen gestempelt seyn müssen, zum Verkaufe feil halten. Wer nach acht Monaten von Kundmachung dieser Verordnung ab, Branntwein im Großen, von einer bedingenen Stärke kauft, kann verlangen, daß ihm derselbe nach solchen gestempelten Probemessern überliefert werde.

§ 32. Die Gold- und Silberarbeiter erhalten diejenigen Stempel, welche erforderlich sind, um, den bestehenden Verordnungen gemäß, den Feingehalt der goldenen und silbernen Geräthe und Waaren aller Art zu bezeichnen, und den Namen des Verfertigers anzudeuten, gegen bloße Bezahlung der Kosten, durch die örtliche Polizeibehörde, von derjenigen Eichungskommission, welche sich im Hauptorte der Provinz, wo das Ober-Präsidium seinen Sitz hat

bestudet. Die örtliche Polizeibrigade muß auch für Rückgabe dieser Stempel sorgen, wenn der Gold- oder Silberarbeiter aufhört, sein Handwerk zu betreiben.

§ 33. Jeder Käufer von neuer Gold- und Silberarbeit ist berechtigt, die Annahme derselben zu versagen, wenn sie nicht mit dem hier vorgeschriebenen Stempel versehen ist.

§ 34. Die Eichungskommission zu Berlin insbesondere, hat die Verpflichtung sorgfältig ausgearbeitete Probemaasse und Gewichte, Behufs wissenschaftlicher Untersuchungen, zum Verkaufe bereit zu halten.

§ 35. Alle Eichungskommissionen und Eichungsämter erhalten eine Taxe, wodurch bestimmt wird, was sie für die bei ihren vorkommenden Arbeiten und von ihnen zu liefernden Werkzeuge nehmen dürfen. Diese Taxe muß in ihrem Geschäftslokal zu Jedermanns offener Ansicht angeschlagen, sämtlichen Polizeibehörden mitgetheilt, auch dem Publikum durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.

Wir beauftragen insbesondere Unser Ministerium der Finanzen und des Handels, mit der Ausführung dieser Maas- und Gewicht-Ordnung, und befehlen Unsern Ministerien, Landeskollegien, Polizei- und Justizbehörden, den Magistraten, Kommunen, und überhaupt sämtlichen Einwohnern Unserer Staaten, sich darnach, jeder an seinem Theil, genau zu achten.

Berlin, den 16. Mai 1816.

Friedrich Wilhelm.

G. Fürst v. Hardenberg. v. Kirchhejen.

Graf v. Bülow. v. Schuckmann.

W. Fürst z. Wittgenstein. v. Boyen

Anweisung zur Verfertigung der Probemaasse und Gewichte nach § 1. der Maasz- und Gewichtordnung vom 16. Mai 1816.

§ 1. Das Grundmaasz für sämtliche preussische Staaten ist der preussische Fuß.

§ 2. Unter dieser Benennung soll der seit dem 28. Oktober 1773 in Preußen, den Marken und Pommern eingeführte sogenannte rheinländische Werkfuß verstanden werden.

§ 3. Er enthält ein hundert neun und dreißig und dreizehn hundert Theile Linien des in wissenschaftlichen Verhandlungen allgemein bekannten pariser Fußes.

Damit aber die Größe des preussischen Fußmaasses, worauf die übrigen Maasse und Gewichte gegründet sind, unabhängig von jedem andern Maasse, auf einem Urmaasse beruhe, welches zu allen Zeiten bei entstehenden Zweifeln, wieder erlangt werden kann, so soll nach Vollendung der Beobachtungen über die Sekunden-Pendel-Länge von Berlin, diese und ihr Verhältniß zum preussischen Fuß bekannt gemacht werden.

§ 4. Dieser preussische Fuß wird in zwölf Zolle und dieser Zoll in zwölf Linien eingetheilt.

§ 5. Zwölf dieser Fuße machen eine preussische Ruthe, die zum Gebrauche der Feldmesser, bloß zehnthellig, hundertthellig und sofort, so weit es nöthig, eingetheilt wird.

§ 6. Eine preussische Meile ist eine Länge von zweitausend solcher Ruthen.

§ 7. Die Berliner Elle soll fortan fünf und zwanzig und einen halben preussischen Zoll enthalten.

§ 8. Der Faden bei dem Seewesen enthält sechs preussische Fuße.

§ 9. Das Lachter bei dem Bergbau enthält achtzig preussische Zolle. Es wird in acht Achtel, das Achtel in zehn Lachterzolle, der Lachterzoll in zehn Primen, die Prime in zehn Sekunden getheilt.

§ 10. Der preussische Morgen enthält ein hundert achtzig preussische Quadratruthen. Nach Hufen wird in öffentlichen Verhandlungen nicht mehr gerechnet.

§ 11. Der Berliner Scheffel soll dreitausend zwei und siebenzig preussische Kubitzolle enthalten, und zwei und zwanzig preussische Zoll im Lichten weit sein. Neun Berliner Scheffel sind demnach sechszechn preussische Kubiffuße.

§ 12. Die Berliner Metze ist ein Sechszehnthheil des Scheffels. Sie enthält demnach einhundert zwei und neunzig preussische Kubitzolle, oder, neun Metzen sind ein Kubiffuß.

§ 13. Das Berliner Quart ist ein Drittheil der Metze. Es enthält also vier und sechzig preussische Kubitzolle, oder sieben und zwanzig Quart sind ein Kubiffuß.

§ 14. Der Eimer enthält sechzig Berliner Quart; ein Orhst enthält drei, ein Dhm zwei, ein Mucker einen halben Eimer.

§ 15. Die Viertonne enthält einhundert Quart.

§ 16. Die Tonne zum Messen des Salzes, des Kalks, des Gipses, der Steins und Holzkohlen, der Asche, und anderer trocknen Waaren, enthält vier Berliner Scheffel, oder neun Tonnen sind vier und sechzig Kubiffuß.

§ 17. Die Feinsaat-Tonne macht jedoch hiervon eine Ausnahme und behält ferner den bisher üblichen Inhalt. Nach diesem enthalten vier und zwanzig solcher Tonnen

sechs und fünfzig und einen halben Berliner Scheffel ; also die Tonne sieben und dreißig zwei Drittheil Mezen.

§ 18. Das Gewicht eines preussischen Kubikfußes distillirten Wassers, im luftleeren Raume, bei einer Temperatur von fünfzehn Graden des Reaumur'schen Quecksilber-Thermometers, wird in sechs und sechzig gleiche Theile getheilt. Ein solcher Theil ist ein preussisches Pfund.

§ 19. Die Hälfte dieses Pfundes kommt genau mit der bisher bei dem preussischen Münzwesen üblichen kölnischen Mark überein, und soll auch ferner unter der Benennung preussische Mark zum Wiegen der Münzen und des Goldes und Silbers gebraucht werden.

§ 20. Die doppelte Eintheilung der Mark für Gold in 24 Karate, für Silber in 16 Lothe, soll nicht mehr offiziell gebraucht, sondern die Mark für alle edle Metalle bloß in zwei hundert acht und achtzig Grän eingetheilt werden.

§ 21. Das preussische Pfund § 18 soll auch als Kramergewicht dienen, und zu diesem Zwecke in zwei und dreißig Lothe, das Loth aber in vier Quentchen getheilt werden.

§ 22. Ein hundert und zehn Pfunde sind ein preussischer Centner.

§ 23. Nach Steinen und Schiffspfunden soll bei öffentlichen Verhandlungen nicht mehr gerechnet werden. Dagegen soll die preussische Schiffslast vier tausend Pfunde enthalten.

§ 24. Das besondere Fleischergewicht wird nicht mehr gebraucht. Die Fleischer bedienen sich künftig auch des Kramergewichts.

§ 25. Das Medizinalgewicht behält seine übliche Abtheilung. Demnach hat das Medizinalpfund zwölf Unzen, die Unze acht Drachmen, die Drachme drei Skrupel, der Skrupel zwanzig Gran.

Aber das Gewicht dieser Theile soll so bestimmt werden, daß das Medizinalpfund vier und zwanzig preussische Lothe, die Unze zwei solcher Lothe, die Drachme ein preussisches Quentchen enthält.

§ 26. Juwelen werden auch ferner nach Karaten, und deren Eintheilung in halbe, viertel u. s. w. gewogen. Ein hundert sechzig solcher Karate sollen neun preussischen Quentchen gleich seyn.

§ 27. In allen öffentlichen Verhandlungen sollen im ganzen preussischen Staate keine andern Maaße und Gewichte angewendet werden.

§ 28. Auch für den Privatverkehr sollen in den alten Theilen der Marken und der Provinzen Pommern und Preußen keine andern Maaße und Gewichte stempelfähig seyn.

§ 29. Dagegen soll in den, durch die neue Eintheilung des Staats, diesen Provinzen noch zugetheilten Landstrichen, so wie in allen andern, vorstehend nicht genannten Theilen des Staats, wo der Privatverkehr neben den erwähnten Maaßen und Gewichten, auch den Gebrauch einzelner Provinzialmaaße und Gewichte erfordert, dieser Gebrauch zum Privatverkehr vorläufig noch nachgegeben werden. Es müssen aber durch die betreffenden Regierungen die Verhältnisse dieser Provinzialmaaße und Gewichte zu den gesetzlichen, genau ausgemittelt, bei unserm Ministerium der Finanzen und des Handels zur Prüfung eingereicht, das richtige Verhältniß dem Publikum bekannt gemacht,

und hiernächst, jedes dieser Maaße und Gewichte, von den betreffenden Eichungsämtern gestempelt werden.

§ 30. Andere Provinzialmaaße und Gewichte als diejenigen, deren Gebrauch hiernach vorläufig noch gestattet werden wird, sind nicht stempelfähig.

§ 31. Die § 1 der Maaß- und Gewicht-Ordnung vom heutigen Tage zu fertigenden Original-Maaße und Gewichte, welche künftig die einzige Grundlage des ganzen preussischen Maaß- und Gewicht-Systems seyn sollen, sind allein und ganz genau nach vorstehenden Vorschriften, und hiermit gesetzlich bestimmten Verhältnissen auszuarbeiten, ohne Rücksicht, was sonst für Maaße und Gewichte irgendwo in den preussischen Staaten als Normalmaaße und Gewichte gebraucht worden seyn möchten.

Berlin, den 16. Mai 1816.

Friedrich Wilhelm.

G. Fürst v. Hardenberg. v. Kirchhausen.

Graf v. Bülow. v. Schuckmann.

W. Fürst z. Wittgenstein. v. Boyen.

V. Vergleichung der Lokalmaasse mit den preussischen und französischen Maassen und umgekehrt.

Regierungsbezirk Aachen.

1. Längenmaasse.

Landmaassfuß von Aachen und dessen Gebiete.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß 12 Zoll, 1 Zoll 12 Linie.

1 Aachner Linie =	0,0019	Meter.
„ Zoll	0,0235	—
„ Fuß	0,2821	—
„ Ruthe	4,5135	—
1 Franzöf. Millimeter =	0,51	Ein. Aachner.
„ Centimeter	5,10	—
„ Dezimeter . 4 Zoll	3,05	—
„ Meter 3 Fuß 6 „	6,46	—
1 Aachner Linie =	0,90	Ein. Preuß.
„ Zoll	10,79	—
„ Fuß . . . 10 Zoll	9,43	—
„ Ruthe 1 R. 2 F. 4 „	6,84	—
1 Preuß. Linie =	1,11	Ein. Aachner.
„ Zoll 1 Zoll	1,35	—
„ Fuß 1 Fuß 1 „	4,21	—
„ Ruthe 13 „ 4 „	2,55	—

Baufuß von Aachen und dessen Gebiete.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß 12 Zoll, 1 Zoll 12 Lin.

1 Aachner Linie =	0,0020	Meter.
„ Zoll	0,0240	—
„ Fuß	0,2887	—
„ Ruthe	4,6191	—

1 Franzöf. Millimeter =	0,49	Ein. Nachner.
" Centimeter	4,99	—
" Dezimeter . 4 Zoll	1,88	—
" Meter 3 Fuß 5 "	6,79	—
1 Nachner Linie =	0,92	Ein. Preuß.
" Zoll	11,04	—
" Fuß . . . 11 Zoll	0,46	—
" Ruthe 1 R. 2 F. 8 "	1,31	—
1 Preuß. Linie =	1,09	Ein. Nachner.
" Zoll . . . 1 Zoll	1,05	—
" Fuß 1 Fuß 1 "	0,55	—
" Ruthe 13 " 0 "	6,59	—
St. Lambertsfuß, gebräuchlich beim Wegebau*).		
1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß 10 Zoll, 1 Zoll 10 Lin.		
1 Lambert's Linie =	0,0029	Meter.
" Zoll	0,0292	—
" Fuß	0,2918	—
" Ruthe	4,6687	—
1 Franzöf. Millimeter =	0,34	Ein. Lambert's.
" Centimeter	3,43	—
" Dezimeter . 3 Zoll	4,27	—
" Meter 3 Fuß 4 "	2,74	—
1 Lambert's Linie =	1,34	Ein. Preuß.
" Zoll . . . 1 Zoll	1,39	—
" Fuß . . . 11 "	1,88	—
" Ruthe 1 R. 2 F. 10 "	6,07	—
1 Preuß. Linie =	0,75	Ein. Lambert's.
" Zoll	8,96	—
" Fuß 1 Fuß 0 Zoll	7,56	—
" Ruthe 12 " 9 "	0,71	—

*) Das Verhältniß des Lambertsfußes ist nach der Angabe der Commission des poids et mesures des Departements bestimmt.

Landmaassfuß von Düren.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß 12 Zoll, 1 Zoll 12 Lin.

1 Dürener Linie =	.	.	.	0,0018	Meter.
"	Zoll	.	.	0,0219	—
"	Fuß	.	.	0,2631	—
"	Ruthe	.	.	4,2094	—
1 Franzöf. Millimeter =	.	.	.	0,55	Lin. Düren.
"	Centimeter	.	.	5,47	—
"	Decimeter	.	4 Zoll	6,73	—
"	Meter	3 Fuß 9	"	7,34	—
1 Dürener Linie =	.	.	.	0,84	Lin. Preuß.
"	Zoll	.	.	10,06	—
"	Fuß	.	10 Zoll	0,70	—
"	Ruthe	1 R. 1 F. 4	"	11,32	—
1 Preuß. Linie =	.	.	.	1,19	Lin. Düren.
"	Zoll	.	1 Zoll	2,32	—
"	Fuß	1 Fuß 2	"	3,79	—
"	Ruthe	14 " 3	"	9,45	—

Fuß von vier Gerichten oder Arnoldsweiler.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß hat 12 Zoll, 1 Zoll 12 Lin.

1 Vierger. Linie =	.	.	.	0,0019	Meter.
"	Zoll	.	.	0,0229	—
"	Fuß	.	.	0,2751	—
"	Ruthe	.	.	4,4014	—
1 Franzöf. Millimeter =	.	.	.	0,52	Lin. Vierg.
"	Centimeter	.	.	5,23	—
"	Decimeter	.	4 Zoll	4,34	—
"	Meter	3 Fuß 7	"	7,46	—
1 Vierger. Linie =	.	.	.	0,88	Lin. Preuß.
"	Zoll	.	.	10,52	—
"	Fuß	.	10 Zoll	6,22	—
"	Ruthe	1 R. 2 F. 0	"	3,44	—

1 Preuß.	Linie = . . .	1,14	Ein. Viereg.
"	Zoll . . . 1 Zoll	1,69	—
"	Fuß 1 Fuß 1 "	8,29	—
"	Ruthe 13 " 8 "	3,49	—

Fuß von Lendersdorf.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß 12 Zoll, 1 Zoll 12 Lin.

1 Lendersd.	Linie = . . .	0,0020	Meter.
"	Zoll . . .	0,0240	—
"	Fuß . . .	0,2886	—
"	Ruthe . . .	4,6175	—
1 Franzöf.	Millimeter = . . .	0,50	Ein. Lendersd.
"	Centimeter . . .	4,99	—
"	Dezimeter . . . 4 Zoll	1,90	—
"	Meter 3 Fuß 5 "	6,96	—
1 Lendersd.	Linie = . . .	0,92	Ein. Preuß.
"	Zoll . . .	11,03	—
"	Fuß . . . 11 Zoll	0,41	—
"	Ruthe 1 R. 2 F. 8 "	6,58	—
1 Preuß.	Linie = . . .	1,09	Ein. Lendersd.
"	Zoll . . . 1 Zoll	1,05	—
"	Fuß 1 Fuß 1 "	0,60	—
"	Ruthe 13 " 0 "	7,24	—

Feldfuß von Wassenberg.

1 Ruthe hat 10 Fuß, 1 Fuß 10 Zoll, 1 Zoll 10 Lin.

1 Wassenb.	Linie = . . .	0,0045	Meter.
"	Zoll . . .	0,0453	—
"	Fuß . . .	0,4534	—
"	Ruthe . . .	4,5340	—
1 Franzöf.	Millimeter = . . .	0,22	Ein. Wassenb.
"	Centimeter . . .	2,21	—
"	Dezimeter . . . 2 Zoll	2,05	—
"	Meter 2 Fuß 2 "	0,56	—

1 Wassenb. Linie =	2,08	Lin. Preuß.
" Zoll 1 Zoll	8,30	—
" Fuß 1 F. 5 Zoll	4,03	—
" Ruthe 1 R. 2 " 5 "	4,25	—
1 Preuß. Linie =	0,48	Lin. Wassenb.
" Zoll	5,77	—
" Fuß 6 Zoll	9,22	—
" Ruthe 8 Fuß 3 "	0,67	—

Fuß von St. Hubert, gebräuchlich beim Bergbau *).

1 Lachter hat 7 Fuß, 1 Fuß 12 Zoll, 1 Zoll 12 Lin.

1 Huberts Zoll =	0,0245	Meter.
" Fuß	0,2947	—
" Lachter	2,0629	—
1 Franzöf. Centimeter =	4,89	Lin. Huberts.
" Dezimeter 4 Zoll	0,86	—
" Meter 3 Fuß 4 "	8,64	—
1 Huberts Zoll =	9,39	Primen Preuß.
" Fuß 1 Achtel 1 Zoll	2,68	—
" Lachter 7 " 8 "	8,74	—
1 Preuß. Zoll = 1 Zoll	0,78	Lin. Huberts.
" Achtel 10 "	7,80	—
" Lachter 1 L. 0 F. 1 "	2,40	—

Elle von Aachen und dessen Gebiete.

$\frac{1}{18}$ Aachner Elle =	0,0417	Meter.
$\frac{1}{8}$ " "	0,0834	—
$\frac{1}{4}$ " "	0,1668	—
1 " "	0,6672	—

*) Das Verhältniß des Hubertsfußes ist nach der Angabe der Commission des poids et mesures des Durkedepartements bestimmt.

1	Franzöf. Millimeter	= . . .	0,023	Sechsz. Nachn.
"	Centimeter	. . .	0,239	—
"	Dezimeter	. . .	2,398	—
"	Meter	. . . 1 Elle	7,980	—
$\frac{1}{16}$	Nachner Elle	= . . .	1,000	Sechsz. Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	2,000	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	4,001	—
1	" "	. . . 1 Elle	0,006	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle	= . . .	0,999	Sechsz. Nachn.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	1,999	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	3,998	—
1	" "	. . .	15,995	—
Brabanter Elle *).				
$\frac{1}{16}$	Brab. Elle	= . . .	0,0475	Meter.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	0,0850	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	0,1701	—
1	" "	. . .	0,6802	—
1	Franzöf. Millimeter	= . . .	0,02	Sechsz. Brab.
"	Centimeter	. . .	0,24	—
"	Dezimeter	. . .	2,35	—
"	Meter	. . . 1 Elle	7,52	—
$\frac{1}{16}$	Brab. Elle	= . . .	1,02	Sechsz. Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	2,04	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	4,08	—
1	" "	. . . 1 Elle	0,32	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle	= . . .	0,98	Sechsz. Brab.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	1,96	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	3,92	—
1	" "	. . .	15,69	—

Die kölnner Elle, so wie der kölnner Fuß, der jetzige und der ursprüngliche Gasterfuß, welche im Regierungsbezirk Nachen gebräuchlich sind, sehe man unter Köln nach.

*) Nach der Angabe der Centralverwaltung des Departements der Dyle.

2. Flächenmaße.

Landmesserfuß von Machen und dessen Gebiete.

1 Morg.	hat 150 Ruthen,	1 Ruthe 256 Fuß à 144 Zoll à 144 Lin.
1 Machen. Landf. =	.	0,0796 Centiare.
" Ruthe	.	20,3734 —
" Morgen	.	30,5601 Aren.
1 Franzöf. Deziare =	.	125 F. 94 Zoll Machn.
" Are	.	4 R. 232 " 77 —
" Dekare	49 "	21 " 57 —
" Hektare 3 M.	40 "	213 " 142 —
1 Machn. Landf. =	.	116 Zoll Preuß.
" Ruthe	.	1 R. 62 F. 117 —
" Morgen 1 M.	35 "	61 " 59 —
1 Preuß. Quadratf. =	.	1 F. 34 Zoll Machn.
" Ruthe	.	178 " 36 —
" Morgen	125 R.	85 " 28 —

St. Lambertfuß.

1 Morg.	hat 160 Ruthen,	1 Ruthe 256 Fuß à 100 Zoll à 100 Lin.
1 Lambert's Fuß =	.	0,0851 Centiare.
" Ruthe	.	21,7971 —
" Morgen	.	34,8753 Aren.
1 Franzöf. Deziare =	.	117 F. 44 Zoll Lamb.
" Are	.	4 R. 150 " 46 —
" Dekare	45 "	224 " 68 —
" Hektare 2 M.	138 "	198 " 82 —
1 Lambert's Fuß =	.	124 Zoll Preuß.
" Ruthe	.	1 R. 77 F. 40 —
" Morg. 1 M.	65 "	125 " 2 —
1 Preuß. Quadratf. =	.	1 F. 15 Zoll Lamb.
" Ruthe	.	166 " 59 —
" Morgen	117 R.	34 " 80 —

Dezimalsfuß von Wassenberg.

1 Morg. hat 150 Ruthen, 1 Ruthe 100 Fuß à 100 Zoll à 100 Lin.			
1 Wassenb. Fuß =	.	.	0,2056 Centiare.
" Ruthe . . .	.	.	20,5571 —
" Morgen . . .	.	.	30,8356 Aren.
1 Franzöf. Deziare =	.	.	48 F. 64 Zoll Wassenb.
" Are . . .	4 R. 86	" 45	—
" Dekare . . .	48	" 64 " 50	—
" Sektare 3 Mg. 36	" 45	" 3	—
1 Wassenb. Fuß =	.	.	2 F. 12 Zoll Preuß.
" Ruthe . . .	1 R. 64	" 100	—
" Morgen 1 M. 37	" 55	" 135	—
1 Preuß. Quadratsf. . . . .	.	.	48 Zoll Wassenb.
" Ruthe	69 F. 0		—
" Morgen	124 R. 20	" 16	—

Fuß von Düren.

1 Morg. hat 150 Ruthen, 1 Ruthe 256 Fuß à 144 Zoll à 144 Lin.			
1 Dürener Fuß =	.	.	0,0692 Centiare.
" Ruthe . . . . .	.	.	17,7189 —
" Morgen . . . . .	.	.	26,5784 Aren.
1 Franzöf. Deziare =	.	.	144 F. 69 Zoll Düren.
" Are	5 R. 164	" 112	—
" Dekare	56	" 111 " 119	—
" Sekt. 3 M. 114	" 94	" 41	—
1 Dürener Fuß =	.	.	101 Zoll Preuß.
" Ruthe	1 R. 35 F. 127		—
" Morgen 1 M. 7	" 54	" 6	—
1 Preuß. Quadratsf. . . . .	.	.	1 F. 61 Zoll Düren.
" Ruthe	204	" 135	—
" Morgen 144 R. 24	" 77		—

Fuß von vier Gerichten oder Arnoldsweiler.

1 Morg.	hat 180 Ruthen, 1 Ruthe 256 Fuß à 144 Zoll à 144 Lin.
1 Bierger.	Fuß = . . . 0,0757 Centiare.
"	Ruthe . . . 19,3727 —
"	Morgen . . . 34,8709 Aren.
1 Französ.	Deziare = . . . 132 F. 20 Zoll Bierg.
"	Are . . . 5 R. 41 „ 63 —
"	Dekare . 51 „ 158 „ 63 —
"	Sektare 2 M. 156 „ 48 „ 54 —
1 Bierger.	Fuß = . . . 110 Zoll Preuß.
"	Ruthe . 1 R. 52 F. 105 —
"	Morg. 1 M. 65 „ 131 „ 14 —
1 Preuß.	Quadratf. . . 1 F. 43 Zoll Bierg.
"	Ruthe . . . 187 „ 55 —
"	Morgen 131 R. 193 „ 52 —

Fuß von Cendersdorf.

1 Morg.	hat 150 Ruthen, 1 Ruthe 256 Fuß à 144 Zoll à 144 Lin.
1 Cendersd.	Fuß = . . . 0,0831 Centiare.
"	Ruthe . . . 21,2882 —
"	Morgen . . . 31,9324 Aren.
1 Französ.	Deziare = . . . 120 F. 36 Zoll Cendersd.
"	Are . . . 1 R. 178 „ 78 —
"	Dekare . 46 „ 249 „ 59 —
"	Sektare 3 M. 19 „ 190 „ 21 —
1 Cendersd.	Fuß = . . . 121 Zoll Preuß.
"	Ruthe . 4 R. 71 F. 46 —
"	Morgen 1 M. 44 „ 41 „ 104 —
1 Preuß.	Quadratf. = . . . 1 F. 27 Zoll Cendersd.
"	Ruthe . . . 171 „ 30 —
"	Morgen 120 R. 97 „ 41 —

Fuß von St. Hubert.

1 Bunder hat 20 große Rutben, 1 gr. Rutbe 20 kleine Rutben, 1 fl. Rutbe 272 $\frac{1}{4}$ Fuß à 100 Zoll à 100 Lin.			
1 Huberts Fuß =	.	.	0,0868 Centiare.
" fl. Ruthe	.	.	23,6442 —
" gr. Ruthe	.	.	4,7288 Aren.
" Bunder	.	.	94,5766 —
1 Franzöf. Deziare =	.	.	115 F. 14 Zoll Hubert.
" Are	.	4 fl. R. 62	" 44 —
" Dekare	.	42 " 79	" 97 —
" Hektare 1 B. 22	.	" 255	" 29 —
1 Huberts Fuß =	.	.	127 Zoll Preuß.
" fl. Ruthe	.	1 R. 96 F. 5	—
" gr. Ruthe	.	33 " 48 " 93	—
" Bunder 3 M. 126	.	" 108 " 143	—
1 Preuß. Quadratsf. =	.	.	1 F. 13 Zoll Hubert.
" Ruthe	.	.	163 " 32 —
" Morgen 107 fl. R. 268	.	" 27	—

Das kölnner und Gaster Flächenmaaß sehe man unter den Maaßen des Regierungsbezirks Köln nach.

3. Körpermaße für flüssige Sachen.

Bierkanne von Aachen.

104 Kannen machen 1 Tonne, 78 drei Viertel, 52 eine halbe, 26 ein Viertel Tonne; 1 Kanne hat 4 Pinten.			
1 Aachner Kanne =	.	.	1,1331 Liter.
$\frac{1}{4}$ " Tonne	.	.	29,4611 —
$\frac{1}{2}$ " "	.	.	58,9222 —
$\frac{3}{4}$ " "	.	.	88,3832 —
1 " "	.	.	117,8443 —
1 Franzöf. Deziliter =	.	.	0,35 Pinten Aachn.
" Liter	.	.	3,53 —
" Dekaliter	.	8 Kannen	3,30 —
" Hektoliter	.	88 "	1,01 —

1	Nachner	Kanne	=	.	.	3,96	Viertel	Preuß.
$\frac{1}{4}$	"	Tonne	.	.	25 R.	2,92	—	
$\frac{1}{2}$	"	"	.	.	51 "	1,84	—	
$\frac{3}{4}$	"	"	.	.	77 "	0,75	—	
1	"	"	.	1 R.	2 "	3,67	—	
1	Preuß.	Quart	=	.	1 Kanne	0,04	Pinten	Nachn.
$\frac{1}{2}$	"	Tonne	.	50	"	2,10	—	
1	"	"	.	101	"	0,21	—	

Brandweinkanne von Nachen.

1 Kanne hat 4 Pinten, 1 Pinte 4 Mäßchen.

1	Nachner	Mäßchen	=	.	.	0,0669	Liter.
	"	Pinte	.	.	.	0,2677	—
	"	Kanne	.	.	.	1,0710	—
1	Franzöf.	Deziliter	=	.	.	1,49	Mäßch. Nachn.
	"	Liter	.	.	3 Pint.	2,94	—
	"	Defaliter	.	9 R. 1	"	1,38	—
1	Nachner	Mäßchen	=	.	.	0,93	Sechsz. Preuß.
	"	Pinte	.	.	.	3,74	—
	"	Kanne	.	3 Viertel		2,97	—
1	Preuß.	Viertel	=	.	1 Pint.	0,28	Mäßch. Nachn
	"	Quart	1 Kann.	0	"	1,11	—

Weinkanne von Nachen.

1 Kanne hat 4 Pinten, 1 Pinte 4 Mäßchen.

1	Nachner	Mäßchen	=	.	.	0,0666	Liter.
	"	Pinte	.	.	.	0,2665	—
	"	Kanne	.	.	.	1,0660	—
1	Franzöf.	Deziliter	=	.	.	1,50	Mäßch. Nachn.
	"	Liter	.	.	3 Pint.	3,01	—
	"	Defaliter	.	9 R. 1	"	2,08	—
	"	Hektoliter	.	93 "	3 "	0,86	—

1	Wachner	Pinte	=	0,93	Biertel	Preuß.
	"	Kanne	. . . . .	3,72	—	
1	Preuß.	Biertel	=	1 Pint.	0,30	Mäsch. Wachn.
	"	Quart	1 Kan. 0	"	1,19	—
	"	Anker	32 " 0	"	3,56	—
	"	Orhst	193 " 1	"	1,36	—

Kanne von Düren.

1 Kanne hat 4 Pinten, 1 Pinte 4 Mäschchen.

1	Dürener	Mäschchen	=	0,0959	Liter.	
	"	Pinte	. . . . .	0,3836	—	
	"	Kanne	. . . . .	1,5345	—	
1	Franzöf.	Deziliter	=	1,04	Mäsch. Wachn.	
	"	Liter	. . . . .	2 Pint.	2,43	—
	"	Dekaliter	6 R. 2	"	0,27	—
	"	Hektoliter	65 " 0	"	2,68	—
1	Dürener	Pinte	=	1 Biert.	1,36	Sechsz. Preuß.
	"	Kanne	1 Q. 1	"	1,44	—
1	Preuß.	Biertel	=	2,98	Mäsch. Düren.	
	"	Quart	. . . . .	2 Pint.	3,94	—

Oel- und Bierkanne von Heinsberg.

1 Ohm hat 100 Kannen, 1 Kanne 4 Pinten zu 4 Mäschchen.

1	Heinsb.	Mäschchen	=	0,0964	Liter.	
	"	Pinte	. . . . .	0,3864	—
	"	Kanne	. . . . .	1,5455	—
	"	Ohm	. . . . .	154,5525	—
1	Franzöf.	Deziliter	=	1,03	Mäsch. Heinsb.	
	"	Liter	2 Pint.	2,35	—
	"	Dekaliter	6 R. 1	"	3,52	—
	"	Hektoliter	64 " 2	"	3,25	—

1	Heinsb.	Pinte =	.	.	1 Viert.	1,40	Sechsz.	Preuß.
"	"	Kanne	1 Q.	1	"	1,60	—	
"	"	Dhm	134	"	3	"	3,63	—
1	Preuß.	Quart =	.	.	2 Pint.	3,85	Mäsch.	Heinsb.
"	"	Tonne	74 R.	0	"	1,39	—	

Bierkanne von Jülich.

104 Kannen machen eine Tonne, 78 drei Viertel, 52 eine halbe,
26 ein Viertel Tonne; 1 Kanne hat 4 Pinten.

1	Jülicher	Pinte =	.	.	.	0,3706	Liter.
"	"	Kanne	.	.	.	1,4825	—
"	"	Tonne	.	.	.	154,1762	—
1	Franzöf.	Deziliter =	.	.	.	0,27	Pinte Jülich.
"	"	Liter	.	.	.	2,70	—
"	"	Defaliter	.	.	6 Kan.	2,98	—
"	"	Hektoliter	.	.	67 "	1,82	—
1	Jülicher	Pinte =	.	.	.	1,28	Viertel Preuß.
"	"	Kanne	.	.	1 Q.	1,18	—
"	"	Tonne	1 Tonne	31	"	2,59	—
1	Preuß.	Quart =	.	.	.	3,09	Pinte Jülich.
"	"	Tonne	.	.	77 Kannen	0,95	—

Weinkanne von Jülich.

1 Kanne hat 4 Pinten, 1 Pinte 4 Mäschchen.

1	Jülicher	Mäschchen =	.	.	.	0,0817	Liter.
"	"	Pinte	.	.	.	0,3268	—
"	"	Kanne	.	.	.	1,3073	—
1	Franzöf.	Deziliter =	.	.	.	1,22	Mäschch. Jülich.
"	"	Liter	.	.	3 Pint.	0,23	—
"	"	Defaliter	7 R.	2	"	2,38	—
"	"	Hektoliter	76	"	1 "	3,88	—

1 Jülicher Maßchen =	.	.	0,28	Biertel Preuß.
" Pinte	.	.	1,14	—
" Kanne	.	1 Quart	0,57	—
1 Preuß. Viertel =	.	.	3,50	Maßch. Jülich.
" Quart	.	3 Pint.	2,01	—
" Anker	26 R.	1 "	0,42	—
" Ohm	105 "	0 "	1,69	—

Pot von Lüttich. *)

1 Tonne hat 80 Pots, 1 Pot 2 Pinten, 1 Pinte 2 Schöpchen,
1 Schöpchen 4 Maßchen.

1 Lütticher Maßchen =	.	.	0,0776	Liter.
" Schöpchen	.	.	0,3106	—
" Pot	.	.	1,2422	—
" Tonne	.	.	99,3799	—
1 Franzöf. Deziliter =	.	.	1,28	Maßch. Lüttich.
" Liter	.	3 Sch.	0,87	—
" Dekaliter	8 Pots	0 "	0,79	—
" Hektoliter	80 "	1 "	3,98	—
1 Lütticher Maßchen =	.	.	1,08	Sechsz. Preuß.
" Schöpchen	.	1 B.	0,34	—
" Pot	.	1 Q.	0 "	1,36
" Tonne	.	86 "	3 "	0,62
1 Preuß. Viertel =	.	.	3,69	Maßch. Lüttich.
" Quart	.	3 Sch.	2,75	—
" Tonne	92 Pots	0 "	2,78	—

Pot von St. Vith.

1 Pot hat 2 Pinten, 1 Pinte 2 Schöpchen.

1 St. Vith. Schöpchen	.	.	0,4508	Liter.
" Pinte	.	.	0,9015	—
" Pot	.	.	1,8031	—

*) Die Verhältnisse des Pot von Lüttich, von St. Vith und Malmedy sind nach den Angaben der Commission des poids et mesures des Departements bestimmt.

1 Franzöf. Deziliter =	.	.	0,88	Mßch. St. Vith.		
" Liter	.	2 Sch.	0,87	—		
" Dekaliter 5 P.	2	"	0,73	—		
" Hektoliter 55 "	1	"	3,36	—		
1 St. Vith. Schöpchen =	.	1 B.	2,30	Sechsz. Preuß.		
" Pinte	.	3	"	0,60	—	
" Pot	.	1 Q.	2	"	1,20	—
1 Preuß. Viertel =	.	.	2,54	Mßch. St. Vith.		
" Quart	.	2 Sch.	2,16	—		
" Tonne 63 Pots	2	"	0,06	—		

Pot von Malmedy.

1 Pot hat 2 Pinten, 1 Pinte 2 Schöpchen.

1 Malmed. Schöpchen =	.	.	0,5102	Liter.
" Pinte	.	.	1,0204	—
" Pot	.	.	2,0408	—
1 Franzöf. Deziliter =	.	.	0,78	Mäßch. Malmed.
" Liter	.	1 Sch.	3,84	—
" Dekaliter 4 P.	3	"	2,40	—
" Hektoliter 49 "	0	"	0,00	—

4. Körpermaße für trockene Sachen.

Faß von Nachen für alle Früchte außer Gerste und Hafer.

1 Malter hat 6 Faß, 1 Faß 4 Köpfe, 1 Kopf 4 Ründsel.

1 Nacher Kopf =	.	.	6,1778	Liter.		
" Faß	.	.	24,7114	—		
" Malter	.	.	148,2683	—		
1 Franzöf. Liter =	.	.	0,65	Ründsel Nachn.		
" Dekaliter	.	1 R.	2,47	—		
" Hektoliter	.	4 F.	0	"	0,74	—
" Kiloliter 6 M.	4	"	1	"	3,47	—
1 Nacher Kopf =	.	.	1 M.	3,19	Viertel Preuß.	
" Faß	.	.	7	"	0,78	—
" Malter 2 Schfl.	11	"	0,65	—	—	

1 Preuß. Meße =	2,22	Mündsel	Nachh.
„ Scheffel	2 F. 0 R. 3,59	—	—
„ Malter 4 M. 2 „ 2 „	3,03	—	—

Maas von Machen für Gerste und Hafer.

1 Muid hat 6 Maas, 1 Maas 6 Köpfe, 1 Kopf 4 Viertel.

1 Machner Viertel =	1,6315	Liter.
„ Kopf	6,5263	—
„ Maas	39,1576	—
„ Muid	234,9456	—
1 Franzöf. Liter =	0,61	Viertel Nachh.
„ Dekaliter	1 R. 2,13	—
„ Hektoliter . 2 M. 3 „	1,29	—
„ Kiloliter 4 M. 1 „ 3 „	0,90	—
1 Machner Viertel =	1,90	Viertel Preuß.
„ Kopf	1 Meße 3,60	—
„ Maas	11 „ 1,60	—
„ Muid 4 Sch. 4 „	1,58	—
1 Preuß. Viertel =	0,53	Viertel Nachh.
„ Meße	2,11	—
„ Scheffel . 1 M. 2 R. 1,69	—	—
„ Malter 2 Muid 4 „ 5 „	0,24	—

Sümmer von Düren *).

1 Malter hat 5 Sümmer, 1 Sümmer 4 Viertel.

1 Dürener Viertel =	8,2131	Liter.
„ Sümmer	32,8524	—
„ Malter	164,2621	—

*) Die Commission des poids et mesures hatte das Dürener Sümmer als Streichmaas berechnet; es ist aber Häufmaas, weshalb das angegebene Verhältniß nicht benutzt werden konnte. Das vorliegende ist aus dem Gemünder Maas, deren 10 ein Dürener Malter machen, hergeleitet.

1 Franzöf. Eiter =	. . . . .	0,12	Biertel Dören.
" Dekaliter		1,21	—
" Hektoliter	3 S.	0,17	—
" Kiloliter . 6 Malt.	0 "	1,75	—
1 Dören. Viertel =	. . . . .	2 M.	1,56 Viertel Preuß.
" Sommer	9 "	2,25	—
" Malter 2 Schfl.	15 "	3,27	—
1 Preuß. Meye =	. . . . .	0,43	Biertel Dören.
" Scheffel	1 S.	2,69	—
" Malter 4 Malter	0 "	0,30	—

Biertel von Erkelenz.

1 Malter hat 25 Viertel.

1 Erkelenz. Viertel =	. . . . .	5,9809	Eiter.
" Malter		149,5226	—
1 Franzöf. Eiter		0,17	Biertel Erkelenz.
" Dekaliter		1,67	—
" Hektoliter		16,72	—
" Kiloliter . 6 Malter	17,20		—
1 Erkelenz. Viertel =	. . . . .	1 M.	2,96 Viertel Preuß.
" Malter 2 Schfl.	11 "	2,11	—
1 Preuß. Meye =	. . . . .	0,57	Biertel Erkelenz.
" Scheffel		9,19	—
" Malter . 4 Malt.	10,27		—

Halbsümmer von Gangelst und Birgden.

1 Malter hat 10 Halbsümmer, 1 Halbsümmer 2 Viertel.

1 Gangelst. Viertel =	. . . . .	7,6750	Eiter.
" Halbsümmer		15,3501	—
" Malter		153,5015	—
1 Franzöf. Eiter		0,13	Biertel Gangelst.
" Dekaliter		1,30	—
" Hektoliter . 6 Hbs.	1,03		—
" Kiloliter 6 Malt.	5 "	0,28	—

1 Gangelst. Viertel = . . .	2 M. 0,93	Viertel Preuß.	
„ Halbsümmer . . . 4 „	1,87	—	
„ Malter 2 Schfl. 12 „	2,75	—	
1 Preuß. Mese = . . .	0,45	Viertel Gangelst.	
„ Scheffel . . . 3 Sbf.	1,16	—	
„ Malter 4 Malt. 2 „	1,93	—	

Maasß von Gemünd *).

1 Malter hat 10 Maasß, 1 Maasß 2 Viertel.

1 Gemünd. Viertel = . . .	8,2131	Eiter.	
„ Maasß . . .	16,4262	—	
„ Malter . . .	164,2621	—	
1 Franzöf. Eiter = . . .	0,12	Viertel Gemünd.	
„ Dekaliter . . .	1,21	—	
„ Hektoliter . . . 6 Mß.	0,17	—	
„ Kiloliter 6 Mlt. 0 „	1,75	—	
1 Gemünd. Viertel = . . .	2 M. 1,56	Viertel Preuß.	
„ Maasß . . . 4 „	3,13	—	
„ Malter 2 Schfl. 15 „	3,28	—	
1 Preuß. Mese = . . .	0,42	Viertel Gemünd.	
„ Scheffel . . . 3 Mß.	0,69	—	
„ Malter 4 Malt. 0 „	0,30	—	

Viertel von Heinsberg **).

1 Malter hat 21 Viertel, 1 Viertel 4 Pinten.

1 Heinsb. Viertel = . . .	5,8418	Eiter.	
„ Malter . . .	122,6771	—	
1 Franzöf. Eiter = . . .	0,68	Pinte Heinsb.	
„ Dekaliter . . . 1 B.	2,85	—	
„ Hektoliter . . . 17 „	0,48	—	
„ Kiloliter 8 Malt. 3 „	0,76	—	

*) Wird gehäuft gemessen.

**) Ist von der franz. Kommission als Streichmaasß berechnet, ist aber Häufmaasß, und die Angabe also unsicher.

1 Heinsb. Viertel =	1 Meße 2,80	Viertel Preuß.
„ Malter 2 Schfl. 3 „	2,85	—
1 Preuß. Meße =	2,35	Pinten Heinsb.
„ Scheffel	9 B. 1,63	—
„ Malter . 5 Malt. 7 „	3,60	—

Sümmer von Jülich.

1 Malter hat 5 Sümmer, 1 Sümmer 4 Viertel.

1 Jülicher Viertel =	7,6071	Eiter.
„ Sümmer	30,4280	—
„ Malter	152,1402	—
1 Franzöf. Eiter =	0,13	Viertel Jülich.
„ Dekaliter	1,31	—
„ Hektoliter	3 S. 1,15	—
„ Kiloliter 6 Malt. 2 „	3,46	—
1 Jülicher Viertel =	2 M. 0,86	Viertel Preuß.
„ Sümmer	8 „ 3,43	—
„ Malter . 2 Schfl. 12 „	1,16	—
1 Preuß. Meße =	0,45	Viertel Jülich.
„ Scheffel	1 S. 3,23	—
„ Malter 4 Malt. 1 „	2,70	—

Viertel von Rödningen *).

1 Malter hat 20 Viertel.

1 Rödning. Viertel =	7,6071	Eiter.
„ Malter	152,1402	—
1 Franzöf. Eiter =	0,13	Viertel Rödning.
„ Dekaliter	1,31	—
„ Hektoliter	13,15	—
„ Kiloliter . 6 Malt. 11,46	—	—

*) Das Verhältniß des Rödinger Viertels ist aus dem Jülicher Sümmer berechnet, welches gleich 4 Rödinger Vierteln ist. Die franz. Kommission hatte dieses Maß irriger Weise als Streichmaß berechnet.

1 Rödinger Viertel =	. . .	2 M. 0,86	Viertel Preuß.
" Malter	2 Schfl. 12 "	1,16	—
1 Preuß. Mese =	. . .	0,45	Viertel Röding.
" Scheffel	. . .	8,23	—
" Malter	. 4 Malter	7,70	—

Faß von Sittard für Hafer.

1 Malter hat 5 Faß, 1 Faß 4 Viertel.

1 Sittard. Viertel =	. . .	8,3965	Liter.
" Faß	. . .	33,5861	—
" Malter	. . .	167,9308	—
1 Franzöf. Liter =	. . .	0,12	Viertel Sittard.
" Dekaliter	. . .	1,19	—
" Hektoliter	. . .	2 F. 3,91	—
" Kiloliter	5 Malt. 4 "	3,10	—
1 Sittard. Viertel =	. . .	2 M. 1,78	Viertel Preuß.
" Faß	. . .	9 " 3,11	—
" Malter	3 Schfl. 0 "	3,55	—
1 Preuß. Mese =	. . .	0,41	Viertel Sittard.
" Scheffel	. . .	1 F. 2,55	—
" Malter	3 Malt. 4 "	2,55	—

Faß von Sittard für Getreide.

1 Malter hat 5 Faß, 1 Faß 4 Viertel.

1 Sittard. Viertel =	. . .	7,2129	Liter.
" Faß	. . .	28,8515	—
" Malter	. . .	144,2574	—
1 Franzöf. Liter =	. . .	0,14	Viertel Sittard.
" Dekaliter	. . .	1,39	—
" Hektoliter	. . .	3 F. 1,86	—
" Kiloliter	6 Malter 4 "	2,64	—
1 Sittard. Viertel =	. . .	2 M. 0,40	Viertel Preuß.
" Faß	. . .	8 " 1,60	—
" Malter	2 Schfl. 9 "	3,98	—

1 Preuß. Mese =	0,48 Viertel Sittard.
„ Scheffel	1 F. 3,62 —
„ Malter 4 Malt. 2 „	3,44 —

Sümmen von Wassenberg *).

1 Malter hat 5 Sümmen, 1 Sümmen 4 Viertel.

1 Wassenb. Viertel =	7,2904 Eiter.
„ Sümmen	29,1618 —
„ Malter	145,8089 —
1 Franzöf. Eiter =	0,14 Viertel Wassenb.
„ Dekaliter	1,37 —
„ Hektoliter	3 S. 1,72 —
„ Kiloliter . 6 Malt. 4 „	1,16 —
1 Wassenb. Viertel =	2 M. 0,49 Viertel Preuß.
„ Sümmen	8 „ 1,96 —
„ Malter . 2 Sch. 10 „	1,79 —
1 Preuß. Mese =	0,47 Viertel Wassenb.
„ Scheffel	1 S. 3,54 —
„ Malter . 4 Malt. 2 „	2,17 —

Muid von Lüttich **).

1 Muid hat 8 Stier, 1 Stier 4 Quart.

1 Lüttich. Quart =	7,4535 Eiter.
„ Stier	29,8139 —
„ Muid	238,5110 —
1 Franzöf. Eiter =	0,13 Quart Lüttich.
„ Dekaliter	1,34 —
„ Hektoliter	3 St. 1,42 —
„ Kiloliter 4 Muid 1 „	2,16 —

*) Häufmaaß.

**) Die Getreidemaasse von Lüttich, von St. Vith und Malmedy sind nach den Angaben der Commission des poids et mesures des Durtedepartements bestimmt.

1	Lüttich. Quart =	2	Meße	0,68	Viertel	Preuß.
"	Stier	8	"	2,72	—	
"	Muid 4 Schfl. 5	"	"	1,73	—	
1	Preuß. Meße =	.	.	0,46	Quart	Lüttich.
"	Scheffel	1	St.	3,37	—	
"	Malter 2 Muid 6	"	"	0,49	—	

Bichet von St. Vith.

1	Muid hat 8 Stier, 1 Stier 2 Bichet, 1 Bichet 2 Quart.
1	St. Vith. Bichet = 15,9010 Liter.
"	Stier 31,8020 —
"	Muid 254,4160 —
1	Franz. Liter = 0,06 Bichet St. Vith.
"	Dekaliter 0,63 —
"	Hektoliter 3 St. 0,29 —
"	Kiloliter 3 Muid 7 " 0,89 —
1	St. Vith. Bichet = 4 M. 2,52 Viertel Preuß.
"	Stier 9 " 1,03 —
"	Muid . 4 Schfl. 10 " 0,25 —
1	Preuß. Meße = 0,22 Bichet St. Vith.
"	Scheffel 3,46 —
"	Malter 2 Muid 4 St. 1,48 —

Stier von Malmedy.

1	Stier hat 4 Quart, 1 Quart 4 Pognour.
1	Malmed. Quart = 5,9627 Liter.
"	Stier 28,8510 —
1	Franzöf. Liter = 0,02 Quart Malmed.
"	Dekaliter 0,17 —
"	Hektoliter 1,68 —
"	Kiloliter 4 St. 0,77 —
1	Malmed. Quart = 1 Meße 2,94 Viertel Preuß.
"	Stier 6 " 3,77 —

1	Preuß. Meße =	.	.	.	0,58	Quart	Malmed.
"	Scheffel	.	.	2 Stier	1,22		—

5. G e w i c h t e.

Pfund von M a c h e n.

1	Machner Quentchen =	.	.	.	3,6592	Grammen.
"	Loth	.	.	.	14,6367	—
"	Pfund	.	.	.	468,3743	—
1	Franz. Gramm =	.	.	.	0,27	Quentch. Machn.
"	Decagramm	.	.	.	2,73	—
"	Hektogramm	.	6 Loth	.	3,33	—
"	Kilogramm	2 Pf.	4 "	.	1,28	—
1	Machner Quentchen =	.	.	.	1,00	Quentch. Preuß.
"	Loth	.	.	.	3,99	—
"	Pfund	.	31 Loth	.	3,82	—
1	Preuß. Quentchen =	.	.	.	1,00	Quentch. Machn.
"	Loth	.	.	1 Loth	0,01	—
"	Pfund	.	1 Pf.	0 "	0,18	—
"	Centner	110 "	5 "	.	0,15	—

Pfund von D ü r e n.

1	Dürener Quentchen =	.	.	.	3,7261	Grammen.
"	Loth	.	.	.	14,9044	—
"	Pfund	.	.	.	476,9406	—
1	Franz. Gramm	.	.	.	0,27	Quentch. Dür.
"	Decagramm	.	.	.	2,68	—
"	Hektogramm	.	6 Loth	.	2,84	—
"	Kilogramm	2 Pf.	3 "	.	0,38	—
1	Dürener Quentchen =	.	.	.	1,02	Quentch. Preuß.
"	Loth	.	.	1 Loth	0,08	—
"	Pfund	.	1 Pf.	0 "	2,53	—

1	Preuß. Quentchen =	.	.	0,98	Quentch. Dür.
"	Loth	.	.	3,92	—
"	Pfund	.	.	31 Loth 1,52	—
"	Centner	107 Pf. 27	"	2,81	Grammen.

(Pfund von Lüttich *).

1	Lütticher Quentchen =	.	.	3,6492	—
"	Loth	.	.	14,5967	—
"	Pfund	.	.	467,0933	—
1	Franz. Gramm =	.	.	0,27	Quentch. Lüttich
"	Decagramm	.	.	2,74	—
"	Hexagramm	.	6 Loth	3,40	—
"	Kilogramm	2 Pf. 4	"	2,04	—
1	Lütticher Quentchen =	.	.	1,00	Quentch. Preuß.
"	Loth	.	.	3,99	—
"	Pfund	.	.	31 Loth 3,83	—
1	Preuß. Quentchen =	.	.	1,00	Quentch. Lüttich
"	Loth	.	.	1 Loth 0,01	—
"	Pfund	. 1 Pfd. 0	"	0,17	—
"	Centner	110	" 4	" 2,63	—

Das kölner Pfund, welches im Regierungsbezirk Aachen gebräuchlich ist, sehe man unter Köln nach.

*) Nach den Bestimmungen der Kommission des Durte-Departements.

R e g i e r u n g s - B e z i r k C o b l e n z.

1. L ä n g e n m a a ß e.

a) Fußmaaße.

C o b l e n z.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

1 Linie zu Coblenz	=	. . .	0,0020	Meter.	
Zoll	"	. . .	0,0242	—	
Fuß	"	. . .	0,2906	—	
Ruthe	"	. . .	4,6499	—	
1 Franz. Millimeter	=	. . .	0,495	Lin. Coblenz.	
" Centimeter	.	. . .	4,955	—	
" Decimeter	.	4 Zoll	1,594	—	
" Meter	3 Fuß 5 "		3,491	—	
1 Linie zu Coblenz	=	. . .	0,93	Lin. Preuß. duod.	
Zoll	"	. . .	11,11	—	
Fuß	"	. . .	11 3/4	—	
Ruthe	"	1 R. 2 F. 9 "	9,45	—	
1 Preuß. Linie duodec. M.	=	. . .	1,08	Lin. Coblenz.	
" Zoll	"	. . .	1 3/4	—	
" Fuß	"	1 F. 0 "	11,51	—	
" Ruthe	"	12 " 11 "	6,14	—	

Fuß von Kreuznach.

Auch auf dem Hundsrücken gebräuchlich.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Lin.

1 Kreuzn. Linie =	.	.	.	0,0021	Meter.	
"	Zoll	.	.	0,0254	—	
"	Fuß	.	.	0,3051	—	
"	Ruthe	.	.	4,8816	—	
1 Franz. Millimeter =	.	.	.	0,472	Lin. Kreuznach.	
"	Centimeter	.	.	4,720	—	
"	Decimeter	.	3 Zoll	11,198	—	
"	Meter	3 Fuß	3 "	3,976	—	
1 Kreuzn. Linie =	.	.	.	0,974	Lin. Preuß. duod.	
"	Zoll	.	.	11,665	—	
"	Fuß	.	11 Z.	7,984	—	
"	Ruthe	1 R. 3 F.	6 "	7,744	—	
1 Preuß. Linie duod. M. =	.	.	.	1,029	Lin. Kreuznach.	
"	Zoll	"	1 Z.	0,344	—	
"	Fuß	"	1 F. 0 "	4,132	—	
"	Ruthe	"	12 " 4 "	1,586	—	

Weßlar.

1 Fuß hat 12 Zoll, 1 Zoll hat 12 Linien.

1 Linie zu Weßlar =	.	.	.	0,8752	Linien Preuß.	
"	Zoll	"	.	10,5028	—	
"	Fuß	"	10 Zoll	6,0336	—	
1 Preuß. Linie duod. M. =	.	.	.	1,1426	Lin. Weßlar.	
"	Zoll	"	1 Z.	1,7106	—	
"	Fuß	"	1 Fuß 1 "	8,5276	—	

b) Ellenmaasse.

Elle von Coblenz.

Auch zu Andernach, Andernach und Remagen
gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Coblenz = . . .	0,0358	Meter.
$\frac{1}{8}$	" " . . .	0,0716	—
$\frac{1}{4}$	" " . . .	0,1433	—
1	" " . . .	0,5732	—
1	Franz. Millimeter = . . .	0,002	Elle zu Coblenz.
"	Centimeter . . .	0,017	—
"	Dezimeter . . .	0,174	—
"	Meter . . .	1,745	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Coblenz = . . .	0,0537	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" " . . .	0,1074	—
$\frac{1}{4}$	" " . . .	0,2149	—
1	" " . . .	0,8595	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle . . .	0,0727	Elle zu Coblenz.
$\frac{1}{8}$	" " . . .	0,1454	—
$\frac{1}{4}$	" " . . .	1,2908	—
1	" " . . .	1,1635	—

Ahrweiler.

Hier ist die Elle von Bonn im Gebrauch.

Kirchberg.

Auch zu Castellanaun gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Kirchberg = . . .	0,0364	Meter.
$\frac{1}{8}$	" " . . .	0,0729	—
$\frac{1}{4}$	" " . . .	0,1458	—
1	" " . . .	0,5832	—

1	Franz.	Millimeter	=	.	0,002	Elle zu Kirchb.
"	"	Centimeter	.	.	0,017	—
"	"	Dezimeter	.	.	0,171	—
"	"	Meter	.	.	1,715	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Kirchberg	=	.	.	0,0547	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	.	0,1093	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	.	0,2186	—
1	"	"	.	.	0,8745	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle	=	.	.	0,0714	Elle zu Kirchb.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	.	0,1428	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	.	0,2856	—
1	"	"	.	.	1,1423	—

St. Goar.

Auch zu Oberwesel, Zell an der Mosel und zu Ahremberg gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu St. Goar	=	.	.	0,0366	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	.	0,0733	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	.	0,1465	—
1	"	"	.	.	0,5862	—
1	Franz.	Millimeter	=	.	0,002	Elle zu St. Goar
"	"	Centimeter	.	.	0,017	—
"	"	Dezimeter	.	.	0,171	—
"	"	Meter	.	.	1,706	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu St. Goar	=	.	.	0,0549	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	.	0,1099	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	.	0,2197	—
1	"	"	.	.	0,8790	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle	=	.	.	0,0711	Elle zu St. Goar
$\frac{1}{8}$	"	"	.	.	0,1422	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	.	0,2844	—
1	"	"	.	.	1,1377	—

S o b e r n h e i m .

$\frac{1}{16}$	Elle zu Sobernheim =	.	.	0,0368	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	0,0736	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	0,1473	—
1	"	"	.	0,5892	—
1	Franz. Millimeter =	.	.	0,002	Elle zu Sobernheim.
	" Centimeter	.	.	0,017	—
	" Dezimeter	.	.	0,171	—
	" Meter	.	.	1,706	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Sobernheim =	.	.	0,0552	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	0,1104	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	0,2209	—
1	"	"	.	0,8835	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	.	.	0,0707	Elle zu Sobernheim.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	0,1415	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	0,2830	—
1	"	"	.	1,1319	—

T r a r b a c h .

$\frac{1}{16}$	Elle zu Trarbach =	.	.	0,0369	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	0,0739	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	0,1478	—
1	"	"	.	0,5912	—
1	Franz. Millimeter =	.	.	0,002	Elle zu Trarb.
	" Centimeter	.	.	0,017	—
	" Dezimeter	.	.	0,169	—
	" Meter	.	.	1,691	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Trarbach =	.	.	0,0554	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	0,1108	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	0,2216	—
1	"	"	.	0,8865	—

$\frac{1}{10}$	Preuß. Elle =	. . .	0,0703	Elle zu Trarbach
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	0,1410	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	0,2820	—
1	" "	. . .	1,1281	—

K i r n.

$\frac{1}{10}$	Elle zu Kirn =	. . .	0,0224	Meter.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	0,0449	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	0,0898	—
1	" "	. . .	0,3592	—

1	Franz. Millimeter =	. . .	0,003	Elle zu Kirn.
	" Centimeter	. . .	0,028	—
	" Dezimeter	. . .	0,278	—
	" Meter	. . .	2,784	—

$\frac{1}{10}$	Elle zu Kirn =	. . .	0,0337	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	0,0673	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	0,1346	—
1	" "	. . .	0,5386	—

$\frac{1}{10}$	Preuß. Elle =	. . .	0,1160	Elle zu Kirn.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	0,2321	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	0,4642	—
1	" "	. . .	1,8567	—

K r e u z n a c h.

Nuch zu Bacharach, Stromberg und in dem vormaligen Amt Winterburg gebräuchlich.

$\frac{1}{10}$	Elle zu Kreuznach =	. . .	0,0348	Meter.
$\frac{1}{8}$	" "	. . .	0,0696	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . .	0,1393	—
1	" "	. . .	0,5572	—

1	Franz. Millimeter	=	0,002	Elle zu Kreuzt.
"	Centimeter	. . . . .	0,018	—
"	Dezimeter	. . . . .	0,179	—
"	Meter	. . . . .	1,795	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Kreuznach	=	0,0522	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	. . . . .	0,1044	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . . . .	0,2089	—
1	" "	. . . . .	0,8355	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle	=	0,0748	Elle zu Kreuzt.
$\frac{1}{8}$	" "	. . . . .	0,1496	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . . . .	0,2992	—
1	" "	. . . . .	1,1969	—

S i m m e r n.

Nach zu Cochem an der Mosel gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Simmern	=	0,0355	Meter.
$\frac{1}{8}$	" "	. . . . .	0,0710	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . . . .	0,1420	—
1	" "	. . . . .	0,5680	—
1	Franz. Millimeter	=	0,002	Elle zu Simm.
"	Centimeter	. . . . .	0,018	—
"	Dezimeter	. . . . .	0,176	—
"	Meter	. . . . .	1,760	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Simmern	=	0,0532	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	. . . . .	0,1065	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . . . .	0,2129	—
1	" "	. . . . .	0,8517	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle	=	0,0734	Elle zu Simm.
$\frac{1}{8}$	" "	. . . . .	0,1468	—
$\frac{1}{4}$	" "	. . . . .	0,2935	—
1	" "	. . . . .	1,1742	—

2. F l ä c h e n m a a ß e.

Mäßermaaß von Coblenz.

1 Morgen hat 160 □ Ruthen, 1 □ Ruthe hat 100 □ Fuß.			
1 □ Fuß zu Coblenz =	. 0,2162	□ Meter oder	
Ruthe " . . .	21,6219	" Centiare.	
Morgen " . . .	34,5950	Aren.	
1 Franz. Centiare =	. 4,6249	□ Fuß zu Cobl.	
" Are . 4 □ R.	62,4949	—	
" Dekare . 46 "	24,9488	—	
" Hektare: 2 M. 142 "	49,4880	—	
1 □ Fuß zu Coblenz =	. 1,5243	□ Fuß Pr. dec.	
Ruthe " . 1 □ R.	52,4319	—	
Morgen " 1 M. 63 "	89,1051	—	
1 □ Fuß Preuß. =	. 0,6560	□ Fuß zu Cobl.	
Ruthe " . . .	65,6031	—	
Morgen " . 118 □ Ruth.	8,5514	—	

Mäßermaaß von Kreuznach.

1 Morgen hat 160 □ Ruthen, 1 □ Ruthe hat 256 □ Fuß.			
1 □ Fuß zu Kreuznach =	. 0,0931	Centiare oder	
Ruthe " . . .	23,8300	" □ Meter.	
Morgen " . . .	38,1281	Aren.	
1 Franz. Centiare =	. 10,7427	□ F. zu Kreuzn.	
" Are . 4 □ R.	50,2718	—	
" Dekare . 41 "	24,6718	—	
" Hektare: 2 M. 99 "	163,1846	—	
1 □ Fuß zu Kreuznach =	. 0,6562	□ Fuß Pr. dec.	
Ruthe " . 1 □ R.	67,9995	—	
Morgen " 1 M. 88 "	79,9261	—	
1 □ Fuß Preuß. =	. 1,5238	□ F. zu Kreuzn.	
Ruthe " . . .	152,3814	—	
Morgen " 107 □ Ruth.	36,6468	—	

3. Körpermaasse für flüssige Sachen.

Weinmaaf von Coblenz.

1 Ohm hat 27 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaf, 1 Maaf: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Coblenz = .	0,3523	Liter.
Maaf " . . .	1,4090	—
Viertel " . . .	5,6360	—
Ohm " . . .	152,1723	—
1 Franz. Deziliter = . . .	0,284	Schop. zu Cobl.
" Liter	2,810	—
" Dekaliter 1 V. 3 Maaf	0,388	—
" Hektoliter: 17 " 2 "	3,888	—
1 Schoppen zu Coblenz = . . .	0,308	Quart Pr. Maaf
Maaf "	1,231	—
Viertel "	4,922	—
Ohm " 1 Ohm	12,901	—
1 Pr. Quart =	3,251	Schop. zu Cobl.
" Anker . . . 6 V. 0 M.	1,516	—
" Eimer . . . 12 " 0 "	3,032	—
" Ohm . . . 24 " 1 "	2,064	—
" Orthofft: 1 Ohm 9 " 2 "	1,096	—

Biermaaf von Coblenz.

1 Schoppen zu Coblenz = . . .	0,430	Liter.
Maaf "	1,720	—
1 Franz. Liter =	2,344	Schop. zu Cobl.
" Dekaliter . . . 5 Maaf	3,412	—
" Hektoliter 58 " "	2,419	—
1 Schoppen zu Coblenz = . . .	0,376	Preuß. Quart.
Maaf "	1,502	—

1	Preuß. Quart =	.	.	2,663	Schop. zu Cobl.
$\frac{1}{2}$	"	Sonne	.	33	Maaf 1,143
1	"	"	.	66	" 2,286

Delmaaß von Coblenz.

1	Schoppen zu Coblenz =	.	.	0,319	Liter.
	Maaf	"	.	1,276	—
1	Franz. Liter =	.	.	3,135	Schop. zu Cobl.
	"	Dekaliter	7	Maaf 3,348	—
	"	Hektoliter	78	" 1,480	—
1	Schoppen zu Coblenz =	.	.	0,279	Preuß. Quart.
	Maaf	"	.	1,114	—
1	Preuß. Quart =	.	.	3,589	Schop. zu Cobl.

Weinmaaß zu Andernach und Birneburg.

Hier wird das zu Bonn übliche Maaf gebraucht.

Biermaaß zu Andernach.

1	Schoppen zu Andernach =	.	.	0,506	Liter.
	Maaf	"	.	2,023	—
1	Franz. Liter =	.	.	1,928	Sch. zu Andern.
	"	Dekaliter	4	Maaf 3,278	—
	"	Hektoliter	48	" 0,783	—
1	Schoppen zu Andernach =	.	.	0,442	Preuß. Quart.
	Maaf	"	.	1,767	—
1	Preuß. Quart =	.	.	2,264	Sch. zu Andern.
$\frac{1}{2}$	"	Sonne	.	28	Maaf 1,201
1	"	"	.	56	" 2,402

Delmaaß zu Andernach.

1	Maaf zu Andernach =	.	.	1,346	Liter.
---	---------------------	---	---	-------	--------

1 Franz. Liter =	.	.	.	2,972	Sch. zu Andern.
" Dekaliter	.	7	Maafß	1,718	—
" Hektoliter		74	"	1,177	—
1 Maafß zu Andernach =	.	.	.	1,176	Preuß. Quart.
1 Preuß. Quart =	.	.	.	0,851	Maafß zu Andern.

Weinmaafß zu Ahrweiler.

Auch zu Kirchberg auf dem Hundsrück (Kr. Simmern)
gebräuchlich.

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maafß, 1 Maafß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Ahrweiler =	.	.	.	0,5908	Liter Fr. Maafß.	
Maafß	"	.	.	2,3633	—	
Viertel	"	.	.	9,4533	—	
Ohm	"	.	.	189,0666	—	
1 Franz. Deziliter =	.	.	.	0,169	Schop. zu Ahrw.	
" Liter	.	.	.	1,692	—	
" Dekaliter	1 Viert.	0	Maafß	0,924	—	
" Hektoliter:	10	"	2	"	1,252	—
1 Schoppen zu Ahrweiler =	.	.	.	0,516	Preuß. Quart.	
Maafß	"	.	.	2,064	—	
Viertel	"	.	.	8,256	—	
Ohm	"	1 Ohm	1 Mafß.	15,117	—	
1 Preuß. Quart =	.	.	.	1,904	Schop. zu Ahrw.	
" Anker	.	3 B.	2 M.	1,114	—	
" Eimer	.	7	" 0 "	2,228	—	
" Ohm	.	14	" 1 "	0,456	—	
" Orthofft:	1 Ohm	1	" 1 "	2,684	—	

Biermaafß zu Ahrweiler.

1 Schoppen zu Ahrweiler =	.	.	.	0,656	Liter.
Maafß	"	.	.	2,624	—

1	Franz. Liter =	.	.	.	1,524	Schop. zu Uhrw.
"	Dekaliter .	.	4	Maaß	3,244	—
"	Hektoliter	48	"	"	0,439	—
1	Schoppen zu Uhrweiler =	.	.	.	0,573	Quart Preuß.
	Maaß	"	.	.	2,292	—
1	Preuß. Quart =	.	.	.	1,745	Schop. zu Uhrw.
$\frac{1}{2}$	"	Tonne .	21	Maaß	3,274	—
1	"	" .	43	"	2,547	—

Weinmaaß zu Nhemberg.

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.

1	Schoppen zu Nhemberg .	.	.	.	0,4667	Liter.
	Maaß	"	.	.	1,8668	—
	Viertel	"	.	.	7,4674	—
	Ohm	"	.	.	201,6190	—
1	Franz. Deziliter =	.	.	.	0,214	Sch. zu Nhemb.
"	Liter .	.	.	.	2,144	—
"	Dekaliter	1 Viert. 1 Maaß	1,428			—
"	Hektoliter: 13	" 1 "	2,264			—
1	Schoppen zu Nhemberg =	.	.	.	0,408	Preuß. Quart.
	Maaß	"	.	.	1,630	—
	Viertel	"	.	.	6,521	—
	Ohm	"	.	1 Ohm	10,428	—
1	Preuß. Quart =	.	.	.	2,453	Sch. zu Nhemb.
"	Müser	.	4 B. 2 M.	1,604		—
"	Gimer	.	9 " 0 "	3,208		—
"	Ohm	.	18 " 1 "	2,415		—
"	Orthofft: 1 Ohm	7 " 2 "	1,623			—

Weinmaaß zu Akenau.

1 Ohm hat 18 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Akenau =	.	.	0,5317	Liter.
Maaß	"	.	2,1269	—
Viertel	"	.	8,5076	—
Ohm	"	.	153,1368	—
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,188	Sch. zu Akenau.
" Liter	.	.	1,880	—
" Dekaliter	1 Viert.	0 M.	2,808	—
" Hektoliter:	11	" 3 "	0,068	—
1 Schoppen zu Akenau =	.	.	0,461	Preuß. Quart.
Maaß	"	.	1,858	—
Viertel	"	.	7,430	—
Ohm	"	1 Ohm	13,740	—
1 Preuß. Quart =	.	.	2,153	Sch. zu Akenau.
" Anker	.	4 B. 0 M.	0,603	—
" Eimer	.	8 " 0 "	1,206	—
" Ohm	.	16 " 0 "	2,411	—
" Orthofft:	1 Ohm 6	" 0 "	3,617	—

Weinmaaß zu Treiß.

Nach zu Burgen und Mayen gebräuchlich.

1 Ohm hat 18 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Treiß =	.	.	0,5788	Liter.
Maaß	"	.	2,3113	—
Viertel	"	.	9,2451	—
Ohm	"	.	166,4123	—
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,173	Schop. zu Treiß.
" Liter	.	.	1,732	—
" Dekaliter	1 Viert.	0 M.	1,308	—
" Hektoliter:	10	" 3 "	1,004	—

1 Schoppen zu Treiß =	.	.	0,505 Quart. Preuß.
Maaf	"	.	2,019 —
Viertel	"	.	8,074 —
Ohm	"	1 Ohm	25,336 —
1 Preuß. Quart =	.	.	1,982 Schop. zu Treiß.
" Anker	.	3 B. 2 M.	3,449 —
" Eimer	.	7 " 1 "	2,897 —
" Ohm	.	14 " 3 "	1,794 —
" Orthofft: 1 Ohm 4 "	.	1 "	0,692 —

Delmaaß zu Mayen.

1 Schoppen zu Mayen =	.	0,18825 Liter.
Maaf	"	0,75300 —
1 Franz. Liter =	.	1 Maaf 1,312 Sch. zu Mayen.
" Dekaliter	.	13 " 1,121 —
" Hektoliter	.	132 " 3,208 —
1 Schoppen zu Mayen =	.	0,164 Quart. Preuß.
Maaf	"	0,658 —
1 Preuß. Quart =	.	1 Maaf 2,0825 Sch. zu Mayen.

Gottenheim.

Nach zu Ober- und Niedermendig im Gebrauch.

1 Ohm hat 12 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaf, 1 Maaf: 4 Schoppen.	
1 Schoppen zu Gottenheim =	0,7547 Liter.
Maaf	" 3,0190 —
Viertel	" 12,0759 —
Ohm	" 144,9110 —
1 Franz. Deziliter =	0,132 Sch. zu Gottenh.
" Liter	1,324 —
" Dekaliter	3 Maaf 1,248 —
" Hektoliter: 8 Viert. 1 "	0,496 —

1 Schoppen zu Cottenheim =	.	.	0,659	Quart Preuß.
Maafß	"	.	2,637	—
Biertel	"	.	10,546	—
Dhm	"	1 Dhm	6,557	—
1 Preuß. Quart =	.	.	1,517	Sch. zu Cottenh.
" Anker	.	2 B. 3 M.	1,513	—
" Simer	.	5 " 2 "	3,026	—
" Dhm	.	11 " 1 "	2,052	—
" Orthhofft: 1 Dhm 5 "	0	"	1,078	—

Weinmaafß zu Cochem.

Nach zu Eller, Ernst, Ellenz, Ediger und Bremm
gebräuchlich.

1 Dhm hat 36 Viertel, 1 Viertel: 4 Maafß, 1 Maafß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Cochem =	.	.	0,2858	Liter.
Maafß	"	.	1,1431	—
Biertel	"	.	4,5725	—
Dhm	"	.	164,6105	—
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,350	Sch. zu Cochem.
" Liter	.	.	3,500	—
" Dekaliter: 2 Viert. 0 Maafß	2,992			—
" Hektoliter: 21 " 3 "	1,916			—
1 Schoppen zu Cochem =	.	.	0,250	Quart Preuß.
Maafß	"	.	0,998	—
Biertel	"	.	3,993	—
Dhm	"	1 Dhm	23,757	—
1 Preuß. Quart =	.	.	1 M. 0,068	Sch. zu Cochem.
" Anker	.	7 B. 2 "	2,026	—
" Simer	.	15 " 1 "	0,052	—
" Dhm	.	30 " 2 "	0,104	—
" Orthhofft: 1 Dhm 9 "	3	"	0,156	—

Delmaaß zu Cochem.

1 Schoppen zu Cochem =	.	.	0,335	Liter.
Maaf	"	.	1,341	—
1 Franz. Liter =	.	.	2,983	Sch. zu Cochem.
" Dekaliter	.	7 Maaf	1,828	—
" Hektoliter	.	74 "	2,285	—
1 Schoppen zu Cochem =	.	.	0,293	Quart Preuß.
Maaf	"	.	1,171	—
1 Preuß. Quart =	.	.	3,415	Sch. zu Cochem.

Weinmaaß zu Clotten.

Nuch zu Pommern an der Mosel gebräuchlich,

1 Ohm hat 24 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaf, 1 Maaf: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Clotten =	.	.	0,4287	Liter.
Maaf	"	.	1,7147	—
Viertel	"	.	6,8588	—
Ohm	"	.	164,6105	—
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,233	Sch. zu Clotten.
" Liter	.	.	2,332	—
" Dekaliter: 1 Viert. 1 Maaf	.	.	3,328	—
" Hektoliter: 14 " 2 "	.	.	1,276	—
1 Schoppen zu Clotten =	.	.	0,374	Quart Preuß.
Maaf	"	.	1,498	—
Viertel	"	.	5,990	—
Ohm	"	1 Ohm	23,761	—
1 Preuß. Quart =	.	.	2,671	Sch. zu Clotten.
" Anker	.	5 B. 0 M.	0,133	—
" Eimer	.	10 " 0 "	0,265	—
" Ohm	.	20 " 0 "	0,531	—
" Orthofft: 1 Ohm 6 " 0 "	.	.	0,796	—

Weinmaaß zu G arden.

1 Ohm hat 24 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu G arden =	.	.	0,3891	Liter.	
Maaß	"	.	1,5565	—	
Viertel	"	.	6,2261	—	
Ohm	"	.	149,4275	—	
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,257	Sch. zu G arden.	
" Liter	.	.	2,568	—	
" Dekaliter: 1 Viert. 2 Maaß	.	.	1,700	—	
" Hektoliter: 16 " 0 "	.	.	0,980	—	
1 Schoppen zu G arden =	.	.	0,340	Quart Preuß.	
Maaß	"	.	1,359	—	
Viertel	"	.	5,437	—	
Ohm	"	1 Ohm	10,498	—	
1 Preuß. Quart =	.	.	2,943	Sch. zu G arden.	
" Anker	.	5 B. 2 M.	0,277	—	
" Eimer	.	11 " 0 "	0,555	—	
" Ohm	.	22 " 0 "	1,109	—	
" Orthofft: 1 Ohm 9 " 0 "	.	.	1,664	—	

Weinmaaß zu M üden.

1 Ohm hat 19 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu M üden =	.	.	0,4750	Liter.	
Maaß	"	.	1,8999	—	
Viertel	"	.	7,5995	—	
Ohm	"	.	144,3905	—	
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,210	Sch. zu M üden.	
" Liter	.	.	2,101	—	
" Dekaliter: 1 Viert. 1 Maaß	.	.	1,056	—	
" Hektoliter: 13 " 0 "	.	.	2,540	—	

1 Schoppen zu Münden =	0,415	Quart Preuß.
Maaf "	1,659	—
Viertel "	6,637	—
Dhm "	1 Dhm 6,104	—
1 Preuß. Quart =	2,411	Sch. zu Münden.
" Anfer . 4 B. 2 M.	0,321	—
" Eimer . 9 " 0 "	0,643	—
" Dhm . 18 " 0 "	1,286	—
" Orthofft: 1 Dhm 9 " 0 "	1,929	—

Weinmaaf zu Coef.

1 Dhm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaf 1 Maaf: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Coef =	0,5130	Liter.
Maaf "	2,0520	—
Viertel "	8,2081	—
Dhm "	164,1620	—
1 Franz. Deziliter =	0,195	Schop. zu Coef.
" Liter	1,948	—
" Dekaliter: 1 Viert. 0 Maaf	3,492	—
" Hektoliter: 12 " 0 "	2,928	—
1 Schoppen zu Coef =	0,448	Quart Preuß.
Maaf "	1,792	—
Viertel "	7,168	—
Dhm "	1 Dhm 23,367	—
1 Preuß. Quart =	2,232	Schop. zu Coef.
" Anfer . 4 B. 0 M.	2,961	—
" Eimer . 8 " 1 "	1,922	—
" Dhm . 16 " 2 "	3,843	—
" Orthofft: 1 Dhm 5 " 0 "	1,765	—

Weinmaaß zu Alken.

Nach zu Diebelich, Ober- und Niederfell gebräuchlich.

1 Ohm hat 15 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Alken =	.	.	0,5836	Liter.
Maaß	"	.	2,3343	—
Viertel	"	.	9,3372	—
Ohm	"	.	140,0582	—
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,171	Sch. zu Alken.
" Liter	.	.	1,712	—
" Dekaliter: 1 Viert. 0 Maaß	.	.	1,136	—
" Hektoliter: 10 " 2 "	.	.	5,356	—
1 Schoppen zu Alken =	.	.	0,510	Quart Preuß.
Maaß	"	.	2,039	—
Viertel	"	.	8,155	—
Ohm	"	.	1 Ohm 2,318	—
1 Preuß. Quart =	.	.	1,962	Sch. zu Alken.
" Anker	.	3 B. 2 M.	2,863	—
" Eimer	.	7 " 1 "	1,726	—
" Ohm	.	14 " 2 "	3,451	—
" Orthhofft: 1 Ohm 7 " 0 "	.	.	1,177	—

Weinmaaß zu Boppard.

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Boppard =	.	.	0,4377	Liter.
Maaß	"	.	1,7507	—
Viertel	"	.	7,0029	—
Ohm	"	.	140,0582	—
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,228	Schop. zu Bopp.
" Liter	.	.	2,284	—
" Dekaliter: 1 Viert. 1 Maaß	.	.	2,848	—
" Hektoliter: 14 " 1 "	.	.	0,476	—

1 Schoppen zu Boppard =		0,382	Quart Preuß.
Maaf	"	1,529	—
Biertel	"	6,116	—
Dhm	"	1 Dhm 2,316	—
1 Preuß. Quart =		2,616	Schop. zu Bopp.
" Anker	4 B. 3 M.	2,485	—
" Eimer	9 " 3 "	0,970	—
" Dhm	19 " 2 "	1,940	—
" Orthofft: 1 Dhm	9 " 1 "	2,910	—

Weinmaafß zu Moselfern.

Nuch zu Weilstein, Polch und Püllich gebräuchlich.

1 Dhm hat 18 Biertel, 1 Biertel: 4 Maafß, 1 Maafß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Moselfern =		0,5175	Liter.
Maafß	"	2,0700	—
Biertel	"	8,2802	—
Dhm	"	149,0431	—
1 Franz. Dezilliter =		0,193	Sch. zu Moself.
" Liter		1,932	—
" Dekaliter: 1 Biert.	0 Maafß	3,324	—
" Hektoliter: 12 "	0 "	1,232	—
1 Schoppen zu Moselfern =		0,452	Quart Preuß.
Maafß	"	1,808	—
Biertel	"	7,231	—
Dhm	"	1 Dhm 10,166	—
1 Preuß. Quart =		2,213	Sch. zu Moself.
" Anker	4 B. 0 M.	2,379	—
" Eimer	8 " 1 "	0,757	—
" Dhm.	16 " 2 "	1,514	—
" Orthofft: 1 Dhm	6 " 3 "	2,271	—

Weinmaaß zu Echmen.

Auch zu Gondorf und Rübensch gebräuchlich.

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.	
1 Schoppen zu Echmen =	0,4897 Liter.
Maaß "	1,9589 —
Viertel "	7,8357 —
Ohm "	156,7147 —
1 Franz. Deziliter =	0,204 Sch. zu Echmen.
" Liter	2,010 —
" Dekaliter: 1 Viert. 1 Maaß	0,420 —
" Hektoliter: 12 " 3 "	0,192 —
1 Schoppen zu Echmen =	0,428 Quart Preuß.
Maaß "	1,711 —
Viertel "	6,843 —
Ohm "	1 Ohm 16,864 —
1 Preuß. Quart =	2,338 Sch. zu Echmen.
" Anker . 4 B. 1 M.	2,143 —
" Eimer . 8 " 3 "	0,286 —
" Ohm . 17 " 2 "	0,573 —
" Orthofft: 1 Ohm 6 " 1 "	0,859 —

Weinmaaß zu Zell.

1 Ohm hat 177 Maaß, 1 Maaß hat 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Zell =	0,2945 Liter.
Maaß "	1,1782 —
Ohm "	208,5350 —
1 Franz. Deziliter =	0,340 Schop. zu Zell.
" Liter .	3,396 —
" Dekaliter . 8 Maaß	1,952 —
" Hektoliter 84 " 3 "	3,512 —

1 Schoppen zu Zell = . . .	0,257	Quart Preuß.
Maafß " . . .	1,029	—
Ohm " . . .	1 Ohm 5,127	—
1 Preuß. Quart = . . .	3,887	Schop. zu Zell.
" Anfer . . .	29 Maafß 0,622	—
" Eimer . . .	58 " 1,243	—
" Ohm . . .	116 " 2,487	—
" Orthofft . . .	174 " 3,730	—

Delmaaß zu Zell.

1 Schoppen zu Zell = . . .	0,32075	Liter.
Maafß " . . .	1,28300	—
1 Franz. Liter = . . .	3,118	Schop. zu Zell.
" Dekaliter . . .	7 Maafß 3,177	—
" Hektoliter . . .	77 " 3,770	—
1 Schoppen zu Zell = . . .	0,280	Quart Preuß.
Maafß " . . .	1,120	—
1 Preuß. Quart = . . .	3,570	Schop. zu Zell.

Weinmaaß zu Trarbach.

1 Ohm hat 36 Viertel, 1 Viertel: 4 Maafß, 1 Maafß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Trarbach = . . .	0,2905	Liter.
Maafß " . . .	1,1621	—
Viertel " . . .	4,6486	—
Ohm " . . .	167,3492	—
1 Franz. Deziliter = . . .	0,344	Schop. zu Trarb.
" Liter . . .	3,440	—
" Dekaliter; 2 Viert. 0 Maafß	2,420	—
" Hektoliter; 21 " 2, " "	0,188	—

1 Schoppen zu Trarbach =	0,254	Quart. Preuß.
Maafß " . . .	1,015	—
Viertel " . . .	4,060	—
Dhm " . . .	1 Dhm 26,153	—
1 Preuß. Quart =	3,941	Schop. zu Trarb.
" Anker . . .	7 B. 1 M. 2,237	—
" Eimer . . .	14 " 3 " 0,475	—
" Dhm . . .	29 " 2 " 0,949	—
" Orthofft: 1 Dhm 8 " 1 " 1,424		—

Weinmaaß zu Sobernheim.

Nuch zu Simmern und Castellaun gebräuchlich.

1 Dhm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maafß, 1 Maafß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Sobernheim =	0,5055	Liter.
Maafß " . . .	2,0220	—
Viertel " . . .	8,0880	—
Dhm " . . .	161,7597	—
1 Franz. Deziliter =	0,198	Sch. zu Sobernh.
" Liter . . .	1,980	—
" Dekaliter: 1 Viert. 0 M.	3,784	—
" Hektoliter: 12 " 1 "	4,824	—
1 Schoppen zu Sobernheim =	0,441	Preuß. Quart.
Maafß " . . .	1,766	—
Viertel " . . .	7,064	—
Dhm " . . .	1 Dhm 21,271	—
1 Preuß. Quart =	2,265	Sch. zu Sobernh.
" Anker . . .	4 B. 0 M. 3,954	—
" Eimer . . .	8 " 1 " 3,909	—
" Dhm . . .	16 " 3 " 3,817	—
" Orthofft: 1 Dhm 5 " 1 " 3,726		—

Oel und Biermaaß zu Sobernheim.

1 Schoppen zu Sobernheim =	0,539	Liter.	
Maafß	"		2,157 —
1 Franz. Liter =	1,854	Sch. zu Sobernheim.	
" Dekaliter	4 Maafß		2,544 —
" Hektoliter	46 "		1,443 —
1 Schoppen zu Sobernheim =	0,498	Preuß. Quart.	
Maafß	"		1,994 —
1 Preuß. Quart =	2,123	Sch. zu Sobernheim.	
$\frac{1}{2}$ " Viertonne =	26 Maafß		2,169 —
1 " " =	53 "		0,338 —

Weinmaaß zu Kreuznach.

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel:	4 Maafß, 1 Maafß:	4 Schoppen.	
1 Schoppen zu Kreuznach =	0,4184	Liter.	
Maafß	"		1,6737 —
Viertel	"		6,6946 —
Ohm	"		133,8922 —
1 Franz. Deziliter =	0,239	Sch. zu Kreuznach.	
" Liter			2,388 —
" Dekaliter	1 Viert. 1 Maafß		3,900 —
" Hektoliter:	14 " 3 "		3,000 —
1 Schoppen zu Kreuznach =	0,365	Preuß. Quart.	
Maafß	"		1,462 —
Viertel	"		5,847 —
Ohm	" 3 Anfer		26,937 —
1 Preuß. Quart =	2,737	Sch. zu Kreuznach.	
" Anfer	5 B. 0 M.		2,096 —
" Eimer	10 " 1 "		0,191 —
" Ohm	1 Ohm 0 " 2 "		0,383 —
" Orthofft:	1 " 10 " 3 "		0,574 —

Biermaaß zu Kreuznach.

1 Schoppen zu Kreuznach = .	0,473	Liter.	
Maafß " .. .	1,890	—	
1 Franz. Liter = . . .	2,116	Sch. zu Kreuzn.	
" Dekaliter . 5 Maafß	1,164	—	
" Hektoliter 52 "	3,640	—	
1 Schoppen zu Kreuznach = .	0,413	Preuß. Quart.	
Maafß " . . .	1,651	—	
1 Preuß. Quart = . . .	2,423	Sch. zu Kreuzn.	
$\frac{1}{2}$ " Viertonne : 30 Maafß	1,167	—	
1 " " . 60 "	2,334	—	

Weinmaaß zu Stromberg.

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maafß, 1 Maafß: 4 Schoppen.			
1 Schoppen zu Stromberg =	0,5316	Liter.	
Maafß " . . .	2,1263	—	
Viertel " . . .	8,5054	—	
Ohm " . . .	170,1078	—	
1 Franz. Deziliter = . . .	0,188	Sch. zu Stromb.	
" Liter	1,880	—	
" Dekaliter: 1 Viert. 0 Maafß	2,812	—	
" Hektoliter: 11 " 3 "	0,116	—	
1 Schoppen zu Stromberg =	0,464	Quart Preuß.	
Maafß "	1,857	—	
Viertel "	7,128	—	
Ohm " 1 Ohm	21,559	—	
1 Pr. Quart =	2,154	Sch. zu Stromb.	
" Anker	4 B. 0 M. 0,621	—	
" Simer	8 " 0 " 1,242	—	
" Ohm	16 " 0 " 2,484	—	
" Orthofft: 1 Ohm 4 " 0 "	3,726	—	

Weinmaaß zu St. Goar.

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.		
1 Schoppen zu St. Goar =	0,5686	Liter.
Maaß	"	2,2742 —
Viertel	"	9,0980 —
Ohm	"	181,9596 —
1 Franz. Deziliter =	0,132	Sch. zu St. Goar
" Liter	1,320	—
" Dekaliter: 1 Viert. 0 Maaß	1,588	—
" Hektoliter: 10 " 3 "	3,864	—
1 Schoppen zu St. Goar =	0,497	Quart. Preuß.
Maaß	"	1,986 —
Viertel	"	7,945 —
Ohm	" 1 Ohm 1 Anf.	8,892 —
1 Preuß. Quart =	2,014	Sch. zu St. Goar
" Anker	3 B. 3 M.	0,418 —
" Simer	7 " 2 "	0,837 —
" Ohm	15 " 0 "	1,674 —
" Orthofft: 1 Ohm 2 " 2 "	2,511	—

Weinmaaß zu Bacharach.

Auch zu Remagen gebräuchlich.

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaß, 1 Maaß: 4 Schoppen.		
4 Schoppen zu Bacharach =	0,4694	Liter.
Maaß	"	1,8777 —
Viertel	"	7,5107 —
Ohm	"	150,2134 —
1 Franz. Deziliter =	0,213	Sch. zu Bachar.
" Liter	2,132	—
" Dekaliter 1 Viert. 1 M.	1,304	—
" Hektoliter: 13 " 1 "	1,032	—

1 Schoppen zu Bacharach =	.	.	0,410 Quart Preuß.
Maaf	"	.	1,640 —
Viertel	"	.	6,559 —
Dhm	"	1 Dhm	11,190 —
1 Preuß. Quart =	.	.	2,439 Sch. zu Bachar.
" Anker	.	4 B. 2 M.	1,177 —
" Eimer	.	9 " 0 "	2,353 —
" Dhm	.	18 " 1 "	0,706 —
" Orthofft: 1 Dhm 7 "	.	1 " 1 "	3,059 —

Weinmaaf zu Oberwesel.

Auch zu Kirn und Winterburg gebräuchlich und mitunter in den ehemaligen Kemtern Sobernheim, Weiler und Martinstein als Bier- und Delmaaf benutzt.

1 Dhm hat 20 Viertel, 1 Viertel: 4 Maaf, 1 Maaf: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Oberwesel	.	.	0,5450 Liter.
Maaf	"	.	2,1802 —
Viertel	"	.	8,7206 —
Dhm	"	.	174,4122 —
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,184 Sch. zu Oberw.
" Liter	.	.	1,836 —
" Dekaliter	1 Viert.	0 Maaf	2,348 —
" Hektoliter: 11 "	1 "	1 "	3,472 —
1 Schoppen zu Oberwesel =	.	.	0,476 Quart Preuß.
Maaf	"	.	1,904 —
Viertel	"	.	7,616 —
Dhm	"	1 Dhm 1 Anf.	2,324 —
1 Preuß. Quart =	.	.	2,101 Sch. zu Oberw.
" Anker	.	3 B. 3 M.	3,023 —
" Eimer	.	7 " 3 "	2,046 —
" Dhm	.	15 " 3 "	0,092 —
" Orthofft: 1 Dhm 3 "	.	2 " 2 "	2,139 —

4. Körpermaasse für trockene Sachen.

Coblenz, gestrichenes Maass. *)

Nach zu Münstermaifeld, Polch und zu Barweiler
und Hoffeld (Kr. Aidenau) gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Sömmmer, 1 Sömmmer: 4 Sester, 1 Sester: 4 Minkel.

1 Minkel zu Coblenz =	.	1,5029	Liter.
Sester	"	6,0114	—
Sömmmer	"	24,0458	—
Malter	"	192,3661	—
1 Fr. Liter =	.	0,665	Minkel zu Cobl.
" Dekaliter	.	1 Sest. 2,654	—
" Hektoliter	4 Söm. 0	" 2,540	—
" Kiloliter: 5 M. 1	" 2	" 1,398	—
1 Minkel zu Coblenz =	.	0,4375	Metzen Preuß.
Sester	"	1,7500	—
Sömmmer	"	7,0001	—
Malter	"	3 Scheffel 8,0008	—

*) Die Franz. Commission des poids et mesures des Rhein- und Mosel-Departements hatte auch das Verhältniß des beim Hafer und Spelz gebräuchlichen gehäuftes Maasses zu dem gestrichenen metrischen Maasse festgestellt; da aber jene Maasse keinen bestimmten Durchmesser haben, so bleibt das Verhältniß unsicher, daher wir hier nur im Allgemeinen bemerken, daß fast im ganzen Regierungsbezirk Coblenz üblich ist, glatte Frucht gestrichen, rauhe Frucht (Hafer und Spelz) gehäuft zu messen.

Die Königl. Preuß. Eichungs-Commission in Coblenz hat das alte Coblenzer Maass gegen den Preussischen Scheffel verglichen und gefunden, daß 1 Malter = 3 Scheffel 7,26 Metzen. Ohne die Genauigkeit dieser Vergleichung bezweifeln zu wollen, haben wir doch vorgezogen, die systematischen Arbeiten der franz. Commission des poids et mesures bei unseren Berechnungen zum Grunde zu legen.

1 Pr. Meße =	.	.	.	2,2857	Minkel zu Sobl.	
" Scheffel	.	2 Söm.	1 Sest.	0,5713		—
" Wispel: 6 M.	6	"	3	"	1,7100	—

Remagen.

1 Malter hat 6 Sester, 1 Sester hat 4 Mühlfaß; alle Getreidegattungen werden gestrichen.

1 Mühlfaß zu Remagen =	.	.	.	6,5900	Eiter.	
Sester	"	.	.	26,3601		—
Malter	"	.	.	158,1607		—
1 Fr. Eiter =	.	.	.	0,152	Mühlf. zu Rem.	
" Dekaliter	.	.	.	1,517		—
" Hektoliter	.	.	3 Sester	3,174		—
" Kiloliter: 6 Malter 1	"			3,744		—
1 Mühlfaß zu Remagen =	.	.	.	1,9184	Meßen Preuß.	
Sester	"	.	.	7,6738		—
Malter	"	2 Scheffel		14,0426		—
1 Pr. Meße =	.	.	.	0,5115	Mühlf. zu Rem.	
" Scheffel	.	.	2 Sester	0,1846		—
" Wispel: 8 Malter 1	"			0,4295		—

Mayen.

Auch zu Birneburg gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen: 4 Sester, 1 Sester: 4 Minkel; Weizen, Korn und Gerste werden gestrichen gemessen.

1 Minkel zu Mayen =	.	.	.	2,0344	Eiter.	
Sester	.	.	.	6,1033		—
Sömmen	.	.	.	24,4133		—
Malter	.	.	.	195,3067		—

1 Fr. Eiter =		0,492	Mink. zu Mayen.
" Dekaliter	1 Sest.	1,915	—
" Hektoliter	4 Söm. 0	" 1,153	—
" Kiloliter: 5 M. 0	" 3	" 2,535	—
1 Minkel zu Mayen =		0,4443	Metzen Preuss.
Sester "		1,7770	—
Sömmmer "		7,1081	—
Malter "	3 Scheffel	8,8563	—
1 Pr. Meze =		2,2513	Mink. zu Mayen.
" Scheffel	2 Söm. 1 Sest.	0,0207	—
" Wispel: 6 M. 6	" 0	" 0,4963	—

U d e r n a c h.

1 Malter hat 8 Sömmmer, 1 Sömmmer: 4 Mühlfaß, 1 Mühlfaß:
4 Minkel; alle Getreidegattungen werden gestrichen gemessen.

1 Minkel zu U d e r n a c h =		1,3060	Eiter.
Mühlfaß "		5,2241	—
Sömmmer "		20,8966	—
Malter "		167,1727	—
1 Fr. Eiter =		0,766	Mink. zu U d e r n a c h.
" Dekaliter	1 Mühlf.	3,657	—
" Hektoliter	4 Söm. 3	" 0,568	—
" Kiloliter: 5 M. 7	" 3	" 1,675	—
1 Minkel zu U d e r n a c h =		0,3802	Metzen Preuss.
Mühlfaß "		1,5208	—
Sömmmer "		6,0833	—
Malter "	3 Scheffel	0,6661	—
1 Pr. Meze =		2,6302	Mink. zu U d e r n a c h.
" Scheffel	2 Söm. 2 Mühlf.	2,0826	—
" Wispel: 7 M. 7	" 0	" 1,9828	—

Pleidt und Nickenich.

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen: 4 Mühlfaß, 1 Mühlfaß
4 Winkel; alle Getreidegattungen werden gestrichen; dieses
Maasß ist um die Hälfte größer als das von Andernach.

1 Winkel zu Pleidt =	.	.	1,959	Liter.
Mühlfaß	"	.	7,836	—
Sömmen	"	.	31,345	—
Malter	"	.	250,759	—
1 Fr. Eiter =	.	.	0,510	Mink. zu Pleidt.
" Dekaliter	.	1 Mühlf.	1,105	—
" Hektoliter: 3 Söm.	0	"	3,045	—
1 Winkel zu Pleidt =	.	.	0,5703	Messen Preuß
Mühlfaß	"	.	2,2810	—
Sömmen	"	.	9,1240	—
Malter	"	4 Scheffel	8,9920	—
1 Pr. Maße =	.	.	1,7534	Mink. zu Pleidt.
" Scheffel	1 Söm.	3 Mühlf.	0,0550	—
" Wispel: 5 M.	2	" 0	1,3197	—

Brohl.

Nach zu Ober- und Niedermendig, Rheineck, Gön-
nersdorf, Niederlizingen und Oberweiler gebräuch-
lich; dieses Maasß ist um $\frac{1}{8}$ größer als das Andern-
acher Maasß.

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen: 4 Mühlfaß, 1 Mühlfaß:
4 Winkel.

1 Winkel zu Brohl =	.	.	1,388	Liter.
Mühlfaß	"	.	5,551	—
Sömmen	"	.	22,203	—
Malter	"	.	177,621	—

1 Fr. Eiter =	. . . . .	0,721	Minf. zu Brohl.
" Dekaliter	. . . . . 1 Mählf.	3,206	—
" Hektoliter:	4 Söm. 2 "	0,064	—
1 Winkel zu Brohl =	. . . . .	0,4040	Meße Preuß.
Mählfäß "	. . . . .	1,6159	—
Sömmer "	. . . . .	6,4635	—
Malter "	3 Scheffel	3,7078	—
1 Pr. Meße =	. . . . .	2,4754	Minf. zu Brohl.
" Scheffel	2 Söm. 1 Mählf.	3,6065	—
" Wispel: 7 M.	3 " 1 "	2,5565	—

Münstermaifeld.

Nuch zu Polch gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Sömmer, 1 Sömmer: 4 Sester, 1 Sester: 4 Winkel;
alle Getreidegattungen werden gestrichen gemessen.

1 Winkel zu Münstermaifeld =		1,4425	Eiter.
Sester	"	5,7701	—
Sömmer	"	23,0804	—
Malter	"	184,6433	—
1 Fr. Eiter =	. . . . .	0,693	Minf. zu Mün-
" Dekaliter	. . . . . 1 Sester	2,932	— stermaif.
" Hektoliter:	4 Söm. 1 "	1,323	—
1 Winkel zu Münstermaifeld =		0,4199	Meße Preuß.
Sester	"	1,6798	—
Sömmer	"	6,7190	—
Malter	" 3 Scheffel	5,7521	—
1 Pr. Meße =	. . . . .	2,3813	Minf. zu Mün-
" Scheffel	2 Söm. 1 Sest.	2,1009	— stermaifeld.
" Wispel: 7 M.	1 " 0 "	2,1219	—

Boppard.

Nach zu St. Goar und Trarbach gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen : 4 Sester, 1 Sester :			
4 Minkel; gestrichenes Maas für glatte Früchte.			
1 Minkel zu Boppard =	.	1,6856	Liter.
Sester "	.	6,7424	—
Sömmen "	.	26,9695	—
Malter "	.	215,7556	—
1 Fr. Liter =	.	0,593	Mink. zu Bopp.
" Dekaliter	.	1 Sest. 1,933	—
" Hektoliter	3 Söm. 2 "	3,326	—
" Kiloliter: 4 M. 5 "	0 "	1,264	—
1 Minkel zu Boppard =	.	0,4907	Meße Preuß.
Sester "	.	1,9628	—
Sömmen "	.	7,8512	—
Malter "	3 Scheffel	14,8093	—
1 Pr. Meße =	.	2,0379	Mink. zu Bopp.
" Scheffel	2 Söm. 0 Sest. 0,	6066	—
" Wispel: 6 M. 0 "	3 "	2,5583	—

Kreuznach.

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen : 4 Sester, 1 Sester : 4 Mäsch.

1 Mäschchen zu Kreuznach =	.	1,0760	Liter.
Sester "	.	4,3039	—
Sömmen "	.	17,2157	—
Malter "	.	137,7256	—
1 Fr. Liter =	.	0,929	Mäsch. zu Kreuz-
" Dekaliter	.	2 Sest. 1,294	— nach.
" Hektoliter	5 Söm. 3 "	0,938	—

1 Mäſſchen zu Kreuznach =	0,3132	Metze	Preuß.
Sester "	1,2529	—	—
Sömmmer "	5,0117	—	—
Malter " 2 Scheffel	8,0937	—	—
1 Pr. Metze =	3,1925	Mäſſch. zu Kreuz-	
" Scheffel 3 Söm. 0 Sest.	3,0803	—	nach.
" Wiſpel: 9 M. 4 " 2 "	1,9279	—	—

Sobernheim.

1 Malter hat 8 Sömmmer, 1 Sömmmer: 4 Sester, 1 Sester: 4 Mäſſchen; gestrichenes Maas für glatte Früchte.			
1 Mäſſchen zu Sobernheim =	1,2187	Liter.	
Sester "	4,8748	—	
Sömmmer "	19,4993	—	
Malter "	155,9943	—	
1 Fr. Liter =	0,821	Mäſſchen zu So-	
" Dekaliter . . . 2 Sest. 0,205	—	bernheim.	
" Hektoliter . 5 Söm. 0 " 2,054	—	—	
1 Mäſſchen zu Sobernheim =	0,3548	Metze	Preuß.
Sester "	1,4191	—	
Sömmmer "	5,6765	—	
Malter " 2 Scheffel	13,4120	—	
1 Pr. Metze =	2,8186	Mäſſchen zu So-	
" Scheffel 2 Söm. 3 Sest. 1,0982	—	bernheim.	
" Wiſpel: 8 M. 3 " 2 "	2,3572	—	—

Stromberg.

1 Malter hat 8 Sömmmer, 1 Sömmmer: 4 Sester, 1 Sester: 4 Mäſſch.			
1 Mäſſchen zu Stromberg =	1,0907	Liter.	
Sester "	4,3627	—	
Sömmmer "	17,4508	—	
Malter "	139,6066	—	

1 Fr. Eiter =	. . . . .	0,917	Mäßsch. zu Stroms	
" Dekaliter	. . . . .	2 Sest. 1,169	—	berg.
" Hektoliter	5 Söm. 2 "	3,686	—	—
1 Maßchen zu Stromberg =		0,3175	Meße Preuß.	
Sester	"	1,2700	—	
Sömmer	"	5,0802	—	
Malter	" 2 Scheffel	8,6413	—	
1 Pr. Meße =	. . . . .	3,1495	Mäßsch. zu Stroms	
" Scheffel	3 Söm. 0 Sest.	2,3922	—	berg.
" Wispel: 9 M. 3 "	2 "	1,4120	—	—

Kirchberg.

1 Malter hat 8 Sömmer: 1 Sömmer: 4 Sester, 1 Sester: 4 Maßchen; gestrichenes Maasß für glatte Früchte.

1 Maßchen zu Kirchberg =		1,3760	Eiter.	
Sester	"	5,5040	—	
Sömmer	"	22,0161	—	
Malter	"	176,1291	—	
1 Fr. Eiter =	. . . . .	0,727	Mäßsch. zu Kirch-	
" Dekaliter	. . . . .	1 Sest. 3267	—	berg.
" Hektoliter	4 Söm. 2 "	0,674	—	—
1 Maßchen zu Kirchberg =		0,4006	Meße Preuß.	
Sester	"	1,6023	—	
Sömmer	"	6,4092	—	
Malter	" 3 Scheffel	3,2735	—	
1 Pr. Meße =	. . . . .	2,4964	Mäßsch. zu Kirch-	
" Scheffel	2 Söm. 1 Sest.	3,9427	—	berg.
" Wispel: 7 M. 3 "	3 "	2,6260	—	—



Zell.

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen: 4 Sester, 1 Sester: 4 Pinten; gestrichenes Maas für glatte Früchte.

1 Pinte zu Zell =	.	.	1,7210	Eiter.
Sester "	.	.	6,8842	—
Sömmen "	.	.	27,5367	—
Malter "	.	.	220,2933	—
1 Fr. Eiter =	.	.	0,581	Pinten zu Zell.
" Dekaliter	.	.	1 Sest. 1,810	—
" Hektoliter	3 Söm.	2 "	2,101	—
1 Pinte zu Zell =	.	.	0,5010	Meße Preuss.
Sester "	.	.	2,0041	—
Sömmen "	.	.	8,0163	—
Malter "	4 Scheffel		0,1302	—
1 Pr. Meße =	.	.	1,9959	Pinten zu Zell.
" Scheffel	1 Söm.	3 Sest.	3,9350	—
" Wispel: 5 M.	7 "	3 "	2,4392	—

Rödelhausen. (Kr. Zell.)

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen: 4 Sester, 1 Sester: 4 Pinten; gestrichenes Maas für glatte Früchte.

1 Pinte zu Rödelhausen =	.	.	1,1787	Eiter.
Sester "	.	.	4,7147	—
Sömmen "	.	.	18,8588	—
Malter "	.	.	150,8703	—
1 Fr. Eiter =	.	.	0,848	Pinte zu Rödelh.
" Dekaliter	.	.	2 Sest. 0,484	—
" Hektoliter	5 Söm.	1 "	0,841	—

1 Pinte zu Rödelhausen = .	0,3431	Meße	Preuß.
Sester " .	1,3725	—	—
Sömmmer " .	5,4900	—	—
Malter " 2 Scheffel	11,9203	—	—
1 Pr. Meße =	2,9144	Pinte zu Rödelh.	
" Scheffel 2 Söm. 3 Sest.	2,6299	—	—
" Wispel: 8 M. 5 " 3 "	3,1172	—	—

Sochem.

1 Malter hat 8 Sömmmer, 1 Sömmmer: 4 Sester, 1 Sester: 2 Winkel; gestrichenes Maasß für glatte Früchte.

1 Winkel zu Sochem = .	2,9300	Liter.
Sester " .	5,8599	—
Sömmmer " .	23,4398	—
Malter " .	187,5184	—
1 Fr. Liter =	0,341	Wink. zu Sochem.
" Dekaliter	1 Sest. 1,413	—
" Hektoliter 4 Söm. 1 "	0,130	—
1 Winkel zu Sochem = .	0,8530	Meße Preuß.
Sester " .	1,7059	—
Sömmmer " .	6,8236	—
Malter " 3 Scheffel	6,5890	—
1 Pr. Meße =	1,1724	Wink. zu Sochem.
" Scheffel 2 Söm. 1 Sest.	0,7583	—
" Wispel: 7 M. 0 " 0 "	2,2002	—

Castellaun.

1 Malter hat 8 Sömmmer, 1 Sömmmer: 4 Sester, 1 Sester: 4 Winkel; gestrichenes Maasß für glatte Früchte.

1 Winkel zu Castellaun = .	1,1074	Liter.
Sester " .	4,4294	—
Sömmmer " .	17,7177	—
Malter " .	141,7416	—

1 Fr. Eiter =	. . . . .	0,903	Mink. zu Castell,
" Dekaliter	. . . . . 2 Sest.	1,031	—
" Hektoliter	5 Söm. 2 "	2,305	—
1 Mink. zu Castellau =	. . . . .	0,3224	Meße Preuß.
Sester	"	1,2895	—
Sömmer	"	5,1579	—
Malter	" 2 Scheffel	9,2628	—
1 Pr. Meße =	. . . . .	3,1021	Mink. zu Castell.
" Scheffel	3 Söm. 0 Sest.	1,6331	—
" Wispel: 9 M. 2 "	1 " "	3,1934	—

Simmern.

1 Malter hat 8 Sömmer, 1 Sömmer:	4 Sester, 1 Sester:	4	
Mäßchen; gestrichenes Maas für alle Getreidegattungen.			
1 Mäßchen zu Simmern =	. . . . .	1,2444	Liter.
Sester	"	4,9777	—
Sömmer	"	19,9108	—
Malter	"	159,2867	—
1 Fr. Eiter =	. . . . .	0,804	Mäßch. zu Sim.
" Dekaliter	. . . . . 2 Sest.	0,036	—
" Hektoliter	5 Söm. 0 "	0,358	—
1 Mäßchen zu Simmern =	. . . . .	0,3623	Meße Preuß.
Sester	"	1,4491	—
Sömmer	"	5,7963	—
Malter	" 2 Scheffel	14,3704	—
1 Pr. Meße =	. . . . .	2,7604	Mäßch. zu Sim.
" Scheffel	2 Söm. 3 Sest.	0,1662	—
" Wispel: 8 M. 2 "	0 " "	3,9879	—

Bacharach.

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen: 4 Sester, 1 Sester:
4 Mäßchen; gestrichenes Maas für alle Getreidegattungen.

1 Mäßchen zu Bacharach =	1,3995	Liter.
Sester "	5,5978	—
Sömmen "	22,3913	—
Malter "	179,1305	—
1 Fr. Liter =	0,715	Mäßch. zu Bach.
" Dekaliter	1 Sest. 3,146	—
" Hektoliter	4 Söm. 1 " 3,456	—
1 Mäßchen zu Bacharach =	0,4074	Metze Preuss.
Sester "	1,6296	—
Sömmen "	6,5184	—
Malter "	3 Scheffel 4,1472	—
1 Pr. Metze =	2,4546	Mäßch. zu Bach.
" Scheffel	2 Söm. 1 Sest. 3,2735	—
" Wispel: 7 M. 2 " 2 " 5,628		—

Oberwesel.

1 Malter hat 8 Sömmen, 1 Sömmen: 4 Sester, 1 Sester:
4 Mäßchen; gestrichenes Maas für alle Getreidegattungen.

1 Mäßchen zu Oberwesel =	1,2393	Liter.
Sester "	4,9572	—
Sömmen "	19,8290	—
Malter "	158,1318	—
1 Fr. Liter =	0,807	Mäßch. z. Oberw.
" Dekaliter	2 Sest. 0,069	—
" Hektoliter	5 Söm. 0 " 0,690	—
1 Mäßchen zu Oberwesel = .	0,3608	Metze Preuss.
Sester "	1,4431	—
Sömmen "	5,7725	—
Malter "	2 Scheffel 14,1798	—

1 Pr. Meße =	2,7718	Mäßsch. z. Oberw.
" Scheffel	2 Söm. 3 Sest. 0,3484	—
" Wispel: 8 M. 2 "	0 " 8,3613	—

Uellmen.

1 Malter hat 12 Sömmer, 1 Sömmer: 12 Pinten; gestrichenes
Maß für glatte Früchte.

1 Pinte zu Uellmen =	1,3826	Eiter.
Sömmer "	16,5910	—
Malter "	199,0919	—
1 Fr. Eiter =	0,723	Pinte zu Uellmen.
" Dekaliter	7,233	—
" Hektoliter	6 Söm. 0,328	—
1 Pinte zu Uellmen =	0,4025	Meße Preuß.
Sömmer "	4,8299	—
Malter "	3 Scheffel 9,9582	—
1 Pr. Meße =	2,4845	Pinten zu Uellm.
" Scheffel	3 Söm. 3,7527	—
" Wispel: 6 Malter 7 "	6,0658	—

Nhremberg.

1 Malter hat 12 Faß, 1 Faß: 4 Mühlfaß, 1 Mühlfaß:
3 Pinten; gestrichenes Maß für alle Getreidegattungen.

1 Pinte zu Nhremberg =	1,6008	Eiter.
Mühlfaß "	4,8025	—
Faß "	19,2099	—
Malter "	230,5192	—
1 Fr. Eiter =	0,625	Pint. zu Nhremb.
" Dekaliter	2 Mühlfaß 0,247	—
" Hektoliter: 5 Faß 0 "	2,468	—

1 Pinte zu Ahrenberg =	.	.	0,4660	Metze Preuß.
Mühlfaß	"	.	1,3981	—
Faß	"	.	5,5923	—
Malter	"	4 Scheffel	3,1071	—
1 Pr. Metze =	.	.	2,1458	Pint. zu Ahrenb.
" Scheffel	.	2 Faß 3 Mühlf.	1,3332	—
" Wispel: 5 M. 8 "	.	2 "	1,9973	—

Aldenau.

1 Malter hat 8 Sömmen; gehäuftes Maas für alle Getreidegattungen.

1 Sömmen zu Aldenau =	.	.	25,8974	Eiter.
Malter	"	.	207,1795	—
1 Fr. Eiter =	.	.	0,039	Sömmen zu Alden.
" Dekaliter	.	.	0,386	—
" Hektoliter	.	.	3,861	—
1 Sömmen zu Aldenau =	.	.	7,5391	Metzen Preuß.
Malter	"	3 Scheffel	12,3126	—
1 Pr. Metze =	.	.	0,1326	Sömmen zu Alden.
" Scheffel	.	.	2,1223	—
" Wispel:	.	6 Malter	2,9347	—

Nohn. (Kr. Aldenau.)

1 Malter hat 12 Faß, 1 Faß: 4 Mühlfaß, 1 Mühlfaß: 3 Pinten; gehäuftes Maas für alle Getreidegattungen.

1 Pinte zu Nohn =	.	.	1,7003	Eiter.
Mühlfaß	"	.	5,1010	—
Faß	"	.	20,4041	—
Malter	"	.	244,8493	—
1 Fr. Eiter =	.	.	0,588	Pinte zu Nohn.
" Dekaliter	.	1 Mühlf.	2,881	—
" Hektoliter: 4 Faß 3 "	.	"	1,812	—

1	Pinte zu Mohu =	.	.	.	0,4950	Mezen	Preuß.
	Mühlfaß	"	.	.	1,4850	—	
	Faß	"	.	.	5,9399	—	
	Malter	"	4	Scheffel	7,2788	—	
1	Pr. Meze =	.	.	.	2,0202	Pinten zu Mohu.	
	"	Scheffel	2	Faß 2 Mühlf.	2,3238	—	
	"	Wispel: 5 M. 4 "	2	"	1,7708	—	

Schuld. (Kr. Adenau.)

1	Malter hat 6 Sester; 1 Sester: 4 Mühlfaß, 1 Mühlfaß:						
	4 Pinten; gehäuftes Maaß für alle Getreidegattungen.						
1	Pinte zu Schuld =	.	.	.	1,8265	Eiter.	
	Mühlfaß	"	.	.	7,3059	—	
	Sester	"	.	.	29,2235	—	
	Malter	"	.	.	175,3409	—	
1	Fr. Eiter =	.	.	.	0,548	Pinte zu Schuld.	
	"	Dekaliter	.	.	1 Mühlf.	1,475	—
	"	Hektoliter	3	Sest. 1 "	2,750	—	
1	Pinte zu Schuld =	.	.	.	0,5317	Meze	Preuß.
	Mühlfaß	"	.	.	2,1268	—	
	Sester	"	.	.	8,5073	—	
	Malter	"	3	Scheffel	3,0440	—	
1	Pr. Meze =	.	.	.	1,8807	Pinte zu Schuld.	
	"	Scheffel	1	Sest. 3 Mühlf.	2,0917	—	
	"	Wispel: 7 M. 3 "	0	"	2,1998	—	

Einz.

Sogenanntes Einziger Rentei-Maaß.

1	Malter hat 4 Simmer, 1 Simmer: 4 Viertel, 1 Viertel: 4 Pinten.						
1	Pinte Einziger Rentei-Maaß =	.	.	.	0,6836	Mezen	Preuß.
	Viertel	"	"		2,7344	—	
	Simmer	"	"		10,9376	—	
	Malter	"	"	2 Schfl.	11,7504	—	

1 Pr. Metze =	.	.	.	1,4628	Pint. Einz. Rent.
" Scheffel	.	4 Sim.	1 B.	3,4055	— Maaß.
" Wispel	8 M.	3 "	0 "	1,7320	— —

Altenwied.

Im ehemaligen Amt Altenwied gebräuchlich.

1 Malter hat 16 Viertel, 1 Viertel: 6 Pinten.

1 Pinte Altenwieder Maaß =	0,5884	Metzen	Preuß.	
Viertel "	"	"	—	
Malter "	" 3 Schfl.	8,4864	—	
1 Pr. Metze =	.	.	1,6995	Pint. zu Altenw.
" Scheffel	.	4 Viert.	3,1924	—
" Wispel:	6 Malt.	12 "	4,6173	—

Dierdorfer Maaß.

Im ehemaligen Amt Dierdorf, excl. im Kirchspiel
Mayscheid, gebräuchlich.

1 Malter hat 12 Simmer, 1 Simmer: 2 Sester, 1 Sester: 4 Winkel.					
1 Winkel Dierdorfer Maaß =	0,822	Metzen	Preuß.		
Sester "	"	"	—		
Simmer "	"	"	—		
Malter "	" 4 Schfl.	14,912	—		
1 Pr. Metze =	.	.	1,2165	Wink. Dierdorf.	
" Scheffel	2 Sim.	0 Sest.	3,4647	— Maaß.	
" Wispel:	4 M.	10 "	0 "	3,1533	— —

Mayscheider Maaß.

Im Kirchspiel Mayscheid gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Simmer, 1 Simmer: 4 Viertel, 1 Viertel: 4 Pinten.			
1 Pinte Mayscheider Maaß =	0,4109	Metzen	Preuß.
Viertel "	"	"	—
Simmer "	"	"	—
Malter "	" 3 Schfl.	4,6000	—

1 Pr. Mese =		2,1335	Pint. Manscheid.
" Scheffel	2 Sim. 1 Viert.	2,9354	— Maaß.
" Wispel: 7 M. 2	" 1 " "	2,4486	— —

Neuerburger Maaß.

Im ehemaligen Amt Neuenburg gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Simmer, 1 Simmer: 12 Pinten.

1 Pinte Neuerburger Maaß =		0,5974	Mese Preuß.
Simmer " "		7,1688	—
Malter " "	3 Schfl.	9,3504	—
1 Pr. Mese =		1,6739	Pint. Neuerb. M.
" Scheffel	2 Sim.	2,7827	—
" Wispel: 6 Malter 5	" "	6,7854	—

Kalkmaaß zu Coblenz.

1 Tonne hat 4 Sömm.

1 Sömm zu Coblenz =		29,8395	Liter.
Tonne " "		119,3578	—
1 Fr. Liter =		0,034	Sömm. zu Cobl.
" Dekaliter		0,335	—
" Hektoliter		3,351	—
" Kiloliter =	8 Tonnen	1,513	—
1 Sömm zu Coblenz =		8,6867	Messen Preuß.
Tonne " "	2 Schfl.	2,7467	—
1 Pr. Mese =		0,1151	Sömm. zu Cobl.
" Scheffel		1,8419	—
" Tonne	1 Tonne	3,3676	—

5. Gewichte.

S o b l e n z.

Nach zu Adenau, Birneburg, Andernach, Remagen, Wehr, Maien, Simmern, Sobernheim, Kreuznach, Stromberg und Trarbach gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quent.

1 Quent. Sobl. Gewicht =	3,643	Gramm.
Loth " "	14,573	—
Pfund " "	466,343	—
Centner " "	46,6343	Kilogramm.

1 Gramm = 0,301 Quent. Sobl. G.

Dekagramm	3,011	—
Hexagramm	7Loth. 2,107	—
Kilogramm	2 Pf. 11 " 1,067	—
metr. Centner: 2 Str. 35 " 6 " 2,660		—

1 Quent. Sobl. Gewicht = 0,997 Quent. Preuß.

Loth " "	3,988	—
Pfund " "	31Loth. 3,625	—
Centner " "	97 Pf. 5 " 2,526	—

1 Quent. Preuß. = 1,039 Quent. Sobl. G.

Loth " "	1Loth. 0,117	—
Pfund " "	1 Pf. 0 " 0,376	—
Centner " "	1 Str. 10 " 10 " 1,343	—

N h r w e i l e r.

Nach zu Castellain und Zell gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quent.

1 Quent. Nhrw. Gewicht =	3,668	Gramm.
Loth " "	14,667	—
Pfund " "	469,345	—
Centner " "	46,9345	Kilogramm.

1 Gramm =	0,273	Quent. Ahrw. G.
Dekagramm	2,727	—
Hektogramm	6 Eth. 3,272	—
Kilogramm	2 Pf. 4 " 0,721	—
metr. Centner : 2 Str. 13 " 2 " 0,058		—
1 Quent. Ahrw. Gew. =	1,003	Quent. Preuß.
Loth " "	1 Eth. 0,014	—
Pfund " "	1 Pf. 0 " 0,447	—
Centner " "	100 " 11 " 0,701	—
1 Quent. Preuß. =	0,997	Quent. Ahrw. G.
Loth " "	3,986	—
Pfund " "	31 Eth. 3,554	—
Centner "	1 Str. 9 Pf. 19 " 2,995	—

Münstermayfeld.

Nuch zu Polch gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund : 32 Loth, 1 Loth : 4 Quent.		
1 Quent. Münst. Gew. =	3,571	Gramm.
Loth " "	14,282	—
Pfund " "	457,036	—
Centner " "	45,7036	Kilogramm.
1 Gramm =	0,280	Quent. zu Münst.
Dekagramm	2,801	—
Hektogramm	7 Eth. 0,007	—
Kilogramm	2 Pf. 6 " 0,066	—
metr. Centner : 2 Str. 19 " 8 " 1,582		—
1 Quent. Münst. Gew. =	0,977	Quent. Preuß.
Loth " "	3,909	—
Pfund " "	31 Eth. 1,078	—
Centner " "	97 Pfd. 22 " 3,840	—

1 Quent. Preuß. =	1,023 Quent. zu Münst.
Loth "	1 Eth. 0,093
Pfund "	1 Pf. 0 " 2,990
Centner "	1 Str. 0 " 8 " 0,888

St. Goar.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quent.

1 Quent. zu St. Goar =	3,815 Gramm.
Loth "	15,261
Pfund "	488,359
Centner "	48,8359 Kilogramm.
1 Gramm =	0,262 Quent. zu St.
Decagramm	2,621 — Goar.
Hexagramm	6 Eth. 2,210
Kilogramm	2 Pf. 1 " 2,102
metr. Centner:	2 Str. 4 " 24 " 2,236

1 Quent. zu St. Goar =	0,958 Quent. Preuß.
Loth "	3,831
Pfund "	30 Eth. 2,588
Centner "	95 Pf. 24 " 2,824

1 Quent. Preuß. =	1,044 Quent. zu St.
Loth "	1 Eth. 0,177 — Goar.
Pfund "	1 Pf. 1 " 1,651
Centner "	1 Str. 14 " 27 " 1,574

Bacharach.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quent.

1 Quent. zu Bacharach =	3,901 Gramm.
Loth "	15,605
Pfund "	499,367
Centner "	49,9367 Kilogramm.

1 Gramm =	0,256	Quent. zu Bach.
Decagramm	2,563	—
Hektogramm	6 Etb. 1,632	—
Kilogramm	2 Pfd. 0 " 0,325	—
metr. Centner: 2 Str. 0 " 8 " 0,455		—
1 Quent. zu Bacharach =	0,937	Quent. Preuß.
Loth "	3,746	—
Pfund "	29 Etb. 3,886	—
Centner "	93 Pfd. 2 " 0,589	—
1 Quent. Preuß. =	1,068	Quent. zu Bach.
Loth "	4 Etb. 0,271	—
Pfund "	1 Pfd. 2 " 0,663	—
Centner "	1 Str. 17 " 14 " 0,961	—

Boppard.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quent.		
1 Quent. zu Boppard =	3,741	Gramm.
Loth "	14,964	—
Pfund "	478,852	—
Centner "	47,8852	Kilogramm.
1 Gramm =	0,267	Quent. in Bopp.
Decagramm	2,673	—
Hektogramm	6 Etb. 2,731	—
Kilogramm	2 Pfd. 2 " 3,306	—
metr. Centner: 2 Str. 8 " 26 " 2,604		—
1 Quent. zu Boppard =	1,024	Quent. Preuß.
Loth "	1 Etb. 0,095	—
Pfund "	1 Pfd. 0 " 3,049	—
Centner "	102 " 12 " 0,888	—

1 Quent. Preuß. =	0,977 Quent. in Bopp.
Loth "	3,907 —
Pfund "	31 Eth. 1,022 —
Centner " 1 Str. 7 Pfd. 14 "	0,426 —

zu Cochem.

Nach zu Kirchberg gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quent.	
1 Quent. zu Cochem =	3,862 Gramm.
Loth "	15,449 —
Pfund "	494,363 —
Centner "	49,4363 Kilogramm.
1 Gramm =	0,259 Quent. zu Coch.

Decagramm	2,539 —
Hektogramm	6 Eth. 1,892 —
Kilogramm	2 Pfd. 0 " 2,919 —
metr. Centner: 2 Str. 2 " 8 "	3,893 —
1 Quent. zu Cochem =	0,946 Quent. Preuß.
Loth "	3,784 —
Pfund "	30 Eth. 799 —
Centner " 94 Pfd. 19 "	1,931 —
1 Quent. Preuß. =	1,057 Quent. zu Coch.
Loth "	1 Eth. 0,228 —
Pfund "	1 Pfd. 1 " 3,294 —
Centner " 1 Str. 16 " 8 "	2,331 —

Kirn.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quent.	
1 Quent. zu Kirn =	3,766 Gramm.
Loth "	15,066 —
Pfund "	482,104 —
Centner "	48,2104 Kilogramm.

1	Gramm =	0,266	Quent. zu Rirn.
	Decagramm.	2,655	—
	Hektogramm	26,550	—
	Kilogramm	265,500	—
	metr. Centner: 2 Str. 7 " 13 "	2,275	—
1	Quent. zu Rirn =	0,970	Quent. Preuß.
	Loth	3,881	—
	Pfund "	31 Eth. 0,179	—
	Centner "	97 Pfd. 0 " 1,864	—
1	Quent. Preuß.	1,031	Quent. zu Rirn.
	Loth "	1 Eth. 0,123	—
	Pfund "	1 Pf. 0 " 3,939	—
	Centner "	1 Str. 13 " 12 " 1,285	—

8. Maße für Brennholz.

Klafter von Coblenz.

Auch in den ehemaligen Cantonen Rübensch, Münstermaifeld, Polch, Kaisersesch, Mayen, Birnesburg, Cochem, Treiß, Voppard, Andernach und Remagen gebräuchlich.

1 Klafter ist 12 Cobl. Fuß lang, 4 Fuß hoch und 4 Fuß tief, und hat also 192 Cobl. Cubikfuß.

$\frac{1}{4}$	Coblenzer Klafter =	1,184	Stere.
$\frac{1}{3}$	" "	1,579	—
$\frac{1}{2}$	" "	2,368	—
$\frac{2}{3}$	" "	3,157	—
1	" "	4,736	—
1	Franz. Stere =	0,2112	Coblenzer Klafter.
$\frac{1}{4}$	Coblenzer Klafter =	38,2977	Kubikfuß Preuß.
$\frac{1}{3}$	" "	51,0636	—
$\frac{1}{2}$	" "	76,5954	—
$\frac{2}{3}$	" "	102,1273	—
1	" "	141,84	Klafter oder
	1 Klafter	45,1909	Kubikfuß Preuß.

$\frac{1}{4}$	Preuß. Klafter	.	33,84	Kubiffuß zu Coblenz.
$\frac{1}{2}$	"	"	67,68	—
1	"	"	0,7050	Klafter oder
			135,36	Kubiffuß zu Coblenz.

Klafter von Stromberg.

1 Klafter hat 192 Kubiffuß.

1	Klafter zu Stromberg	=	4,496	Stere.
1	Franz. Stere	=	0,2224	Klafter zu Stromb.
1	Klafter zu Stromberg	=	1,3466	Klafter Preuß.
1	Preuß. Klafter	=	0,7426	Klafter zu Stromb.

Klafter von Kreuznach.

Auch zu Sobernheim und Stromberg gebräuchlich.

Klafter von 9 Fuß Länge.

1	Klafter zu Kreuznach	=	3,372	Stere.
1	Franz. Stere	=	0,2965	Klafter zu Kreuzn.
1	Klafter zu Kreuznach	=	1,0099	Klafter Preuß.
1	Preuß. Klafter	=	0,9902	Klafter zu Kreuzn.

Kleine Klafter von Simmern.

Auch zu Kirchberg und Trarbach gebräuchlich.

Klafter von 9 Fuß Länge.

1	kl. Klafter zu Simmern	=	4,090	Stere.
1	Franz. Stere	=	0,2445	kl. Klafter zu Simm.
1	kl. Klafter zu Simmern	=	1,2250	Klafter Preuß.
1	Preuß. Klafter	=	0,8164	kl. Klafter zu Simm.

Große Klafter zu Simmern.

Auch zu Kirchberg und St. Goar gebräuchlich.

Klafter von 12 Fuß Länge.

- 1 gr. Klafter zu Simmern = 5,452 Stere.
 1 Franz. Stere = 0,1834 gr. Klafter zu Simm.
 1 gr. Klafter zu Simmern = 1,6329 Klafter Preuß.
 1 Preuß. Klafter = 0,6124 gr. Klafter zu Simm.

Klafter von Bacharach.

Klafter von 12 Fuß Länge.

- 1 Klafter zu Bacharach = 4,310 Stere.
 1 Franz. Stere = 0,232 Klafter zu Bacharach.
 1 Klafter zu Bacharach = 1,2908 Klafter Preuß.
 1 Preuß. Klafter = 0,7747 Klafter zu Bacharach.

Klafter von Zell an der Mosel.

Große Klafter von 12 Fuß Länge.

- 1 gr. Klafter zu Zell = 4,834 Stere.
 1 Franz. Stere = 0,2069 gr. Klafter zu Zell.
 1 gr. Klafter zu Zell = 1,4478 Klafter Preuß.
 1 Preuß. Klafter = 0,6907 gr. Klafter zu Zell.

Kleine Klafter von 8 Fuß Länge.

- 1 kl. Klafter zu Zell = 3,223 Stere.
 1 Franz. Stere = 0,3103 kl. Klafter zu Zell.
 1 kl. Klafter zu Zell = 0,9653 Klafter Preuß.
 1 Preuß. Klafter = 1,0360 kl. Klafter zu Zell.

Klafter von Uellmen.

Klafter von 8 Fuß Länge.

- 1 Klafter zu Uellmen = 3,157 Stere.
 1 Franz. Stere = . . . 0,3167 Klafter zu Uellmen.
 1 Klafter zu Uellmen = 0,9455 Klafter Preuß.
 1 Preuß. Klafter = . . . 1,0576 Klafter zu Uellmen.

Klafter von Castellau.

Klafter von 9 Fuß Länge.

- 1 Klafter zu Castellau = 3,140 Stere.
 1 Franz. Stere = . . . 0,3185 Klafter zu Castellau.
 1 Klafter zu Castellau = 0,9404 Klafter Preuß.
 1 Preuß. Klafter = . . . 1,0633 Klafter zu Castellau.

Klafter von Kirn.

Klafter von 8 Fuß Länge.

- 1 Klafter zu Kirn = . . . 2,904 Stere.
 1 Franz. Stere = . . . 0,3444 Klafter zu Kirn.
 1 Klafter zu Kirn = . . . 0,8697 Klafter Preuß.
 1 Preuß. Klafter = . . . 1,1498 Klafter zu Kirn.
-

Regierungs-Bezirk Köln.

1. Längenmaße.

Fuß von Köln. *)

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß 12 Zoll, 1 Zoll 12 Linien.

1 Kölner Linie =		0,0020	Meter.
" Zoll		0,0239	—
" Fuß		0,2874	—
" Ruthe		4,5983	—
1 Franz. Millimeter =		0,50	Linie Köln.
" Centimeter.		5,01	—
" Dezimeter.	4 Zoll	2,10	—
" Meter	3 Fuß 5 "	9,06	—
1 Kölner Linie =		0,92	Linie Preuß.
" Zoll		10,99	—
" Fuß	10 Zoll	11,86	—
" Ruthe	1 R. 2 Fuß 7 "	9,75	—
1 Preuß. Linie =		1,09	Linie Köln.
" Zoll		1 Zoll	1,10
" Fuß	1 Fuß 1 "	1,26	—
" Ruthe	13 " 1 "	3,10	—

*) Nach der genauen Ausmittlung der königl. Eichungs-Kommission zu Köln. Die Franz. Kommission hatte das Verhältniß auf 0,2875946 Meter festgesetzt, das neue ist 0,2873925 Meter.

Ursprünglicher Casterfuß. *)

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß 12 Zoll, 1 Zoll 12 Lin.

1 Caster Linie =	.	.	.	0,0019	Meter.
" Zoll	.	.	.	0,0236	—
" Fuß	.	.	.	0,2831	—
" Ruthe	.	.	.	4,5296	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	.	0,51	Linie Caster.
" Centimeter	.	.	.	5,08	==
" Dezimeter	.	.	.	4 Zoll 2,86	—
" Meter	.	3 Fuß 6 "	.	4,65	—
1 Caster Linie =	.	.	.	0,90	Linie Preuß.
" Zoll	.	.	.	10,82	—
" Fuß	.	.	.	10 Zoll 9,89	—
" Ruthe 1 Ruth. 2 F.	.	5 "	.	2,25	—
1 Preuß. Linie =	.	.	.	1,11	Linie Caster.
" Zoll	.	.	.	1 Zoll 1,30	==
" Fuß	.	.	.	1 Fuß 1 " 3,64	—
" Ruthe	.	13 " 3 "	.	7,71	—

Jehiger Casterfuß. **)

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß 12 Zoll, 1 Zoll 12 Lin.

1 Caster Linie =	.	.	.	0,0020	Meter.
" Zoll	.	.	.	0,0238	—
" Fuß	.	.	.	0,2861	—
" Ruthe	.	.	.	4,5773	—

*) Das Castermaaß war vorzüglich im ehemaligen Herzogthum Jülich gebräuchlich. Das Normalmaaß, welches zu Jülich früher aufbewahrt wurde, hat allmählich so zu genommen, daß das jeßige von dem ursprünglichen bedeutend abweicht.

**) Die Verhältnisse des jeßigen so wie des ursprünglichen Castermaaßes beruhen auf den Angaben der königl. Eichungs-Kommission zu Aachen.

1 Franz. Millimeter =	.	.	0,50	Linie Gaster.
" Centimeter	.	.	5,03	—
" Dezimeter	.	4 Zoll	2,33	—
" Meter	.	3 Fuß 5 "	11,37	—
1 Gaster Linie =	.	.	0,91	Linie Preuß.
" Zoll	.	.	10,94	—
" Fuß	.	10 Zoll	11,26	—
" Ruthe 1 Ruthe 2 F. 7 "	.	.	0,24	—
1 Preuß. Linie =	.	.	1,10	Linie Gaster.
" Zoll	.	1 Zoll	1,16	—
" Fuß	.	1 Fuß 1 "	1,97	—
" Ruthe	.	13 " 1 "	11,65	—

Elle von Köln.

Auch zu Bonn und Rheinbach gebräuchlich.

$\frac{1}{18}$ Kölner Elle =	.	.	0,0359	Meter.
$\frac{1}{8}$ " "	.	.	0,0718	—
$\frac{1}{4}$ " "	.	.	0,1437	—
1 " "	.	.	0,5748	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,0017	Kölner Elle.
" Centimeter	.	.	0,0174	—
" Dezimeter	.	.	0,1740	—
" Meter	.	.	1,7398	—
$\frac{1}{18}$ Kölner Elle =	.	.	0,0539	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$ " "	.	.	0,1077	—
$\frac{1}{4}$ " "	.	.	0,2154	—
1 " "	.	.	0,8618	—
$\frac{1}{18}$ Preuß. Elle =	.	.	0,0725	Kölner Elle.
$\frac{1}{8}$ " "	.	.	0,1450	—
$\frac{1}{4}$ " "	.	.	0,2901	—
1 " "	.	.	1,1604	—

2. F l ä c h e n m a a ß e.

Fuß von Köln.

1 Morgen hat 150 Ruthen, 1 Ruthe 256 Fuß à 144 Zoll à 144 Linien.

1 Kölner Fuß =	.	.	.	0,0826	Centiaren.
" Ruthe .	.	.	.	21,4442	—
" Morgen .	.	.	.	31,7163	Aren.
1 Franz. Centiare =	.	.	.	12,1073	Kölner Fuß.
" Are .	4	Ruth.	186,7351		—
" Dekare .	47	"	75,3512		—
" Hektare 3 M. 22	"		241,5122		—
1 Kölner Fuß =	.	.	.	121	Zoll Preuß.
" Ruthe .	1	Rth.	70 Fuß 94		—
" Morgen 1 M. 43	"	85	" 139		—
1 Preuß. Quadratfuß =	.	.	.	1 Fuß 28	Zoll Kölner.
" Ruthe .	.	.	.	171 " 106	—
" Morgen 120 Rth.	192	"	109		—

Ursprünglicher Gasterfuß.

1 Morgen hat 150 Ruthen, 1 Ruthe 256 Fuß à 144 Zoll à 144 Linien.

1 Gaster Fuß =	.	.	.	0,0801	Centiaren.
" Ruthe .	.	.	.	20,5174	—
" Morgen .	.	.	.	30,7761	Aren.
1 Franz. Centiare =	.	.	.	12,4772	Gaster Fuß.
" Are .	4	Rth.	223,7198		—
" Dekare .	48	"	189,1985		—
" Hektare 3 Mg. 37	"		99,9856		—
1 Gaster Fuß =	.	.	.	117	Zoll Preuß.
" Ruthe .	1	Rth.	64 F. 42		—
" Morgen 1 M. 36	"	139	" 77		—

1 Preuß. Quadratfuß = .	1 Fuß 33 Zoll Caster,
" Ruthe	176 " 141 —
" Morgen 124 Ruth. 113 "	13 —

Jetziger Casterfuß.

1 Morgen hat 150 Ruthen, 1 Ruthe 256 Fuß à 144 Zoll à 144 Linien.

1 Caster Fuß =	0,0818 Centiaren,
" Ruthe	20,9522 —
" Morgen	31,4283 Aren.
1 Franz. Centiare =	12,2183 Caster Fuß.
" Are	4 Ruth. 197,8293 —
" Dekare	47 " 186,2932 —
" Hektare 3 M. 27 "	70,9317 —
1 Caster Fuß =	120 Zoll Preuß.
" Ruthe	1 Ruth. 68 Fuß 104 —
" Morgen 1 M. 41 " 84 " 39	—
1 Preuß. Quadratfuß =	1 Fuß 29 Zoll Caster.
" Ruthe	173 " 43 —
" Morgen 121 Ruth. 217 " 60	—

B. Körperraäße für flüssige Sachen,

Kanne von Köln. *)

1 Ohm hat 108 Kannen, 1 Kanne hat 4 Pinten.

1 Kölner Pinte =	0,3284 Liter.
" Kanne	1,3135 —
" Ohm	141,8576 —

*) Die Kölner Ohm hat 108 Zapfmaß, aber 104 Mördermaß d. h. solche, die sich durch das Wischen der Keller ergeben.

1 Franz. Deziliter =	. . .	0,0761	Kölnner Kanne.
" Liter	. . .	0,7613	—
" Dekaliter	. . .	7,6133	—
" Hektoliter	. . .	76,1327	—
1 Kölnner Pinte =	. . .	0,2868	Quart Preuß.
" Kanne	. . .	1,1471	—
" Ohm	. . .	123,8898	—
1 Preuß. Quart =	. . .	0,8717	Kölnner Kanne.
" Anker	. . .	26,1523	—
" Eimer	. . .	52,3045	—

Weinmaaß von Bonn, genannt Bonner Hofmaaß. *)

1 Ohm hat 20 Viertel, 1 Viertel 4 Maaß, 1 Maaß 4 Schoppen.

1 Bonner Schoppen =	. . .	0,4433	Liter.
" Maaß	. . .	1,7733	—
" Viertel	. . .	7,0932	—
" Ohm	. . .	141,8635	—
1 Franz. Liter =	. . .	0,564	Bonner Maaß.
" Dekaliter	. 1 Viertel	1,639	—
" Hektoliter	. 14 "	0,392	—
1 Bonner Schoppen =	. . .	0,3872	Preuß. Quart.
" Maaß	. . .	1,5487	—
" Viertel	. . .	6,1946	—
" Ohm	. . .	123,8950	—
1 Preuß Quart =	. . .	0,646	Bonner Maaß.
" Anker	. . .	19,371	—
" Eimer	. . .	38,742	—
" Orthofft	. . .	116,227	—

*) Die Bonner Ohm hat 80 Röddermaaß und 84 Zapfmaaß. Das Röddermaaß ist nach der Kommission des poids et mesures des Rhein- und Mosel-Departements zu Koblenz = 1,7733 Liter, also das Zapfmaaß = 1,6888 Liter.

Viermaaß zu Bonn. *)

1 Bonner Maaß = . . .	1,999	Liter.
1 Liter =	0,500	Bonner Maaß.
1 Bonner Maaß = . . .	1,7458	Preuß. Quart.
1 Preuß. Quart = . . .	0,5728	Bonner Maaß.

Delmaaß zu Bonn.

1 Bonner Maaß = . . .	1,849	Liter.
1 Liter =	0,5410	Bonner Maaß.
1 Bonner Maaß = . . .	1,6148	Preuß. Quart.
1 Preuß. Quart = . . .	0,6193	Bonner Maaß.

Weinmaaß zu Rheinbach.

Eintheilung wie das Bonner Maaß.

1 Rheinb. Schoppen = . . .	0,5655	Liter.
" Maaß	2,2620	—
" Viertel	9,0479	—
" Ohm	180,9581	—
1 Franz. Liter =	0,442	Rheinb. Maaß.
" Dekaliter	4 Viertel 0,421	—
" Hektoliter	11 " 0,209	—
1 Rheinb. Schoppen = . . .	0,4939	Preuß. Quart.
" Maaß	1,9754	—
" Viertel	7,9019	—
" Ohm	158,0378	—
1 Preuß. Quart =	0,506	Rheinb. Maaß.
" Anker	15,186	—
" Eimer	30,372	—
" Orthofft	91,115	—

*) Die Bonner und Rheinbacher Maaße sind nach den Bestimmungen der Kommission des Rhein- und Mosel-Departements.

Wein- und Biermaaß zu Lechenich.

1 Lechen. Maafß =	. . .	1,7317 Liter.
1 Liter =	. . .	0,5755 Lechen. Maafß.
1 Lechen. Maafß =	. . .	1,518 Preuß. Quart.
1 Preuß. Quart =	. . .	0,666 Lechen. Maafß.

4. Körpermaafße für trockene Sachen.

Malter von Köln.

Nuch zu Bonn gebräuchlich. *)

1 Malter hat 16 Viertel, 1 Viertel 4 Fäfchen.

1 Kölner Fäfchen =	. . .	2,2388 Liter.
" Viertel .	. . .	8,9551 —
" Malter .	. . .	143,2814 —
1 Franz. Liter =	. . .	0,112 Kölner Viertel.
" Dekaliter .	. . .	1,117 —
" Hektoliter .	. . .	11,167 —
" Kiloliter .	6 Malter	15,668 —
1 Kölner Fäfchen =	. . .	0,653 Preuß. Mezen.
" Viertel .	. . .	2,612 —
" Malter .	2 Scheffel	9,786 —
1 Preuß. Meze =	. . .	0,383 Kölner Viertel.
" Scheffel .	. . .	6,126 —

Getreidemaafß zu Rheinbach. **)

1 Malter hat 8 Sümmer, 1 Sümmer 4 Sester.

1 Rheinb. Sester =	. . .	4,5922 Liter.
" Sümmer .	. . .	18,3688 —
" Malter .	. . .	146,9504 —

*) Die Kommission des poids et mesures des Rhein- und Mosel-Departements hatte das zu Bonn gebräuchliche Kölner Malter unter der Benennung: Bonner Getreidemaafß, mit 142,8682 oder das Fäfchen mit 2,2323 Liter verglichen.

**) Nach der Angabe der Koblenz. Kommission des poids et mesures.

1 Franz. Liter =	.	.	0,218	Sester Rheinb.
" Dekaliter	.	.	2,178	—
" Hektoliter	.	5 Süm.	1,776	—
" Kiloliter	6 Malt.	6 "	1,761	—
1 Rheinb. Sester =	.	.	1,337	Preuß. Megen.
" Sümmer	.	.	5,347	—
" Malter	2 Scheffel		10,779	—
1 Preuß. Mese =	.	.	0,748	Sester Rheinb.
" Scheffel	2 Sümmer		3,968	—

Kalkmaaß zu Bonn. *)

1 Malter hat 4 Sümmer.

1 Bonner Sümmer =	.	.	37,5070	Liter.
" Malter	.	.	150,0281	—
1 Franz. Liter =	.	.	0,027	Bonn. Sümmer.
" Dekaliter	.	.	0,267	—
" Hektoliter	.	.	2,666	—
" Kiloliter	6 Malter		2,662	—
1 Bonner Sümmer =	.	.	10,919	Preuß. Megen.
" Malter	2 Scheffel		9,675	—
1 Preuß. Scheffel =	.	.	1,465	Bonn. Sümmer.
" Sonne	1 Malter		1,861	—

Brandholzmaaß zu Köln.

Eine kölnische Klafter ist 12 köln. Fuß lang, 4 Fuß breit und 4 Fuß hoch, und enthält also 192 köln. Kubikfuß. Der dritte Theil, nämlich 64 Kubikfuß, heißt 1 Maaß.

1 Köln. Klafter =	.	1 Klafter	2,92	Mchtel Preuß.
1 Preuß. Klafter =	.	.	5,86	Mchtel Köln.

*) Das vorliegende Verhältniß des Bonner Kalkmaaßes ist aus Simons Vergleichungstafeln, welche sich auf die Berechnungen der Kommission des poids et mesures gründen, entnommen; der Prof. Christ in Koblenz gibt daselbe jedoch auf 46,8768 Liter an.

Dachschiefermaaß zu Abln.

Das köln. Dachschiefermaaß hat eine Länge von $8\frac{1}{2}$ köln. Fuß, welches ein Rieß genannt wird, und = 7 Fuß 9 Zoll 4,81 Lin. preuß. ist.

5. G e w i c h t e.

Das preuß. Gewicht stimmt mit der alt köln. Mark genau überein, daher für die Einführung des erstern keine Veränderung, sondern nur eine Berichtigung des Pfundgewichts geschieht.

Zu Bonn und Rheinbach wird Koblenzer Gewicht gebraucht.

Im Kreise Siegburg, so wie in den übrigen oben nicht vorgekommenen Orten auf der rechten Rheinseite ist für Getreide das bonnsche Hofmaaß, für alles Uebrige aber kölnisches Maaß und Gewicht meistens im Gebrauche gewesen.

Regierungs-Bezirk

Düsseldorf.

In den Theilen des Regierungsbezirks Düsseldorf, welche auf der rechten Rheinseite liegen, nämlich in den Kreisen Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Mettmann, Solingen und Lennep wurde das kölnische Längens- und Flächenmaaß, und das kölnische Markgewicht gebraucht.

In den Kreisen, welche zum frühern Regierungsbezirke Kleve gehörten, bediente man sich größtentheils der vormaligen berliner und kölnischen Maaße. Auch in den übrigen Kreisen des linken Rheinufer, Neuß, Grevenbroich, Gladbach und Krefeld war, neben dem später eingeführten französischen Maaß- und Gewichtssystem, kölnisches Maaß im Gebrauch. Außerdem kommen noch folgende Lokalmaaße vor:

1. Längensmaaße.

Kleine Elle zu Düsseldorf *).

$\frac{1}{18}$	Düsseldorfer Elle	=	.	0,0553	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	"	"	.	0,1107	—
$\frac{1}{4}$	"	"	.	0,2214	—
1	"	"	.	0,8855	—

*) Dieses und die vier folgenden Verhältnisse sind aus Schimmelfennigs Handbuch zur Kenntniß der Maaße und Gewichte in den preuß. Provinzen links der Elbe, Trier 1820, entnommen.

$\frac{1}{18}$	Preuß. Elle =	0,0706	Elle Düsseldorf.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1412	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2823	—
1	" "	1,1293	—

Große Elle zu Düsseldorf.

$\frac{1}{18}$	Düsseldorfer Elle =	0,0642	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1284	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2568	—
1	" "	1,0274	—

$\frac{1}{18}$	Preuß. Elle =	0,0608	Elle Düsseldorf.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1217	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2434	—
1	" "	0,9733	—

Kleine Elle zu Solingen.

$\frac{1}{18}$	Solinger Elle =	0,0550	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1100	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2201	—
1	" "	0,8803	—

$\frac{1}{18}$	Preuß. Elle =	0,0710	Elle Solinger.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1420	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2840	—
1	" "	1,1360	—

Große Elle zu Solingen.

$\frac{1}{18}$	Solinger Elle =	0,0645	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1289	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2579	—
1	" "	1,0316	—

$\frac{1}{18}$	Preuß. Elle =	0,0606	Elle Solinger.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1212	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2423	—
1	" "	0,9694	—

Elle zu Geldern.

Auch in Straelen und Wachtendoeff gebräuchlich.

$\frac{1}{8}$	Geldern. Elle =	0,0621	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1243	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2486	—
1	" "	0,9944	—
$\frac{1}{8}$	Preuß. Elle =	0,0629	Elle Geldern.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1258	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2515	—
1	" "	1,0056	—

Elle zu Kleye. *)

$\frac{1}{8}$	Kleyer Elle =	0,0417	Meter.
$\frac{1}{8}$	" "	0,0834	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,1668	—
1	" "	0,6672	—
1	Franz. Millimeter =	0,0015	Kleyer Elle.
	" Centimeter	0,0150	—
	" Dezimeter	0,1499	—
	" Meter	1,4987	—
$\frac{1}{8}$	Kleyer Elle =	0,0625	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1251	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2501	—
1	" "	1,0004	—
$\frac{1}{8}$	Preuß. Elle =	0,0625	Kleyer Elle.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1249	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2499	—
1	" "	0,9996	—

*) Dieses und das folgende Verhältniß beruhen auf den Bestimmungen der Kommission des poids et mesures des Norddepartements; die Kleyer Elle ist gleich der aachener und weicht nur um ein ganz geringes von der preussischen Elle ab.

Elle zu Meurs. *)

$\frac{1}{18}$	Meursf. Elle =	0,0364	Meter.
$\frac{1}{8}$	" "	0,0727	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,1455	—
1	" "	0,5819	—
1	Franz. Millimeter =	0,0017	Meursfer Elle.
	" Centimeter	0,0172	—
	" Dezimeter	0,1718	—
	" Meter	1,7185	—
$\frac{1}{18}$	Meursf. Elle =	0,0545	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1091	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2181	—
1	" "	0,8725	—
$\frac{1}{18}$	Preuß. Elle =	0,0716	Ellen Meursfer.
$\frac{1}{8}$	" "	0,1433	—
$\frac{1}{4}$	" "	0,2865	—
1	" "	1,1462	—

2. Körpermaße für flüssige Sachen.

Viermaß zu Düsseldorf. **)

1	Düsseldorf. Maß =	1,3294	Preuß. Quart.
1	Preuß. Quart =	0,7522	Düsseld. Maß.

Weinmaß zu Düsseldorf.

1	Düsseldorf. Maß =	1,1077	Preuß. Quart.
1	Preuß. Quart =	0,9027	Düsseld. Maß.

*) Hier war auch die braun., kölner und berliner Elle im Gebrauch.

**) Dieses und das folgende Verhältniß sind aus Schimmelfennig's Handbuch entnommen.

Weinkanne zu Kieve. *)

1 Ohm hat 120 Kannen, 1 Kanne 4 Pinten.

1 Klever Pint	=	. . . . .	0,2973	Liter.
" Kanne	.	. . . . .	1,1892	—
" Ohm	.	. . . . .	142,7008	—
1 Franz. Deziliter	=	. . . . .	0,0841	Klever Kanne.
" Liter	.	. . . . .	0,8409	—
" Dekaliter	.	. . . . .	8,4092	—
" Hektoliter	.	. . . . .	84,0916	—
1 Klever Pint	=	. . . . .	0,2596	Preuß. Quart.
" Kanne	.	. . . . .	1,0385	—
" Ohm	.	. . . . .	124,6272	—
1 Preuß. Quart	=	. . . . .	0,9629	Klever Kanne.
" Anker	.	. . . . .	28,8861	—
" Eimer	.	. . . . .	57,7722	—

Melmaaß von Kieve.

Die Tente hat 15 Kannen.

1 Klever Kanne	=	. . . . .	1,1979	Liter.
" Tente	.	. . . . .	17,9687	—
1 Franz. Deziliter	=	. . . . .	0,0835	Klever Kanne.
" Liter	.	. . . . .	0,8348	—
" Dekaliter	.	. . . . .	8,3479	—
" Hektoliter	.	. . . . .	83,4791	—
1 Klever Kanne	=	. . . . .	1,0462	Preuß. Quart.
" Tente	.	. . . . .	15,6927	—
1 Preuß. Quart	=	. . . . .	0,9558	Klever Kanne.

*) Dieses und die folgenden Verhältnisse beruhen wieder auf den Angaben der Kommission des poids et mesures, des Roer-Departements.

Wesunmaaß zu Geldern.

1 Kanne hat 4 Pinten.

1 Geld. Pinte =	.	.	0,3293	Eiter.
" Kanne	.	.	1,3173	—
1 Franz. Deziliter	.	.	0,0759	Geld. Kanne.
" Eiter	.	.	0,7591	—
" Dekaliter	.	.	7,5913	—
" Hektoliter	.	.	75,9129	—
1 Geld. Pinte =	.	.	0,2876	Preuß. Quart.
" Kanne	.	.	1,1504	—
1 Preuß. Quart =	.	.	0,8692	Geld. Kanne.
" Mufel	.	.	26,0760	—
" Eimer	.	.	52,1520	—

Kanne von Meurs.

1 Kanne hat 4 Pinten.

1 Meurs. Pinte =	.	.	0,3023	Eiter.
" Kanne	.	.	1,2092	—
1 Franz. Deziliter	.	.	0,0827	Meurs. Kanne.
" Eiter	.	.	0,8270	—
" Dekaliter	.	.	8,2699	—
1 Meurs. Pinte =	.	.	0,2640	Preuß. Quart.
" Kanne	.	.	1,0560	—
1 Preuß. Quart =	.	.	0,9469	Meurs. Kanne.

Biermaaß für Brauer zu Neuß.

1 Kanne hat 4 Pinten.

1 Neuß. Pinte =	.	.	0,4337	Eiter.
" Kanne	.	.	1,7347	—

1 Franz. Deziliter =	0,0376	Neuß. Kanne.
" Liter	0,5765	—
" Dekaliter	5,7647	—
1 Neuß. Pinte =	0,3787	Preuß. Quart.
" Kanne	1,5149	—
1 Preuß. Quart =	0,6601	Neuß. Kanne.
" Tonne	66,0066	—

Viermaß für Zäpfer zu Neuß.

1 Neuß. Pinte =	0,3971	Liter.
" Kanne	1,5885	—
1 Franz. Deziliter =	0,0629	Neuß. Kanne.
" Liter	0,6295	—
" Dekaliter	6,2956	—
1 Neuß. Pinte =	0,3468	Preuß. Quart.
" Kanne	1,3874	—
1 Preuß. Quart =	0,7201	Neuß. Kanne.
" Tonne	72,0068	—

Weins und Oelkanne zu Neuß.

1 Neuß. Pinte =	0,3303	Liter.
" Kanne	1,3213	—
1 Franz. Deziliter =	0,0757	Neuß. Kanne.
" Liter	0,7568	—
" Dekaliter	7,5684	—
1 Neuß. Pinte =	0,2885	Preuß. Quart.
" Kanne	1,1539	—
1 Preuß. Quart =	0,8865	Neuß. Kanne.

Kanne von Krefeld.

1 Krefeld. Pinte =	0,2873	Liter.
" Kanne	1,1491	—

1 Franz. Deziliter =	. . . . .	0,0870	Krefeld. Kanne.
" Liter . . . . .	. . . . .	0,8702	—
" Dekaliter . . . . .	. . . . .	8,7023	—
1 Krefeld. Pinte =	. . . . .	0,2509	Preuß. Quart.
" Kanne . . . . .	. . . . .	1,0035	—
1 Preuß. Quart =	. . . . .	0,9964	Krefeld. Kanne.

Kanne von Kantener.

1 Kantener Pinte =	. . . . .	0,3028	Liter.
" Kanne . . . . .	. . . . .	1,2112	—
1 Franz. Deziliter =	. . . . .	0,0826	Kantener Kanne.
" Liter . . . . .	. . . . .	0,8257	—
" Dekaliter . . . . .	. . . . .	8,2562	—
1 Kantener Pinte =	. . . . .	0,2644	Preuß. Quart.
" Kanne . . . . .	. . . . .	1,0578	—
1 Preuß. Quart =	. . . . .	0,9454	Kantener Kanne.

3. Körpermaße für trockene Sachen.

Viertel von Geldern.

1 Malter hat 4 Viertel.

1 Geldern. Viertel =	. . . . .	35,7573	Liter.
" Malter . . . . .	. . . . .	143,0292	—
1 Franz. Liter =	. . . . .	0,028	Geld. Viertel.
" Dekaliter . . . . .	. . . . .	0,279	—
" Hektoliter . . . . .	. . . . .	2,796	—
1 Geldern. Viertel =	. . . . .	10,41	Preuß. Meße.
" Malter	2 Schfl.	9,64	—
1 Preuß. Meße =	. . . . .	0,096	Geld. Viertel.
" Scheffel . . . . .	. . . . .	1,537	—

Viertel von Meurs.

1 Malter hat 16 Viertel.

1 Viertel von Meurs =	11,5043	Liter.
Malter "	184,0688	—
1 Franz. Liter =	0,087	Viert. v. Meurs.
" Dekaliter	0,869	—
" Hektoliter	8,688	—
1 Viertel von Meurs =	3,35	Preuß. Meye.
Malter " 3 Scheffel	5,58	—
1 Preuß. Meye =	0,30	Viert. v. Meurs.
" Scheffel	4,77	—

Faß von Kantener.

1 Malter hat 4 Faß.

1 Kantener Faß =	37,8263	Liter.
" Malter	151,3052	—
1 Franz. Liter =	0,026	Kantener Faß.
" Dekaliter	0,264	—
" Hektoliter	2,644	—
1 Kantener Faß =	11,01	Preuß. Meye.
" Malter 2 Scheffel	12,05	—
1 Preuß. Meye =	0,091	Kantener Faß.
" Scheffel	1,453	—

Maaf von Kleye.

1 Last hat 15 Malter, 1 Malter: 4 Scheffel, 1 Scheffel:
4 Viertel, 1 Viertel: 12 Kannen.

1 Kleyer Viertel =	13,4017	Liter.
" Scheffel	53,6069	—
" Malter	214,4276	—
1 Franz. Liter =	0,075	Kleyer Viertel.
" Dekaliter	0,746	—
" Hektoliter	1 Schfl. 3,464	—

1 Klever Viertel =	.	.	3,90	Preuß. Mäßen.
" Scheffel	.	.	15,61	—
" Malter	.	3 Schfl.	14,42	—
1 Preuß. Mäße =	.	.	0,26	Klever Viertel.
" Scheffel	.	1 Schfl.	0,10	—

Maasß von Krefeld.

1 Malter hat 6 Maasß.

1 Krefeld. Maasß =	.	.	22,9186	Liter.
" Malter	.	.	137,5117	—
1 Franz. Liter =	.	.	0,044	Krefeld. Maasß.
" Dekaliter	.	.	0,436	—
" Hektoliter	.	.	4,364	—
1 Krefeld. Maasß =	.	.	6,67	Preuß. Mäße.
" Malter	.	2 Schfl.	8,03	—
1 Preuß. Mäße =	.	.	0,15	Krefeld. Maasß.
" Scheffel	.	.	2,40	—

4. G e w i c h t e.

Pfund von Kleye.

1 Centner hat 110 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth.

1 Klever Loth =	.	.	14,59	Grammen.
" Pfund	.	.	467,04	—
1 Franz. Dekagramm =	.	.	0,685	Klever Loth.
" Hektogramm	.	.	6,852	—
" Kilogramm	.	2 Pfund	4,521	—
1 Klever Loth =	.	.	0,99	Preuß. Loth.
" Pfund	.	.	31,95	—
1 Preuß. Loth =	.	.	1,00	Klever Loth.
" Pfund	.	1 Pfund	0,06	—

In den Theilen des Regierungsbezirks, in denen man sich des Klever Gewichts nicht bedient, ist meistens das Kölner im Gebrauch.

Regierungs-Bezirk Trier. *)

1. Längenmaße.

a. Fußmaße.

Land- und Werkfuß von Trier.

Nach zu Olevig, Heiligkreuz, Pallien, Eöwenbrücken und Bernkastel gebräuchlich.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

1 Linie zu Trier =		0,0020	Meter.
Zoll "		0,0245	—
Fuß "		0,2938	—
Ruthe "		4,7000	—
1 Franz. Millimeter =		0,4902	Linien zu Trier.
" Centimeter		4,9021	—
" Decimeter	4 Zoll	1,0209	—
" Meter	3 Fuß 4 "	10,2094	—
1 Linie zu Trier =		0,9360	Lin. Pr. duodec.
Zoll "		11,2315	—
Fuß "	11 Zoll	2,7776	—
Ruthe "	1 R. 2 F. 11 "	8,4416	—
1 Preuß. Linie duodec. Maß =		1,0676	Linien zu Trier.
" Zoll "	1 Zoll	0,8211	—
" Fuß "	1 F. 0 "	9,8533	—
" Ruthe "	12 " 9 "	10,2400	—

*) Die Verhältnisse der Local-Maße und Gewichte zu den Preussischen sind aus dem Schimmelfennig'schen Handbuche entnommen, alle andere aber durch Berechnung ermittelt.

Zimmermanns Fuß von Trier.

Auch im ehemaligen Amt Merzig gebräuchlich.

1 Fuß hat 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

1 Linie zu Trier =	.	.	0,0021	Meter.
Zoll "	.	.	0,0254	—
Fuß "	.	.	0,3051	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,4720	Linien zu Trier.
" Centimeter .	.	.	4,7198	—
" Dezimeter .	3 Zoll	11,976	—	—
" Meter .	3 Fuß 3 "	3,9764	—	—
1 Linie zu Trier =	.	.	0,9721	Linien Preuß.
Zoll "	.	.	11,6653	—
Fuß "	11 Zoll	7,9839	—	—
1 Linie Preuß. duodec. Maas =	.	.	1,0287	Linien zu Trier.
Zoll "	1 Zoll	0,3443	—	—
Fuß "	1 Fuß 0 "	4,1312	—	—
Ruthe "	12 " 4 "	1,5746	—	—

Lamberti Ruthe.

Im Kreise Wittburg gebräuchlich.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Klafter hat 6 Fuß, 1 Fuß hat 12 Zoll,
1 Zoll hat 12 Linien.

1 Linie Lamberti Maas =	.	.	0,0020	Meter.
Zoll "	.	.	0,0246	—
Fuß "	.	.	0,2951	—
Klafter "	.	.	1,7706	—
Ruthe "	.	.	4,7216	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,4880	Lin. Lamberti M.
" Centimeter	.	.	4,8797	—
" Dezimeter	4 Zoll	0,7972	—	—
" Meter :	3 Fuß 4 "	7,9722	—	—

1 Linie Camberti Maasß =	.	.	0,9319	Linien Preuß.	
Zoll	"	.	11,2830		—
Fuß	"	11 Zoll	3,3956		—
Maister	"	5 F. 7 "	8,3734		—
Ruthe	"	1 R. 3 " 0 "	6,3290		—

1 Linie Preuß. duodec. Maasß =	1,0636	Ein. Camberti M.	
Zoll	"	1 Zoll	0,7626
Fuß	"	1 Fuß 0 "	9,1513
Ruthe	"	12 " 9 "	1,8151

Feldmaasß von Tronecken.

In der ehemaligen Herrschaft Tronecken oder Markt-
Thalfang gebräuchlich.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

1 Linie zu Tronecken =	.	.	0,0020	Meter.	
Zoll	"	.	0,0238		—
Fuß	"	.	0,2856		—
Ruthe	"	.	4,5695		—
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,5042	Ein. z. Tronecken.	
" Centimeter	.	.	5,0421		—
" Dezimeter	.	4 Zoll	2,4212		—
" Meter	.	3 Fuß 6 "	0,2123		—
1 Linie zu Tronecken =	.	.	0,8397	E. Pr. duod. M.	
Zoll	"	.	10,0766		—
Fuß	"	10 Zoll	11,0342		—
Ruthe	"	1 R. 2 F. 6 "	8,5478		—
1 Preuß. Linie duodec. Maasß =	1,0990	Ein. z. Tronecken.			
" Zoll	.	1 Zoll	1,1874		
" Fuß	.	1 Fuß 1 "	2,2488		
" Ruthe	.	13 " 2 "	2,9856		

Rheingräfliches Feldmaaß.

Im Kreise Bernkastel gebräuchlich.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.		
1 Linie Rheingräfl. =	0,0020	Meter.
Zoll "	0,0241	—
Fuß "	0,2891	—
Ruthe "	4,6255	—
1 Franz. Millimeter =	0,4981	Lin. Rheingräfl.
" Centimeter	4,9811	—
" Dezimeter	4 Zoll 1,8106	—
" Meter	3 Fuß 5 " 6,1062	—
1 Linie Rheingräfl. =	0,9211	E. Pr. duod. M.
Zoll "	11,0534	—
Fuß "	11 Zoll 0,6406	—
Ruthe "	1 R. 2 F. 8 " 10,2491	—
1 Preuß. Linie duodec. Maaß =	1,0856	Lin. Rheingräfl.
" Zoll	1 Zoll 1,0277	—
" Fuß	1 Fuß 1 " 0,3323	—
" Ruthe	13 " 0 " 3,9876	—

Feldmaaß von Cröw.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.		
1 Linie zu Cröw =	0,0026	Meter.
Zoll "	0,0308	—
Fuß "	0,3691	—
Ruthe "	5,9058	—
1 Franz. Millimeter =	0,3901	Linien zu Cröw.
" Centimeter	3,9012	—
" Dezimeter	3 Zoll 3,0124	—
" Meter	2 Fuß 8 " 6,1244	—
1 Linie zu Cröw =	0,9526	E. Pr. duod. M.
Zoll "	11,4311	—
Fuß "	11 Zoll 5,1730	—
Ruthe "	1 R. 3 F. 2 " 10,7274	—

1 Preuß. Linie duodec. Maaß =	1,0498	Linien zu Gröw.	
" Zoll	1 Zoll 0,5972		—
" Fuß	1 Fuß 0 " 7,1669		—
" Ruthe	12 " 7 " 2,0026		—

Landmaaß von Gerolstein.

In der ehemaligen Grafschaft Gerolstein, auch zu
Lissendorf gebräuchlich.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

1 Linie zu Gerolstein =	0,0020	Meter.	
Zoll "	0,0242		—
Fuß "	0,2906		—
Ruthe "	4,6496		—
1 Franz. Millimeter =	0,4955	Lin. zu Gerolst.	
" Centimeter	4,9553		—
" Dezimeter	4 Zoll 1,5532		—
" Meter	3 Fuß 5 " 3,5316		—
1 Linie zu Gerolstein =	0,9259	ℓ. Pr. duod. M.	
Zoll "	11,1108		—
Fuß "	11 ℔. 1,3300		—
Ruthe " 1 R. 2 ℔. 9 "	9,2800		—
1 Preuß. Linie duodec. Maaß =	1,08	Lin. zu Gerolst.	
" Zoll	1 Zoll 0,96		—
" Fuß	1 Fuß 0 " 11,52		—
" Ruthe	12 " 11 " 6,24		—

Landmaaß von Merzig. (Gau-Ruthe.)

Im ehemaligen Amte Merzig im Gebrauch.

1 Gau-Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.	
1 Linie =	0,0020 Meter.
Zoll	0,0244 —
Fuß	0,2923 —
Ruthe	4,6776 —

1 Franz. Millimeter =		0,4926	Linien.
" Centimeter .		4,9257	—
" Dezimeter .	4 Zoll	1,2565	—
" Meter .	3 Fuß 5 "	0,5653	—
1 Linie =		0,9315	l. Pr. duod. M.
Zoll .		11,1777	—
Fuß .	11 3/4	2,1328	—
Ruthe	1 Ruth. 2 Fuß 10 "	10,1242	—
1 Preuß. Linie duodec. Maas =		1,0737	Linien.
" Zoll .	1 Zoll	0,8828	—
" Fuß .	1 Fuß 0 "	10,5936	—
" Ruthe	12 " 10 "	7,1232	—

Feldmaaß von Wadern.

Zur ehemaligen Grafschaft Dagstuhl gehörig.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.			
1 Linie zu Wadern =		0,0021	Meter.
Zoll "		0,0254	—
Fuß "		0,3051	—
Ruthe .		4,8816	—
1 Franz. Millimeter =		0,4720	Lin. zu Wadern.
" Centimeter .		4,7198	—
" Decimeter .	3 Zoll	11,1976	—
" Meter .	3 Fuß 3 "	3,9764	—
1 Linie zu Wadern =		0,9721	l. Pr. duod. M.
Zoll "		11,6654	—
Fuß "	11 3/4	7,9842	—
Ruthe "	1 R. 3 F. 6 "	7,7472	—
1 Preuß. Linie duodec. Maas =		1,0287	Lin. zu Wadern.
" Zoll .	1 Zoll	0,3443	—
" Fuß .	1 F. 0 "	4,1311	—
" Ruthe "	12 " 4 "	1,5729	—

Fürstlich Nassau-Saarbrücksches Feld- und Werkmaß.

In den vormaligen Saarbrückschen Oberämtern Saarbrück, St. Johann und Ottweiler gebräuchlich.

1 Ruthe hat 10 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

1 Saarbr. Linie =	.	.	.	0,0032	Meter.
" Zoll	.	.	.	0,0390	—
" Fuß	.	.	.	0,4680	—
" Ruthe	.	.	.	4,6800	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	.	0,3077	Saarbr. Linien.
" Centimeter	.	.	.	3,0769	—
" Dezimeter	.	.	2 Zoll	6,7695	—
" Meter	.	2 Fuß 1 "	.	7,6946	—
1 Saarbr. Linie =	.	.	.	0,9804	l. Pr. duod. M.
" Zoll	.	.	.	11,7645	—
" Fuß	.	.	11 Zoll	9,1744	—
" Ruthe	.	9 Fuß 9 "	.	7,7443	—
1 Preuß. Linie duodec. Maß =	.	.	.	1,02	Saarbr. Linien.
" Zoll	.	.	1 Zoll	0,24	—
" Fuß	.	.	1 Fuß 0 "	2,88	—
" Ruthe	.	1 R. 2 "	2 "	10,56	—

Pfälzisches Feldmaß.

In vielen Gemeinden der Kreise Saarlouis und Ottweiler gebräuchlich.

1 Ruthe hat 10 Fuß, 1 Fuß: 10 Zoll, 1 Zoll: 10 Linien.

1 Pfälz. Linie =	.	.	.	0,0049	Meter.
" Zoll	.	.	.	0,0488	—
" Fuß	.	.	.	0,4882	—
" Ruthe	.	.	.	4,8816	—

1 Franz. Millimeter =	.	.	.	0,2049	Linien Pfälz.
" Centimeter .	.	.	.	2,0485	—
" Dezimeter .	.	.	.	2 Zoll 0,4851	—
" Meter	2 Fuß 0 "	.	.	4,8505	—
1 Pfälz. Linie =	.	.	.	1,2961	Pr. Dezimal Ein.
" Zoll	.	.	.	1 Zoll 2,9615	—
" Fuß	1 F. 2 "	.	.	9,6148	—
" Ruthe	1 R. 2 " 9 "	.	.	6,1480	—
1 Preuß. Dezimal-Linie =	.	.	.	0,7715	Linien Pfälz.
" Zoll .	.	.	.	7,7152	—
" Fuß .	7 Zoll 7,1517	.	.	—	—
" Ruthe	7 F. 7 "	.	.	1,5168	—

Sogenanntes Nassauisches Feldmaaß. *)

1 Ruthe hat 10 Fuß, 1 Fuß: 10 Zoll, 1 Zoll: 10 Linien.

Der Fuß ist dem Preussischen Duodezimal Maaß ganz gleich.

Lothringisches Feldmaaß.

In den ehemals Lothringischen Ortschaften gebräuchlich.

1 Ruthe hat 10 Fuß, 1 Fuß: 10 Zoll, 1 Zoll: 10 Linien.

1 Lothr. Linie =	.	.	.	0,0029	Meter.
" Zoll .	.	.	.	0,0285	—
" Fuß .	.	.	.	0,2850	—
" Ruthe .	.	.	.	2,8500	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	.	0,3509	Linien Lothr.
" Centimeter .	.	.	.	3,5088	—
" Dezimeter .	3 Zoll 5,0877	.	.	—	—
" Meter	3 Fuß 5 "	.	.	0,8772	—

*) Das Verhältniß des Localmaaßes zu dem metrischen dieses und der folgenden Fußmaaße ist aus v. Plänkner's Beschreibung des Fürstenthums Sichtenberg genommen.

1 Lothr. Linie =	0,7567	Lin. Preuß. Dec.
" Zoll	7,5672	—
" Fuß	7 Zoll 5,6724	—
" Ruthe	7 Fuß 5 " 6,7239	—
1 Preuß. Decimal-Linie =	1,3215	Linien Lothr.
" Zoll	1 Zoll 3,2149	—
" Fuß	1 Fuß 3 " 2,1486	—
" Ruthe	1 R. 3 " 2 " 1,4863	—

Fürstenthum Lichtenberg.

Hier sind folgende Längenmaße im Gebrauch:

Das Rheinische Decimal- und Duodezimal-Maß, welches dem Preussischen gleich ist. Bei Forstvermessungen wird das Rheinische (Preussische) Decimal-Maß angewendet. In

St. Wendel

ist auch folgendes Feldmaß gebräuchlich:

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.	
1 Linie zu St. Wendel =	0,0020 Meter.
Zoll	0,0245 —
Fuß	0,2937 —
Ruthe	4,6992 —
1 Franz. Millimeter =	0,4903 Lin. zu St. Wend.
" Centimeter	4,9030 —
" Dezimeter	4 Zoll 1,0296 —
" Meter	3 Fuß 4 " 10,2962 —
1 Linie zu St. Wendel =	0,9358 P. Pr. duod. M.
Zoll	11,2292 —
Fuß	11 Zoll 2,7507 —
Ruthe	" 1 R. 2 F. 11 " 8,0114 —
1 Preuß. duodec. Linie =	1,0686 Lin. zu St. Wend.
Zoll	1 Zoll 0,8237 —
Fuß	" 1 Fuß 0 " 9,8844 —
Ruthe	" 12 " 9 " 10,6132 —

Zweibrückisches Feldmaaß.

In den vormalß Zweibrückischen Ortschaften gebräuchlich.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

1 Zweibr. Linie =	.	.	0,0019	Meter.
"	Zoll	.	0,0232	—
"	Fuß	.	0,2778	—
"	Ruthe	.	4,4450	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,5184	Lin. Zweibr.
"	Centimeter.	.	5,1863	—
"	Dezimeter	4 Zoll	3,8359	—
"	Meter	3 Fuß 7 "	2,3585	—
1 Zweibr. Linie =	.	.	0,5122	Lin. Preuß. dec.
"	Zoll	.	6,1467	—
"	Fuß	7 Zoll	3,7605	—
"	Ruthe	11 Fuß 8 "	0,1682	—
1 Preuß. decimal Linie =	.	.	1,9523	Lin. Zweibr.
"	Zoll	1 Zoll	7,5226	—
"	Fuß	1 Fuß 4 "	3,2264	—
"	Ruthe	13 " 6 "	8,2641	—

Rheingräf. Grumbacher oder Fürstl. Salmisches Feldmaaß.

1 Ruthe hat 16 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

1 Grumb. Linie =	.	.	0,0021	Meter.
"	Zoll	.	0,0255	—
"	Fuß	.	0,3060	—
"	Ruthe	.	4,8960	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,4706	Lin. Grumb.
"	Centimeter	.	4,7059	—
"	Dezimeter	3 Zoll	11,0588	—
"	Meter	3 F. 3 "	2,5882	—

1 Grumb. Linie =		0,9750 E. Pr. duod. M.	
" Zoll		11,6997	—
" Fuß	11 Zoll	8,3969	—
" Ruthe	15 F. 7 "	2,3510	—
1 Preuß. duodec. Linie =		1,0257 Ein. Grumb.	
" Zoll	1 Zoll	0,3080	—
" Fuß	1 Fuß 0 "	3,6956	—
" Ruthe	12 " 3 "	8,3468	—

Feldmaaß von Kirn.

In den vormals Fürstl. Kirn'schen Ortschaften gebräuchlich.
Wie zu Krenznach; siehe Seite 52.

Nürnbergger Maaß.

1 Ruthe bat 14 Fuß, 1 Fuß: 12 Zoll, 1 Zoll: 12 Linien.

In Nürnberg selbst werden 16 dieser Fuße auf die Ruthe gerechnet.

1 Linie Nürnberg. =		0,0021 Meter.	
Zoll "		0,0253	—
Fuß "		0,3039	—
Ruthe "		4,2546	—
1 Franz. Millimeter =		0,1487 Ein. Nürnberg.	
" Centimeter		1,4872	—
" Dezimeter	1 Zoll	2,8716	—
" Meter	1 Fuß 0 "	4,7161	—
1 Linie Nürnberg. =		0,9683 E. Pr. duod. M.	
Zoll "		11,6195	—
Fuß "	11 Zoll	7,4334	—
Ruthe "	13 Fuß 6 "	8,0680	—
1 Preuß. duodec. Linie =		1,0328 Nürnberg. Maaß.	
" Zoll	1 Zoll	0,3930	—
" Fuß	1 Fuß 0 "	4,7162	—
" Ruthe	12 " 4 "	8,5939	—

b. Ellenmaasse.

Elle von Trier.

Nach zu Olevig, Heiligkrenz, Pallien und
Löwenbrücken gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Trier =	0,0353	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0706	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1413	—
1	"	0,5652	—
1	Franz. Millimeter =	0,0018	Elle zu Trier.
	" Centimeter	0,0177	—
	" Dezimeter	0,1769	—
	" Meter	1,7693	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Trier =	0,0530	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	"	0,1059	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2118	—
1	"	0,8474	—
$\frac{1}{16}$	Elle Preuß. =	0,0788	Elle zu Trier.
$\frac{1}{8}$	"	0,1475	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2950	—
1	"	1,1800	—

Elle von St. Mathias.

$\frac{1}{16}$	Elle von St. Mathias =	0,0381	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0762	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1524	—
1	"	0,6095	—
1	Franz. Millimeter =	0,0016	Elle v. St. Math.
	" Dezimeter	0,0164	—
	" Centimeter	0,1641	—
	" Meter	1,6407	—

$\frac{1}{18}$	Elle von St. Mathias =	0,0571	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	"	0,1142	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2285	—
1	"	0,9139	—
$\frac{1}{18}$	Preuß. Elle =	0,0684	Elle v. St. Math
$\frac{1}{8}$	"	0,1368	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2736	—
1	"	1,0942	—

Elle von Herel.

$\frac{1}{18}$	Elle zu Herel =	0,0366	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0733	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1465	—
1	"	0,5862	—
1	Franz. Millimeter =	0,0017	Elle zu Herel.
	" Centimeter	0,0171	—
	" Dezimeter	0,1706	—
	" Meter	1,7059	—
$\frac{1}{18}$	Elle zu Herel =	0,0549	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$	"	0,1099	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2197	—
1	"	0,8789	—
$\frac{1}{18}$	Preuß. Elle =	0,0711	Elle zu Herel.
$\frac{1}{8}$	"	0,1422	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2844	—
1	"	1,1377	—

Grimburger Elle.

In den Gemeinden Othenhausen, Braunschhausen,
Bösen, Sötern u. a. m. im Gebrauch.

$\frac{1}{18}$	Grimburger Elle =	0,0368	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0736	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1473	—
1	"	0,5892	—

1	Franz. Millimeter	=	0,0017	Grimburg. Elle
"	Centimeter	.	0,0170	—
"	Dezimeter	.	0,1697	—
"	Meter	.	1,6972	—
$\frac{1}{16}$	Grimburger Elle	=	0,0552	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	.	0,1105	—
$\frac{1}{4}$	"	.	0,2209	—
1	"	.	0,8834	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle	=	0,0708	Grimburg. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	.	0,1415	—
$\frac{1}{4}$	"	.	0,2830	—
1	"	.	1,1320	—

Petersberger Elle.

Ebenfalls in den vorgenannten Orten gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Petersberger Elle	=	0,0372	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	.	0,0744	—
$\frac{1}{4}$	"	.	0,1488	—
1	"	.	0,5952	—
1	Franz. Millimeter	=	0,0017	Petersb. Elle.
"	Centimeter	.	0,0168	—
"	Dezimeter	.	0,1680	—
"	Meter	.	1,6801	—
$\frac{1}{16}$	Petersberger Elle	=	0,0558	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	.	0,1116	—
$\frac{1}{4}$	"	.	0,2231	—
1	"	.	0,8924	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle	=	0,0700	Petersb. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	.	0,1401	—
$\frac{1}{4}$	"	.	0,2801	—
1	"	.	1,1205	—

Elle von Saarburg.

Im ehemaligen Amt Saarburg gebräuchlich.

$\frac{1}{18}$ Elle zu Saarburg =	.	0,0357	Meter.
$\frac{1}{8}$ "	.	0,0713	—
$\frac{1}{4}$ "	.	0,1427	—
1 "	.	0,5707	—
1 Franz. Millimeter =	.	0,0018	Elle zu Saarb.
" Dezimeter	.	0,0175	—
" Centimeter	.	0,1752	—
" Meter	.	1,7523	—
$\frac{1}{18}$ Elle zu Saarburg =	.	0,0535	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$ "	.	0,1070	—
$\frac{1}{4}$ "	.	0,2139	—
1 "	.	0,8557	—
$\frac{1}{18}$ Elle Preuß. =	.	0,0730	Elle zu Saarb.
$\frac{1}{8}$ "	.	0,1461	—
$\frac{1}{4}$ "	.	0,2922	—
1 "	.	1,1687	—

Freundenburger Elle.

Gebräuchlich in der Bürgermeisterei Freudenburg, zur vormaligen unmittelbaren Reichsherrschaft Freudenburg (Eigenthum der Benediktiner Abtei St. Maximin) gehörig.

$\frac{1}{18}$ Freundenburger Elle =	.	0,0385	Meter.
$\frac{1}{8}$ "	.	0,0769	—
$\frac{1}{4}$ "	.	0,1538	—
1 "	.	0,6152	—
1 Franz. Millimeter =	.	0,0016	Freudenb. Elle.
" Centimeter	.	0,0163	—
" Dezimeter	.	0,1625	—
" Meter	.	1,6255	—

$\frac{1}{16}$	Freundenburger Elle =	0,0577	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1153	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2306	—
1	"	0,9224	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0678	Freundenb. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1355	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2710	—
1	"	1,0841	—

Elle von Perl.

Auch zu Lebach (Kr. Saarlouis) gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Perl =	0,0386	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0772	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1544	—
1	"	0,6175	—
1	Franz. Millimeter =	0,0016	Elle zu Perl.
	" Centimeter	0,0162	—
	" Dezimeter	0,1619	—
	" Meter	1,6194	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Perl =	0,0579	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1157	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2315	—
1	"	0,9259	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0675	Elle zu Perl.
$\frac{1}{8}$	"	0,1350	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2700	—
1	"	1,0801	—

Wittburger Elle.

Im Gebiete der vormaligen Herrschaft und Propstei Wittburg, auch zu Dudelsdorf gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Wittburger Elle =	0,0356	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0712	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1425	—
1	"	0,5700	—

1 Franz. Millimeter =	0,0018	Bittburg. Elle.
" Centimeter	0,0175	—
" Dezimeter	0,1754	—
" Meter	1,7544	—

$\frac{1}{16}$ Bittburger Elle = 0,0534 Preuß. Elle.

$\frac{1}{8}$ " 0,1068 —

$\frac{1}{4}$ " 0,2137 —

1 " 0,8547 —

$\frac{1}{16}$ Preuß. Elle = 0,0731 Bittburg. Elle.

$\frac{1}{8}$ " 0,1463 —

$\frac{1}{4}$ " 0,2925 —

1 " 1,1701 —

Neuerburger Elle.

In der vormaligen Herrschaft Neuerburg gebräuchlich.

$\frac{1}{6}$ Neuerburger Elle = 0,0400 Meter.

$\frac{1}{8}$ " 0,0800 —

$\frac{1}{4}$ " 0,1600 —

1 " 0,6400 —

1 Franz. Millimeter = 0,0016 Neuerb. Elle.

" Centimeter 0,0156 —

" Dezimeter 0,1563 —

" Meter 1,5625 —

$\frac{1}{6}$ Neuerburger Elle = 0,0600 Preuß. Elle.

$\frac{1}{8}$ " 0,1200 —

$\frac{1}{4}$ " 0,2399 —

1 " 0,9596 —

$\frac{1}{6}$ Preuß. Elle = 0,0651 Neuerb. Elle.

$\frac{1}{8}$ " 0,1303 —

$\frac{1}{4}$ " 0,2605 —

1 " 1,0421 —

Elle von Bianden.

In der vormaligen Grafschaft Bianden gebräuchlich.
(Der Ort Bianden gehört zum Großherzogthum Luxemburg.)

$\frac{1}{16}$	Elle zu Bianden =	0,0397.	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0794	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1587	—
1	"	0,6350	—
1	Franz. Millimeter =	0,0016	Elle zu Bianden.
"	Centimeter	0,0157	—
"	Dezimeter	0,1575	—
"	Meter	1,5748	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Bianden =	0,0595	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1190	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2380	—
1	"	0,9521	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0656	Elle zu Bianden.
$\frac{1}{8}$	"	0,1313	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2626	—
1	"	1,0503	—

Elle von Arzfeld.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Arzfeld =	0,0459	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0919	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1837	—
1	"	0,7350	—
1	Franz. Millimeter =	0,0014	Elle zu Arzfeld.
"	Centimeter	0,0136	—
"	Dezimeter	0,1361	—
"	Meter	1,3605	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Arzfeld =	0,0689	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1378	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2755	—
1	"	1,1021	—

$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0567	Elle zu Arzfeld.
$\frac{1}{8}$	"	0,1134	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2269	—
1	"	0,9074	—

Elle von Bernkastel.

Nach in den Gemeinden Gues, Gonzerath, Graach,
Monzelfeld und Osann gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Bernkastel =	0,0365	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0730	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1461	—
1	"	0,5844	—
1	Franz. Millimeter =	0,0017	Elle zu Bernkast.
	" Centimeter	0,0171	—
	" Decimeter	0,1711	—
	" Meter	1,7112	—
$\frac{3}{16}$	Elle zu Bernkastel =	0,0548	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1095	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2191	—
1	"	0,8762	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0713	Elle zu Bernkast.
$\frac{1}{8}$	"	0,1427	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2853	—
1	"	1,1413	—

Elle von Schönberg.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Schönberg =	0,0478	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0957	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1913	—
1	"	0,7652	—

1 Franz. Millimeter =	.	.	0,0013	Elle zu Schönb.
" Centimeter	.	.	0,0131	—
" Dezimeter	.	.	0,1307	—
" Meter	.	.	1,3068	—
$\frac{1}{16}$ Elle zu Schönberg =	.	.	0,0717	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,1434	—
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,2869	—
1 "	.	.	1,1474	—
$\frac{1}{16}$ Preuß. Elle =	.	.	0,0545	Elle zu Schönb.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,1089	—
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,2179	—
1 "	.	.	0,8715	—

Elle von Tronecken.

In der ehemaligen Herrschaft Tronecken oder Mark-
Thalfang gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$ Elle zu Tronecken =	.	.	0,0357	Meter.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,0714	—
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,1428	—
1 "	.	.	0,5712	—
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,0018	Elle zu Troneck.
" Centimeter	.	.	0,0175	—
" Dezimeter	.	.	0,1751	—
" Meter	.	.	1,7507	—
$\frac{1}{16}$ Elle zu Tronecken =	.	.	0,0535	Elle Preuß.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,1071	—
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,2141	—
1 "	.	.	0,8564	—
$\frac{1}{16}$ Preuß. Elle =	.	.	0,0730	Elle zu Troneck.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,1460	—
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,2919	—
1 "	.	.	1,1676	—

Elle von Wittlich.

In dem vormaligen Amt Wittlich und zu Eissendorf
gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$ Elle zu Wittlich =	.	.	0,0374 Meter.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,0748 —
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,1496 —
1 "	.	.	0,5984 —
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,0017 Elle zu Wittlich.
" Centimeter	.	.	0,0167 —
" Dezimeter	.	.	0,1671 —
" Meter	.	.	1,6712 =
$\frac{1}{16}$ Elle zu Wittlich =	.	.	0,0546 Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,1091 —
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,2182 —
1 "	.	.	0,8729 —
$\frac{1}{16}$ Preuß. Elle =	.	.	0,0697 Elle zu Wittlich.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,1393 —
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,2786 —
1 "	.	.	1,1146 —

Elle von Cröv.

$\frac{1}{16}$ Elle zu Cröv =	.	.	0,0381 Meter.
$\frac{1}{8}$ "	.	.	0,0763 —
$\frac{1}{4}$ "	.	.	0,1525 —
1 "	.	.	0,6102 —
1 Franz. Millimeter =	.	.	0,0016 Elle zu Cröv.
" Centimeter	.	.	0,0164 —
" Dezimeter	.	.	0,1639 —
" Meter	.	.	1,6388 —

$\frac{1}{16}$	Elle zu Gröw =	0,0572	Preuß. Elle.
$\frac{1}{4}$	"	0,1144	—
$\frac{1}{8}$	"	0,2288	—
1	"	0,9150	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0683	Elle zu Gröw.
$\frac{1}{8}$	"	0,1366	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2733	—
1	"	1,0930	—

Elle von Manderscheid und Daun.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Manderscheid =	0,0355	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0711	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1422	—
1	"	0,5688	—
1	Franz. Millimeter =	0,0018	Elle zu Mand.
	" Centimeter	0,0176	—
	" Dezimeter	0,1758	—
	" Meter	1,7581	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Manderscheid =	0,0533	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1066	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2132	—
1	"	0,8528	—
$\frac{1}{16}$	Elle Preuß. =	0,0733	Elle zu Mand.
$\frac{1}{8}$	"	0,1466	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2931	—
1	"	1,1726	—

Elle von Geroldstein.

In der vormaligen Graffschaft Geroldstein gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Geroldstein =	0,0363	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0726	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1453	—
1	"	0,5812	—

1 Franz. Millimeter =	0,0017 Elle zu Geroldst.
" Dezimeter	0,0172 —
" Centimeter	0,1721 —
" Meter	1,7207 —
$\frac{1}{16}$ Elle zu Geroldstein =	0,0545 Elle. Preuß.
$\frac{1}{8}$ "	0,1089 —
$\frac{1}{4}$ "	0,2179 —
1 "	0,8714 —
$\frac{1}{16}$ Preuß. Elle =	0,0717 Elle zu Geroldst.
$\frac{1}{8}$ "	0,1435 —
$\frac{1}{4}$ "	0,2869 —
1 "	1,1476 —

Elle von Hillesheim.

Im Gebrauch zu Berrendorf, Birgel, Baldorf
und Lohrath.

$\frac{1}{16}$ Elle von Hillesheim =	0,0364 Meter.
$\frac{1}{8}$ "	0,0729 —
$\frac{1}{4}$ "	0,1458 —
1 "	0,5832 —
1 Franz. Millimeter =	0,0017 Hillesh. Elle.
" Centimeter	0,0171 —
" Dezimeter	0,1715 —
" Meter	1,7147 —
$\frac{1}{16}$ Elle von Hillesheim =	0,0547 Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$ "	0,1093 —
$\frac{1}{4}$ "	0,2186 —
1 "	0,8745 —
$\frac{1}{16}$ Preuß. Elle =	0,0715 Hillesh. Elle.
$\frac{1}{8}$ "	0,1430 —
$\frac{1}{4}$ "	0,2859 —
1 "	1,1436 —

Elle von Prüm.

Im ehemaligen Amte Prüm gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Prüm =	0,0360	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0720	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1440	—
1	"	0,5762	—
1	Franz. Millimeter =	0,0017	Elle zu Prüm.
"	Centimeter	0,0174	—
"	Dezimeter	0,1736	—
"	Meter	1,7355	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Prüm =	0,0540	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1080	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2160	—
1	"	0,8639	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0723	Elle zu Prüm.
$\frac{1}{8}$	"	0,1447	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2894	—
1	"	1,1575	—

Elle von Merzig.

Im ehemaligen Amte Merzig gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu Merzig =	0,0423	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0845	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1690	—
1	"	0,6761	—
1	Franz. Millimeter =	0,0015	Elle zu Merzig.
"	Centimeter	0,0148	—
"	Dezimeter	0,1479	—
"	Meter	1,4791	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu Merzig =	0,0634	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1267	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2535	—
1	"	1,0138	—

$\frac{1}{10}$	Preuß. Elle =	0,0617	Elle zu Merzig.
$\frac{1}{8}$	"	0,1233	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2466	—
1	"	0,9865	—

Elle von Wadern.

Zur vormaligen Grafschaft Dagstuhl gehörig.

$\frac{1}{10}$	Elle zu Wadern =	0,0391	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0783	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1566	—
1	"	0,6262	—
1	Franz. Millimeter =	0,0016	Elle zu Wadern.
"	Centimeter	0,0160	—
"	Dezimeter	0,1597	—
"	Meter	1,5969	—
$\frac{1}{10}$	Elle zu Wadern =	0,0587	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	0,1174	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2347	—
1	"	0,9389	—
$\frac{1}{10}$	Preuß. Elle =	0,0666	Elle zu Wadern.
$\frac{1}{8}$	"	0,1331	—
$\frac{1}{4}$	"	0,2663	—
1	"	1,0650	—

Fürstl. Nassau-Saarbrück'sche Elle.

In den ehemals Saarbrück'schen Oberämtern Saarbrück
St. Johann und Ottweiler gebräuchlich.

$\frac{1}{10}$	Saarbrücker Elle =	0,0381	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	0,0761	—
$\frac{1}{4}$	"	0,1522	—
1	"	0,6089	—

1	Franz. Millimeter =	0,0016	Saarbr. Elle.
"	Centimeter . . .	0,0164	—
"	Decimeter . . .	0,1642	—
"	Meter . . .	1,6423	—
$\frac{1}{16}$	Saarbrücker Elle =	0,0571	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	" . . .	0,1141	—
$\frac{1}{4}$	" . . .	0,2282	—
1	" . . .	0,9130	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0685	Saarbr. Elle.
$\frac{1}{8}$	" . . .	0,1369	—
$\frac{1}{4}$	" . . .	0,2738	—
1	" . . .	1,0953	—

Elle von St. Wendel.

Auch in mehreren ehemals kurbaierschen Orten gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Elle zu St. Wendel =	0,0359	Meter.
$\frac{1}{8}$	" . . .	0,0719	—
$\frac{1}{4}$	" . . .	0,1438	—
1	" . . .	0,5750	—
1	Franz. Millimeter =	0,0017	Elle z. St. Wend.
"	Centimeter . . .	0,0174	—
"	Decimeter . . .	0,1737	—
"	Meter . . .	1,7374	—
$\frac{1}{16}$	Elle zu St. Wendel =	0,0539	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	" . . .	0,1078	—
$\frac{1}{4}$	" . . .	0,2155	—
1	" . . .	0,8621	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	0,0725	Elle z. St. Wend.
$\frac{1}{8}$	" . . .	0,1450	—
$\frac{1}{4}$	" . . .	0,2900	—
1	" . . .	1,1599	—

Zweibrücker Elle.

Ist der Petersberger Elle gleich; siehe Seite 137.

Kirn'sche Elle.

In den vormals Fürstl. Kirn'schen Ortschaften gebräuchlich.

$\frac{1}{16}$	Kirn'sche Elle =	. . . . .	0,0347	Meter.
$\frac{1}{8}$	"	. . . . .	0,0694	—
$\frac{1}{4}$	"	. . . . .	0,1388	—
1	"	. . . . .	0,5550	—
1	Franz. Millimeter =	. . . . .	0,0018	Kirn'sche Elle.
"	Centimeter	. . . . .	0,0180	—
"	Dezimeter	. . . . .	0,1802	—
"	Meter	. . . . .	1,8018	—
$\frac{1}{16}$	Kirn'sche Elle =	. . . . .	0,0520	Preuß. Elle.
$\frac{1}{8}$	"	. . . . .	0,1040	—
$\frac{1}{4}$	"	. . . . .	0,2080	—
1	"	. . . . .	0,8322	—
$\frac{1}{16}$	Preuß. Elle =	. . . . .	0,0939	Kirn'sche Elle.
$\frac{1}{8}$	"	. . . . .	0,1877	—
$\frac{1}{4}$	"	. . . . .	0,3754	—
1	"	. . . . .	1,5017	—

Die Rheingräflich Grumbach'sche Elle

und

die Fürstlich Salm'sche Elle

sind der Trier'schen Elle gleich; siehe Seite 135.

2. Flächenmaße.

Landmaaß von Trier.

Auch zu Bernkastel, Gues, Gonzerath, Graach,
 Monzelfeld, Osann u. a. D. gebräuchlich.

1 Morgen hat 160 □ Ruthen, 1 □ Ruthe: 256 □ Fuß.
 Zuweilen wird auch die □ Ruthe in 100 □ Fuß eingetheilt.

1 □ Fuß zu Trier = . . . 0,0863 □ Meter oder
 Ruthe " . . . 22,0903 Centiaren.
 Morgen " . . . 35,3445 Aren.

1 Franz. Centiare = . . . 11,5888 □ Fuß zu Trier.
 " Are . . . 4 □ R. 134,8834 —
 " Dekare . . . 45 " 68,8335 —
 " Hektare 2 M. 132 " 176,3350 —

1 □ Fuß zu Trier = . . . 0,8760 □ Fuß Preuß.
 Ruthe " . . . 1 □ R. 80,2592 —
 Morgen " 1 M. 69 " 25,4880 —

1 □ Fuß Preuß. = . . . 1,1415 □ Fuß zu Trier.
 Ruthe " . . . 164,3812 —
 Morgen " 115 □ Ruth. 148,6131 —

Camberti Feldmaaß.

Mehrentheils im Kreise Wittburg gebräuchlich.

1 Morgen hat 160 □ Ruthen, 1 □ Ruthe: 256 □ Fuß.

1 □ Fuß Camb. Feldmaaß = 0,0872 □ Meter oder
 Ruthe " " 22,3124 Centiaren.
 Morgen " " 35,6999 Aren.

1 Franz. Centiare = . . . 11,4734 □ Fuß Camb. F.
 " Are . . . 4 □ R. 123,3427 —
 " Dekare . . . 44 " 209,4273 —
 " Hektare 2 M. 128 " 46,2732 —

1 □ Fuß Lamb. Feldmaaß =	0,8848 □ Fuß Preuß.
Ruthe " 1 □ R. 82,5136	—
Morgen " 1 M. 71 " 98,1722	—
1 □ Fuß Preuß. =	1,1302 □ Fuß Lamb. F.
Ruthe " . . . 162,7452	—
Morgen " 114 □ Ruth. 110,1401	—

Lamberti Busch- (Wald-) Maaß.

1 Morgen hat 100 □ Ruthen, 1 Ruthe: 24 Fuß.

1 □ Ruthe Lamb. Buschm. =	50,1998 □ Met. od. Cent.
Morgen " . . . 50,1998 Aren.	—
1 Franz. Centiare =	0,0199 □ Ruth. Lamb. B.
" Are . . . 1,9920	—
" Defare . . . 19,9204	—
" Sektare . 1 Morg. 99,2038	—
1 □ Ruthe Lamb. Buschm. =	3 □ R. 77,6238 □ Fuß Pr. duod.
Morgen " 1 M. 173 " 130,3822	—
1 □ Ruthe Preuß. duod. =	0,2826 □ Ruth. Lamb. B.
Morgen " . . . 50,8610	—

Feldmaaß von Tronecken.

In der ehemaligen Herrschaft Tronecken oder Mark-
Thalsang gebräuchlich.

1 Morgen hat 160 □ Ruthen, 1 □ Ruthe: 256 □ Fuß.

1 □ Fuß zu Tronecken =	0,0816 □ Meter oder
Ruthe " . . . 20,8803	Sentiaren.
Morgen " . . . 33,4085	Aren.
1 Franz. Centiare =	12,2604 □ Fuß zu Tron.
" Are . . . 4 □ R. 202,0357	—
" Defare . 47 " 228,3567	—
" Sektare 2 M. 158 " 235,5674	—

1	□ Fuß zu Tronecken =	0,8280	□ Fuß Pr. duod.
	Ruthe "	1	□ R. 67,9748
	Morgen "	1 M. 55	" 75,3427
1	□ Fuß Preuß. =	1,2077	□ Fuß zu Tron.
	Ruthe "		173,9075
	Morgen "	122	□ Ruth. 75,9690

Rheingräfliches Feldmaaß.

1	Morgen hat	160	□ Ruthen,	1	□ Ruthe:	256	□ Fuß.
1	□ Fuß Rheingräf. Feldm. =	0,0836	□ Meter oder				
	Ruthe "		21,3954	□ Centiaren.			
	Morgen "		34,2326	□ Aren.			
1	Franz. Centiare =	11,9652	□ Fuß Rheingr.				
	" Are . . .	4	□ R. 172,5192				
	" Dekare . . .	46	" 189,1922				
	" Sektare: 2 M. . .	147	" 99,9217				
1	□ Fuß Rheingräf. Feldm. =	0,8485	□ Fuß Pr. duod.				
	Ruthe "	1	□ R. 130,1403				
	Morgen "	1 M. 61	" 86,4563				
1	□ Fuß Preuß. =	1,1786	□ Fuß Rheingr.				
	Ruthe "		169,7207				
	Morgen "	119	□ Ruth. 85,7215				

Feldmaaß von Cröv.

1	Morgen hat	160	□ Ruthen,	1	□ Ruthe:	256	□ Fuß.
1	□ Fuß zu Cröv =	0,0894	□ Meter oder				
	Ruthe "		22,8825	□ Centiaren.			
	Morgen "		36,6120	□ Aren.			

1 Franz. Sentiare =		11,1876	□ Fuß zu Gröw.
" Are . . .	4 □ R.	94,7594	—
" Dekare . . .	43 "	179,5944	—
" Sektare; 2 M. 117 "		3,9441	—
1 □ Fuß zu Gröw =		0,9074	□ Fuß Pr. duod.
Ruthe "	1 □ R.	88,3011	—
Morgen "	1 M. 78 "	16,1704	—
1 □ Fuß Preuß. =		1,1020	□ Fuß zu Gröw.
Ruthe "		158,6908	—
Morgen "	111 □ Ruth.	148,3116	—

Feldmaaß von Gerolstein.

In der vormaligen Graffschaft Gerolstein und zu
Eiffendorf gebräuchlich.

1 Morgen hat 150 □ Ruthen, 1 □ Ruthe: 256 □ Fuß.

1 □ Fuß zu Gerolstein =		0,0844	□ Meter oder
Ruthe "		21,6181	Sentiaren.
Morgen "		32,4271	Are.
1 Franz. Sentiare =		11,8419	□ Fuß z. Gerolst.
" Are . . .	4 □ R.	160,1947	—
" Dekare . . .	46 "	65,9469	—
" Sektare 3 M. 12 "		147,4687	—
1 □ Fuß zu Gerolstein =		0,8573	□ Fuß Pr. duod.
Ruthe "	1 □ R.	75,4645	—
Morgen "	1 M. 48 "	87,6787	—
1 □ Fuß Preuß. =		1,1665	□ Fuß z. Gerolst.
Ruthe "		167,9725	—
Morgen "	118 □ R.	27,0483	—

Landmaaß von Merzig.

Im ehemaligen Amt Merzig gebräuchlich.

1 Morgen hat	128 □ Ruthen,	1 □ Ruthe:	256 □ Fuß:
1 □ Fuß zu Merzig =		0,0855 □ Meter oder	
Ruthe "		21,8754 Centiaren.	
Morgen "		28,0005 Aren.	
1 Franz. Sentiare =		11,7027 □ Fuß zu Merz.	
" Are	1 □ R.	146,2653	—
" Dekare	45 "	182,6532	—
" Hektare 3 M. 73 "		34,5318	—
1 □ Fuß zu Merzig	0,8676 □ Fuß Pr. duod.		
Ruthe "	1 □ R.	78,1167	—
Morgen "	1 M. 17 "	62,9274	—
1 □ Fuß Preuß. =		1,1527 □ Fuß zu Merz.	
Ruthe "		165,9668	—
Morgen "	116 □ Ruth.	178,0384	—

Feldmaaß zu Wadern.

Zur vormaligen Graffschaft Dagstuhl gehörig.

1 Morgen hat	160 □ Ruthen,	1 □ Ruthe:	256 □ Fuß.
1 □ Fuß zu Wadern =		0,0931 □ Meter oder	
Ruthe "		23,8300 Centiaren.	
Morgen "		38,1280 Aren.	
1 Franz. Sentiare =		10,7428 □ Fuß zu Wad.	
" Are	4 □ R.	50,2755	—
" Dekare	41 "	246,7552	—
" Hektare 2 M. 99 "		163,5522	—
1 □ Fuß zu Wadern =		0,9450 □ Fuß Pr. duod.	
Ruthe "	1 □ R.	97,9200	—
Morgen "	1 M. 88 "	115,1935	—

1 □ Fuß Preuß. =	1,0582 □ Fuß zu Wad.
Ruthe "	152,3810 —
Morgen " 107 □ Ruth. 36,5761	—

Fürstlich Nassau-Saarbrücksches Feldmaaß.

In den vormal. Oberämtern Saarbrück, St. Johann und Ottweiler gebräuchlich.

1 Morgen hat 250 □ Ruthen, 1 □ Ruthe: 100 □ Fuß
Münchberger Maaß.

1 □ Fuß Saarbrück. =	0,0947 □ Meter od. *)
Ruthe "	9,4680 Centiaren.
Morgen "	23,6700 Aren.

1 Franz. Centiare =	10,5619 □ Fuß Saarbr.
" Are	10 □ R. 56,1893 —
" Dekare	105 " 61,8927 —
" Hektare 4 M. 56 " 18,9269	—

1 □ Fuß Saarbrück. =	0,9611 □ Fuß Pr. duod.
Ruthe "	96,1141 —
Morgen " 166 □ R. 124,5287	—

1 □ Fuß Preuß. =	1,0404 □ Fuß Saarbr.
Ruthe "	4 □ R. 49,8219 —
Morgen " 1 M. 19 " 67,9433	—

Pfälzisches Feldmaaß.

In vielen Gemeinden der Kreise Saarlouis und Ottweiler im Gebrauch.

Wie bei der Gemeinde Wadern, Seite 155, nur wird die □ Ruthe zu 100 □ Fuß berechnet.

*) Nach v. Plänkner ist der □ Fuß = 0,09859 □ Meter, die □ Ruthe = 9,859 □ Meter, und der Morgen = 24,64 Aren.

Lothringisches Feldmaaß.

In den ehemals Lothringischen Ortschaften gebräuchlich.

1 Morgen hat	250 □ Ruthen,	1 □ Ruthe:	100 □ Fuß.
1 □ Fuß Lothr. =	.	.	0,0817 □ Meter oder
Ruthe "	.	.	8,1730 Centiaren.
Morgen "	.	.	20,4325 Aren.
1 Franz. Centiare =	.	.	12,2354 □ Fuß Lothr.
" Are	12 □ R.	23,5409	—
" Dekare	122 "	35,4093	—
" Hektare	4 M. 223 "	54,0927	—
1 □ Fuß Lothr. =	.	.	0,8297 □ Fuß Pr. duod.
Ruthe "	.	.	82,9715 —
Morgen "	144 □ R.	6,8735	—
1 □ Fuß Preuß. duod. =	.	.	1,2052 □ Fuß Lothr.
Ruthe "	1 □ R.	73,5536	—
Morgen "	1 M. 62 "	39,6448	—

Feldmaaß von St. Wendel.

Ist das Eriersche Feldmaaß. Siehe Seite 151.

Zweibrückisches Feldmaaß.

In den vormals Zweibrückischen Ortschaften gebräuchlich.

1 Morgen hat	128 □ Ruthen,	1 □ Ruthe:	256 □ Fuß.
1 □ Fuß Zweibr. =	.	.	0,0778 □ Meter oder
Ruthe "	.	.	19,9270 Centiaren.
Morgen "	.	.	25,5066 Aren.
1 Franz. Centiare =	.	.	12,8469 □ Fuß Zweibr.
" Are	5 □ R.	4,6865	—
" Dekare	55 "	46,8654	—
" Hektare:	3 M. 117 "	212,6537	—

1 □ Fuß Zweibr. =	0,7902 □ Fuß Pr. duod.
Ruthe "	1 □ R. 58,2974 —
Morgen "	179 " 118,0614 —
1 □ Fuß Preuß. duod. =	1,2655 □ Fuß Zweibr.
Ruthe "	182,2268 —
Morgen "	1 M. 0 □ R. 32,8261 —

Rheingräf. Grumbach'sches oder Fürstl.
Salm'sches Feldmaaß.

1 Morgen hat 160 □ Ruthen, 1 □ Ruthe: 256 □ Fuß.	
1 □ Fuß Grumb. =	0,0937 □ Meter oder
Ruthe "	23,9872 Sentiaren.
Morgen "	38,3795 Aren.
1 Franz. Sentiare =	10,6724 □ Fuß Grumb.
" Are	4 □ R. 43,2359 —
" Dekare	41 " 176,3586 —
" Sektare: 2 M. 96 "	227,5859 —
1 □ Fuß Grumb. =	0,9512 □ Fuß Pr. duod.
Ruthe "	1 □ R. 99,5157 —
Morgen "	1 M. 90 " 82,5122 —
1 □ Fuß Preuß. duod =	1,0513 □ Fuß Grumb.
Ruthe "	151,3824 —
Morgen "	106 □ R. 112,8387 —

Der Hr. Major von Plänkner führt in seiner „Beschreibung des Fürstenthums Lichtenberg“ noch ein in den ehemals Fürstl. Salm'schen Ortschaften gebräuchliches Feldmaaß an, welches wir nennen wollen:

Zweites Salm'sches Feldmaaß.

1 Morgen hat 160 □ Ruthen, 1 □ Ruthe: 256 □ Fuß.	
1 □ Fuß =	0,0900 □ Meter oder
Ruthe	23,0400 Sentiaren.
Morgen	36,8640 Aren.

1 Franz. Centiare =	.	.	41,1111	□ Fuß.
" Are	.	.	4 □ R. 87,1111	—
" Defare	.	.	43 " 103,1111	—
" Sektare: 2 M. 114	.	.	" 7,1111	—
1 □ Fuß =	.	.	0,9137	□ Fuß Pr. duod.
Ruthe	.	.	1 □ R. 89,8998	—
Morgen: 1 Morg. 79	.	.	" 127,9711	—
1 □ Fuß Preuß. =	.	.	1,0945	□ Fuß.
Ruthe "	.	.	157,6059	—
Morgen "	.	.	110 □ Ruth. 209,0685	—

Feldmaas von Kirn.

In den vormals Fürstl. Kirn'schen Ortschaften gebräuchlich.
Wie zu Kreuznach; siehe Seite 58.

Nürnberger Feldmaas.

1 großer Morgen hat 250	□ Ruthen,	ein kleiner Morgen:	160	□ Ruthen,	1	□ Ruthe:	256	□ Fuß.
1 □ Fuß Nürnberg. =	.	.	0,0924	□ Meter oder				
Ruthe "	.	.	23,6544	Centiaren.				
klein. Morgen "	.	.	37,8470	Aren.				
großer " "	.	.	59,1360	—				
1 Franz. Centiare =	.	.	10,8225	□ Fuß Nürnberg.				
" Are	.	.	4 □ R. 58,2511	—				
" Defare	.	.	42 " 70,5108	—				
" Sektare: 2 kl. M. 102	.	.	" 193,1082	—				
1 □ Fuß Nürnberg. =	.	.	0,9380	□ Fuß Pr. duod.				
Ruthe "	.	.	1 □ R. 96,1371	—				
klein. Morg. "	.	.	1 M. 86 " 117,9437	—				
großer " "	.	.	2 " 56 " 130,2870	—				
1 □ Fuß Preuß. duod. =	.	.	1,0664	□ Fuß Nürnberg.				
Ruthe "	.	.	153,5123	—				
Morgen "	.	.	107 □ R. 240,2106	—				

3. Körpermaße für flüssige Sachen.

Eriersches Stadtmaß.

(Für Wein und Baumöhl.)

1 Fuder hat 6 1/2 Ohm. 1 Ohm: 30 Sester, 1 Sester:
4 Maaf, 1 Maaf: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Trier =	0,3236	Liter.
Maaf " =	1,2944	"
Sester " =	5,1776	"
Ohm " =	155,3270	"
1 Franz. Deziliter =	0,3090	Schopp. Trier.
" Liter =	3,0903	Stadtmaß.
" Dekaliter: 1 Sest. 3 Maaf	2,9026	"
" Hektoliter: 19 " 1 "	1,0256	"
1 Schoppen zu Trier =	0,2826	Quart Preuß.
Maaf " =	1,1305	"
Sester " =	4,5219	"
Ohm " = 1 Ohm	15,6557	"
1 Preuß. Quart =	3,5384	Schop. zu Trier.
" Anker 6 Sest. 2 Maaf	2,1531	"
" Eimer 13 " 1 "	0,3061	"
" Ohm 26 " 2 "	0,6122	"
" Orhofft: 10.9 " 3 "	0,9184	"

Eriersches Pallastmaß.

Unterabtheilungen wie Stadtmaß.

1 Schoppen Trier. Pallastmaß =	0,3325	Liter.
Maaf " =	1,3300	"
Sester " =	5,3198	"
Ohm " =	159,5944	"

1 Franz. Deziliter =	.	.	0,3008	Sch. Trier. Pall.
" Eiter	.	.	3,0076	—
" Dekaliter: 1 Sest. 3 Maaf			2,0763	—
" Hektoliter: 18 " 3 "			0,7629	—
1 Schoppen Trier. Pallastmaaf =			0,2904	Quart Preuß.
Maaf	"	.	1,1615	—
Sester	"	.	4,6460	—
Dhm	"	1 Dhm	19,3812	—
1 Preuß. Quart =	.	.	3,4438	Sch. Trier. Pall.
" Anker . 6 Sest. 1 Mß.			3,3147	—
" Eimer . 12 " 3 "			2,6294	—
" Dhm . 25 " 3 "			1,2587	—
" Orhofft: 10. 8 " 2 "			3,8882	—

Triersches Fettwaaren-Maaf.

1 Tonne hat 60 Maaf, 1 Maaf: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Trier =	.	.	0,4139	Eiter.
Maaf	"	.	1,6554	—
Tonne	"	.	99,3270	—
1 Franz. Deziliter =	.	.	0,2392	Schop. zu Trier.
" Eiter	.	.	2,3921	—
" Dekaliter . 5 Maaf			3,9210	—
" Hektoliter 59 "			3,2101	—
1 Schoppen zu Trier =	.	.	0,3651	Preuß. Quart.
Maaf	"	.	1,4604	—
Tonne	"	.	87,6240	—
1 Preuß. Quart =	.	.	2,7390	Schoppen Trier.
" Anker . 20 Maaf			2,1693	—
" Dhm 1 Tonne 22 "			0,6771	—

Weinmaaf von St. Mathias.

1 Maaf hat 4 Schoppen.

Da im Handel bei diesem und den folgenden Maafsen die Größe der Dhm, d. h. wie viel Maaf dieselbe enthalten soll, sehr verschieden ist, und bald zu 108, bald zu

120 auch 128 Maaf gerechnet, und dieses jedesmal ausbedungen wird, wenn besonderer Ortsgebrauch es nicht zur Regel gemacht hat, so ist hier, um nicht zu Mißverständnissen Veranlassung zu geben, nur das Verhältniß der Maafse und Schoppen angegeben, da ohnehin größere Quantitäten leicht durch Berechnung ermittelt werden können.

1 Schoppen von St. Mathias =	0,3677	Liter.	
Maaf	"	1,4708	—
1 Franz. Deziliter =	0,2720	Schop. St. Math.	
" Liter		2,7196	—
" Dekaliter	6 Maaf	3,1961	—
" Hektoliter	67 "	3,9605	—
1 Schoppen von St. Mathias =	0,3211	Quart Preuß.	
Maaf	"	1,2845	—
1 Preuß. Quart =	3,1142	Schop. St. Math.	
" Anker	23 Maaf	1,4209	—
" Eimer	46 "	2,8517	—
" Dhm	93 "	1,7035	—
" Orhofft	140 "	0,5552	—

Weinmaaf von Kurenz.

Auch im ehemaligen Amte Wittlich gebräuchlich.

1 Schoppen zu Kurenz =	0,3367	Liter.	
Maaf	"	1,3469	—
1 Franz. Deziliter =	0,2970	Schopp. zu Kūr.	
" Liter		2,9697	—
" Dekaliter	7 Maaf	1,6970	—
" Hektoliter	74 "	0,9704	—
1 Schoppen zu Kurenz =	0,2941	Quart Preuß.	
Maaf	"	1,1763	—
1 Preuß. Quart =	3,4004	Schopp. zu Kūr.	
" Anker	25 Maaf	2,0131	—
" Eimer	51 "	0,0261	—
" Dhm	102 "	0,0522	—
" Orhofft	153 "	0,0783	—

Weinmaaß von St. Paulin.

1 Schoppen von St. Paulin =	0,3377	Eiter.	—
Maäß	"	1,3507	—
1 Franz. Deziliter =	0,2961	Schop. St. Paul.	—
" Eiter	"	2,9614	—
" Dekaliter	7 Maäß	1,6141	—
" Hektoliter	74 "	0,1407	—
1 Schoppen von St. Paulin =	0,2949	Quart Preuß.	—
Maäß	"	1,1796	—
1 Preuß. Quart =	3,3909	Schop. St. Paul.	—
" Anker	25 Maäß	1,7277	—
" Eimer	50 "	3,4553	—
" Ohm	101 "	2,9107	—
" Orhofft	152 "	2,3660	—

Weinmaaß von Cönen.

1 Schoppen zu Cönen =	0,3205	Eiter.	—
Maäß	"	1,2822	—
1 Franz. Deziliter =	0,3120	Schop. zu Cönen.	—
" Eiter	"	3,1197	—
" Dekaliter	7 Maäß	3,1974	—
" Hektoliter	77 "	3,9744	—
1 Schoppen zu Cönen =	0,2800	Quart Preuß.	—
Maäß	"	1,1199	—
1 Preuß. Quart =	3,5722	Schop. zu Cönen.	—
" Anker	26 Maäß	3,1651	—
" Eimer	53 "	2,3301	—
" Ohm	107 "	0,6302	—
" Orhofft	160 "	2,9903	—

Weinmaaß von Pfalz el.

Im ehemaligen Amt Pfalz el gebräuchlich.

a) Klare Eiche.

1 Schoppen zu Pfalz el =	0,3468	Eiter.	—
Maäß	"	1,3871	—

1 Franz. Deziliter	=	0,2884	Schop. zu Pfalzel.
" — Liter		2,8837	—
1 Defaliter	7 Maasß	0,8371	—
" — Hektoliter		0,3711	—
1 Schoppen zu Pfalzel	=	0,3029	Quart Preuß.
Maasß		1,2114	—
1 Preuß. Quart	=	3,3019	Schop. zu Pfalzel.
" Anker	24 Maasß	3,0581	—
" Eimer	49 "	2,1162	—
" Ohm	99 "	0,2325	—
" Orhofft	148 "	2,3487	—

b) Trübe Eiche.

1 Schoppen trübe Eich zu Pfalzel	=	0,3621	Liter.
Maasß	" "	1,4482	—
1 Franz. Deziliter	=	0,2762	Schop. zu Pfalzel.
" — Liter		2,7620	—
1 Defaliter	6 Maasß	3,6201	—
" — Hektoliter	69 "	0,2006	—
1 Schoppen trübe Eich zu Pfalzel	=	0,3162	Quart Preuß.
Maasß	" "	1,2648	—
1 Preuß. Quart	=	3,1626	Schop. zu Pfalzel.
" Anker	23 Maasß	2,8767	—
" Eimer	47 "	1,7533	—
" Ohm	94 "	3,5066	—
" Orhofft	142 "	1,2600	—

Weinmaasß von Ehrang.

1 Schoppen zu Ehrang	=	0,3565	Liter.
Maasß		1,4259	—
1 Franz. Deziliter	=	0,2805	Sch. zu Ehrang.
" — Liter		2,8053	—
1 Defaliter	7 Maasß	0,0533	—
" — Hektoliter	70 "	0,5334	—

1 Schoppen zu Ehrang =	0,3109 Quart Preuß.
Maaf	1,2434 —
1 Preuß. Quart =	3,2170 Sch. zu Ehrang.
" Unter 24 Maaf	0,5096 —
" Eimer 48 "	1,0191 —
" Ohm 96 "	2,0383 —
" Orhafft 144 "	3,0574 —

Weinmaaß von Schweich.

Nach im ehemaligen Ante Kyllburg gebräuchlich.

1 Schoppen Wein zu Schweich =	0,3617 Liter.
Maaf	1,4468 —
1 Franz. Deziliter =	0,2765 Sch. z. Schweich.
" Liter	2,7684 —
" Dekaliter 6 Maaf	3,6482 —
" Hektoliter 69 "	0,4818 —
1 Schoppen zu Schweich =	0,3159 Quart Preuß.
Maaf	1,2635 —
1 Preuß. Quart =	3,1658 Sch. z. Schweich.
" Unter 23 Maaf	2,9739 —
" Eimer 47 "	1,9478 —
" Ohm 94 "	3,8956 —
" Orhafft 142 "	1,8434 —

Oelmaaß von Schweich.

1 Schoppen zu Schweich =	0,4262 Liter.
Maaf	1,7047 —
1 Franz. Deziliter =	0,2346 Sch. z. Schweich.
" Liter	2,3465 —
" Dekaliter 5 Maaf	3,4648 —
" Hektoliter 58 "	2,6480 —
1 Schoppen zu Schweich =	0,3722 Quart Preuß.
Maaf	1,4888 —

1 Preuß. Quart	=	2,6868	Sch. Schweich.
" Anker	20 Maasß	0,6039	—
" Ohm	80 "	2,4156	—
Weinmaasß von Dehem.			
1 Schoppen zu Dehem	=	0,3460	Liter.
Maasß	"	1,3840	—
1 Franz. Deziliter	=	0,2890	Sch. zu Dehem
" Liter		2,8901	—
" Dekaliter	7 Maasß	0,9009	—
" Hektoliter	72 "	1,0090	—
1 Schoppen zu Dehem	=	0,3022	Quart Preuß.
Maasß	"	1,2087	—
1 Preuß. Quart	=	3,3092	Sch. zu Dehem.
" Anker	24 Maasß	3,2773	—
" Eimer	49 "	2,5545	—
" Ohm	99 "	1,1091	—
" Orhofft	148 "	3,6636	—
Maasß von Otzenhausen.			
Auch zu Braunschhausen gebräuchlich.			
1 Schoppen zu Otzenhausen	=	0,7184	Liter.
Maasß	"	2,8736	—
1 Franz. Deziliter	=	0,1392	Schop. zu Otzenh.
" Liter		4,3920	—
" Dekaliter	4 Maasß	1,9200	—
" Hektoliter	44 "	3,1998	—
1 Schoppen zu Otzenhausen	=	0,6274	Quart Preuß.
Maasß	"	2,5096	—
1 Preuß. Quart	=	1,5939	Schop. zu Otzenh.
" Anker	11 Maasß	3,8164	—
" Eimer	23 "	3,6328	—
" Ohm	47 "	3,2655	—
" Orhofft	71 "	2,8983	—

W einm a a ß v o n S a a r b u r g. Im ehemaligen Amte Saarburg gebräuchlich.

1 Schoppen zu Saarburg =	0,3527	Liter	"
Maasß " " "	1,4107	"	"
1 Franz. Deziliter =	0,2836	Schop. zu Saarburg	"
" Liter	2,8356	"	"
" Dekaliter	7 Maasß 0,3557	"	"
" Hektoliter	70 " 3,5571	"	"
1 Schoppen zu Saarburg =	0,3080	Quart Preuß.	"
Maasß " " "	1,2320	"	"
1 Preuß. Quart =	3,2468	Schop. zu Saarburg	"
" Anker	24 Maasß 1,4044	"	"
" Eimer	48 " 2,8088	"	"
" Ohm	97 " 1,6176	"	"
" Orhofft	146 " 0,4264	"	"

W ittb u r g e r W e i n m a a ß. *)

Im Kreise Wittburg fast allgemein gebräuchlich.

1 Fuder hat 6 Ohm, 1 Ohm wird zu 30, 27, 25 oder auch zu 22 1/2 Sester gerechnet; 1 Sester hat 4 Maasß, 1 Maasß: 4 Schoppen.			
1 Schoppen zu Wittburg =	0,3333	Liter.	"
Maasß " " "	1,3331	"	"
Sester	5,3326	"	"
1 Franz. Deziliter =	0,3001	Schop. zu Wittb.	"
" Liter	3,0006	"	"
" Dekaliter	1 Sest. 3 M. 2,0063	"	"
" Hektoliter	18 " 3 " 0,0629	"	"
1 Schoppen zu Wittburg =	0,2911	Quart Preuß.	"
Maasß " " "	1,1642	"	"
Sester " " "	4,6568	"	"

*) Auch für Baum-Dei.

1 Preuß. Quart	=	3,4358	Schop. zu Wittb.
" Unter	25	Maasß	3,0743
" Eimer	51	"	2,1486
" Ohm	103	"	0,2972
" Orshofft	154	"	2,4458

Wittbürger Oelmaaß

1 Tonne hat 60 Maasß, 1 Maasß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Wittburg	=	0,4500	Eiter.
Maasß	"	1,8000	—
Tonne	"	108,0001	—
1 Franz. Deziliter	=	0,2222	Schop. zu Wittb.
" Eiter	"	2,2222	—
" Dekaliter	5	Maasß	2,2223
" Hektoliter	55	"	2,2225
1 Schoppen zu Wittburg	=	0,3930	Quart Preuß.
Maasß	"	1,5720	—
Tonne	"	94,3205	—
1 Preuß. Quart	=	2,5445	Schop. zu Wittb.
" Unter	19	Maasß	0,3354
" Ohm	76	"	1,3418

Weinmaaß von Duedeldorf

1 Sester hat 4 Maasß, 1 Maasß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Duedeldorf	=	0,3999	Eiter.
Maasß	"	1,5997	—
Sester	"	6,3987	—
1 Franz. Deziliter	=	0,2501	Sch. zu Duedelb.
" Eiter	"	2,5005	—
" Dekaliter	1 Sest. 2 M.	1,0052	—
" Hektoliter	15 " 2 "	2,0524	—

1 Schoppen zu Dübeldorf =	0,3493	Quart Preuß.
Maas	1,3971	—
Sester	5,5882	—
1 Preuß. Quart =	2,8632	Sch. zu Dübeld.
" Anker . 5 Sest. 1 M.	1,8952	—
" Eimer . 10 " 2 "	3,7905	—
" Ohm . 21 " 1 "	3,5810	—
" Orhofft . 32 " 0 "	3,3714	—

Maasß von Blanden.

Im Gebiete der vormal. Graffschaft Blanden gebräuchlich.

1 Ohm hat 27 Sester, 1 Sester: 4 Maasß, 1 Maasß: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Blanden =	0,3703	Eiter.
Maasß	1,4812	—
Sester	5,9247	—
Ohm	159,9668	—
1 Franz. Deziliter =	0,2701	Schop. zu Bland.
" Eiter	2,7006	—
" Dekaliter 1 Sest. 2 M.	3,0057	—
" Hektoliter: 16 " 3 "	2,0566	—
1 Schoppen zu Blanden =	0,3234	Quart Preuß.
Maasß	1,2936	—
Sester	5,1713	—
Ohm	19,7050	—
1 Preuß. Quart =	3,0922	Schop. zu Bland.
" Anker . 5 Sest. 3 M.	0,7672	—
" Eimer . 11 " 2 "	1,5345	—
" Ohm . 23 " 0 "	3,0690	—
" Orhofft: 1 D. 7 " 3 "	0,6035	—

Wein- und Del-Maaf von Arzfeld.

1 Fuder hat 6 Ohm, 1 Ohm: 22 1/2 Sester, 1 Sester: 4 Maaf,
1 Maaf: 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Arzfeld =	0,4444	Eiter.
Maaf	"	1,7778 —
Sester	"	7,1110 —
Ohm	"	159,9983 —
1 Franz. Deziliter =	0,2250	Schopp. zu Arzfeld.
" Eiter	"	2,2500 —
" Dekaliter	1 Sest. 1 M.	2,5002 —
" Hektoliter	14 " 0 "	1,0024 —
1 Schoppen zu Arzfeld =	0,3882	Quart Preuß.
Maaf	"	1,5526 —
Sester	"	6,2104 —
Ohm	"	1 Ohm 19,7342 —
1 Preuß. Quart =	2,5763	Schopp. zu Arzfeld.
" Anker	4 Sest. 3 M.	1,2896 —
" Eimer	9 " 2 "	2,5792 —
" Ohm	19 " 4 "	1,1584 —
" Orhafft: 1 D. 6 "	1 " 1 "	3,7376 —

Delmaaf von Kyllburg.

Im ehemaligen Amte Kyllburg gebräuchlich.

1 Maaf hat 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Kyllburg =	0,3925	Eiter.
Maaf	"	1,5701 —
1 Franz. Deziliter =	0,2548	Schopp. zu Kyllb.
" Eiter	"	2,5477 —
" Dekaliter	6 Maaf	1,4766 —
" Hektoliter	63 "	2,7665 —
1 Schoppen zu Kyllburg =	0,3428	Quart Preuß.
Maaf	"	1,3712 —

1 Preuß. Quart	=	2,9172 Schopp zu Ryll
" Anker	21 Maasß	3,5146
" Dhm	87 "	2,0582

Weinmaaß von Bernkastel.

Nach zu Kus, Sonzerath, Graach, Monzelfeld u
Osaun gebräuchlich.

1 Maasß hat 4 Schoppen.

1 Schoppen zu Bernkastel	=	0,3351 Liter.
Maasß	"	1,3403
1 Franz. Deziliter	=	0,2984 Sch zu Bernka
" Liter		2,9845
" Dekaliter	7 Maasß	1,8446
" Hektoliter	74 "	2,4163
1 Schoppen zu Bernkastel	=	0,2926 Quart Preuß
Maasß	"	1,1705
1 Preuß. Quart	=	3,4173 Sch zu Bernka
" Anker	25 Maasß	2,5194
" Eimer	51 "	1,0388
" Dhm	102 "	2,0777
" Orhofft	153 "	3,1165

Maasß von Tronecken

In der ehemaligen Herrschaft Tronecken oder Markt-
Thalsang gebräuchlich.

1 Schoppen zu Tronecken	=	0,3555 Liter.
Maasß	"	1,4218
1 Franz. Deziliter	=	0,2813 Sch zu Trone
" Liter		2,8132
" Dekaliter	7 Maasß	0,1325
" Hektoliter	70 "	1,3249

1 Schoppen zu Eronecten =	0,3104	Quart Preuß.
Maafß "	1,2418	—
1 Preuß. Quart =	3,2218	Sch. zu Eronect.
" Anfer	24 Maafß	0,6376
" Eimer	48 "	1,2753
" Ohm	96 "	2,5506
" Orhofft	144 "	3,8259

Maafß von Wittlich.

1 Schoppen zu Wittlich =	0,3653	Liter.
Maafß "	1,4612	—
1 Franz. Deziliter =	0,2738	Schopp. zu Wittl.
" Liter	2,7375	—
" Dekaliter	6 Maafß	3,3754
" Hektoliter	68 "	1,7542
1 Schoppen zu Wittlich =	0,3190	Quart Preuß.
Maafß "	1,2761	—
1 Preuß. Quart =	3,1346	Schopp. zu Wittl.
" Anfer	23 Maafß	2,0365
" Ohm	94 "	0,1460

Maafß von Gröw.

1 Schoppen zu Gröw =	0,3638	Liter.
Maafß "	1,4551	—
1 Franz. Deziliter =	0,2749	Schop. zu Gröw.
" Liter	2,7490	—
" Dekaliter	6 Maafß	3,4896
" Hektoliter	68 "	2,8959
1 Schoppen zu Gröw =	0,3177	Quart Preuß.
Maafß "	1,2708	—
1 Preuß. Quart =	3,1476	Schop. zu Gröw.
" Anfer	23 Maafß	2,4387
" Eimer	47 "	0,8574
" Ohm	94 "	1,7148
" Orhofft	141 "	2,5723

St. Thomas-Maaf.

Im vormaligen Amt Mandercheid gebräuchlich.

1 Schoppen St. Thomas-Maaf	=	0,1156	Liter.
Maaf	"	1,6625	"
1 Franz. Deziliter	=	0,2406	St. Thomas Sch.
" Liter	"	2,4061	"
" Dekaliter	6 Maaf	0,0606	"
" Hektoliter	60 "	0,6059	"
1 Schoppen St. Thomas-Maaf	=	0,3630	Quart Preuß.
Maaf	"	1,4519	"
1 Preuß. Quart	=	2,7550	St. Thomas Sch.
" Anker	20 Maaf	2,6503	"
" Eimer	41 "	1,3006	"
" Ohm	82 "	2,6012	"
" Orhofft	123 "	3,9019	"

Eller-Maaf.

Ebenfalls im vormal. Amt Mandercheid gebräuchlich.

1 Schoppen Eller-Maaf	=	0,3029	Liter.
Maaf	"	1,2114	"
1 Franz. Deziliter	=	0,3302	Eller Schoppen.
" Liter	"	3,3019	"
" Dekaliter	8 Maaf	1,0185	"
" Hektoliter	82 "	1,1851	"
1 Schoppen Eller-Maaf	=	0,2645	Quart Preuß.
Maaf	"	1,0580	"
1 Preuß. Quart	=	3,7807	Eller Schoppen.
" Anker	28 Maaf	1,4215	"
" Eimer	56 "	2,8431	"
" Ohm	113 "	1,6862	"
" Orhofft	170 "	0,5293	"

Weinmaaß von Daun.

Im ehemaligen Rente Daun gebräuchlich.

1 Schoppen zu Daun =	0,3715	Eiter.
Maäß "	1,4859	—
1 Franz. Deziliter =	0,2692	Schop. zu Daun.
" Eiter	2,6919	—
" Dekaliter	6 Maäß 2,9190	—
" Hektoliter	67 " 1,1899	—
1 Schoppen zu Daun =	0,3244	Quart Preuß.
Maäß "	1,2977	—
1 Preuß. Quart =	3,0823	Schop. zu Daun.
" Anfer	23 Maäß 0,4692	—
" Eimer	46 " 0,9383	—
" Ohm	92 " 1,8766	—
" Orhöfft	138 " 2,8149	—

Delmaaß von Daun.

1 Schoppen zu Daun =	0,3691	Eiter.
Maäß "	1,4765	—
1 Franz. Deziliter =	0,2709	Schop. zu Daun.
" Eiter	2,7091	—
" Dekaliter	6 Maäß 3,0913	—
" Hektoliter	67 " 2,9134	—
1 Schoppen zu Daun =	0,3224	Quart Preuß.
Maäß "	1,2895	—
1 Preuß. Quart =	3,1020	Schop. zu Daun.
" Anfer	23 Maäß 1,0593	—
" Ohm	93 " 0,2373	—

Maäß von Kerpen.

1 Schoppen zu Kerpen =	0,7013	Eiter.
Maäß "	2,8053	—

1 Franz. Deziliter =	0,1426	Schop. zu Kerp.
" Liter	1,4259	—
" Dekaliter	14,2586	—
" Hektoliter	142,5861	—
1 Schoppen zu Kerp. =	0,6125	Quart Preuß.
Maaf	2,4500	—
1 Preuß. Quart =	1,6327	Schop. zu Kerp.
" Anker	12 Maaf	0,9796
" Eimer	24 "	1,9592
" Ohm	48 "	3,9184
" Orhofft	73 "	1,8775

Wein-Maaf zu Gerolstein

und in der vormaligen Graffschaft Gerolstein.
Hier ist das Kölnische Maaf üblich. (Siehe Seite 108.)

Delmaaf zu Gerolstein.

1 Schoppen zu Gerolstein =	0,4331	Liter.
Maaf	1,7324	—
1 Franz. Deziliter =	0,2309	Sch. zu Gerolst.
" Liter	2,3089	—
" Dekaliter	23,0890	—
" Hektoliter	230,8900	—
1 Schoppen zu Gerolstein =	0,3783	Quart Preuß.
Maaf	1,5130	—
1 Preuß. Quart =	2,6438	Sch. zu Gerolst.
" Anker	19 Maaf	3,3126
" Ohm	79 "	1,2505

Maafte von Sillesheim.

Auch zu Berrendorf, Birgel, Balsdorf und Lohrath
gebräuchlich.

1) Weinmaaf.

1 Schoppen zu Sillesheim =	0,3295	Liter.
Maaf	1,3181	—

1 Franz. Deziliter	0,3035	Sch. zu Hillesh.
" Liter	3,0346	—
" Dekaliter	7 Maasß	2,3465 —
" Hektoliter	75 "	3,4845 —
1 Schoppen zu Hillesheim	0,2878	Quart Preuß.
Maasß	"	1,1512 —
1 Preuß. Quart	3,4748	Sch. zu Hillesh.
" Unter	26 Maasß	0,2427 —
" Eimer	52 "	0,4854 —
" Ohm	104 "	0,9707 —
" Orhofft	156 "	1,4561 —
b) Kleines Delmaasß.		
1 fl. Schoppen zu Hillesheim	0,3541	Liter.
Maasß	"	1,4164 —
1 Franz. Deziliter	0,2824	fl. Sch. Hillesh.
" Liter	2,8240	—
" Dekaliter	7 Maasß	0,2400 —
" Hektoliter	70 "	2,3996 —
1 fl. Schoppen zu Hillesheim	0,4093	Quart Preuß.
Maasß	"	1,2370 —
1 Preuß. Quart	3,2336	fl. Sch. Hillesh.
" Unter	24 Maasß	1,0065 —
" Ohm	97 "	0,0262 —
c) Großes Delmaasß.		
1 gr. Schoppen zu Hillesheim	0,3781	Liter
Maasß	"	1,5124 —
1 Franz. Deziliter	0,2645	gr. Sch. Hillesh.
" Liter	2,6449	—
" Dekaliter	6 Maasß	2,4488 —
" Hektoliter	66 "	0,4881 —
1 gr. Schoppen zu Hillesheim	0,3302	Quart Preuß.
Maasß	"	1,3208 —

1 Preuß. Quart	=	3,0285	Schop. Silleseh.
" Anker	22 Maasß	2,8540	" "
" Ohm	90 "	3,4161	" "

Maasß von Stadtkyll

Auch zu Sissendorf gebräuchlich

1 Schoppen zu Stadtkyll	=	0,3721	Liter.
-------------------------	---	--------	--------

Maasß " 1,4884

1 Franz. Deziliter	=	0,2687	Schop. zu Stadtk.
--------------------	---	--------	-------------------

" Liter 2,6874

" Dekaliter 6 Maasß 2,8744

" Hektoliter 67 " 0,7444

1 Schoppen zu Stadtkyll	=	0,3250	Preuß. Quart.
-------------------------	---	--------	---------------

Maasß " 1,2999

1 Preuß. Quart	=	3,0772	Schop. zu Stadtk.
----------------	---	--------	-------------------

" Anker 23 Maasß 0,3148

" Eimer 46 " 0,6296

" Ohm 92 " 1,2592

" Orhofft 138 " 1,8888

Maasß von Prüm.

1 Schoppen zu Prüm	=	0,3794	Liter.
--------------------	---	--------	--------

Maasß " 1,5177

1 Franz. Deziliter	=	0,2636	Schop. zu Prüm.
--------------------	---	--------	-----------------

" Liter 2,6355

" Dekaliter 6 Maasß 2,3553

" Hektoliter 65 " 3,5529

1 Schoppen zu Prüm	=	0,3314	Quart Preuß.
--------------------	---	--------	--------------

Maasß " 1,3255

1 Preuß. Quart	=	3,0178	Schop. zu Prüm.
----------------	---	--------	-----------------

" Anker 22 Maasß 2,5326

" Eimer 45 " 1,0651

" Ohm 90 " 2,1302

" Orhofft 135 " 3,1953

Maafß von Wadern.

1 Schoppen zu Wadern =	0,4503	Liter
Maafß	1084,5	1,8011
1 Franz. Deziliter =	0,2224	Sch zu Wadern.
" Liter	8509,6	2,2209
1 Franz. Dekaliter =	5 Maafß	2,2090
" Hektoliter	55	2,0903
1 Schoppen zu Wadern =	0,3932	Quart Preuß.
Maafß	1080,5	1,5730
1 Preuß. Quart =	2,5430	Sch zu Wadern.
" Anker	19 Maafß	0,2892
" Eimer	38	0,5784
" Ohm	76	1,1569
" Orhofft	114	1,7353

Schwarzburger Maafß,
Ebenfalls in der Gemeinde Wadern gebräuchlich.

1 Schwarzburger Schoppen =	0,7497	Liter.
" Maafß	2,9986	—
1 Franz. Deziliter =	0,1334	Schwarzb. Sch.
" Liter	1,3339	—
" Dekaliter	3 Maafß	1,3394
" Hektoliter	33	1,3939
1 Schwarzburger Schoppen =	0,6547	Quart Preuß.
" Maafß	2,6189	—
1 Preuß. Quart =	1,5274	Schwarzb. Sch.
" Anker	11 Maafß	1,8208
" Eimer	22	3,6415
" Ohm	45	3,2831
" Orhofft	68	2,9246

St. Simeon Maafß.

Gleichfalls in der Gemeinde Wadern gebräuchlich.

1 St. Simeon Schoppen =	0,4105	Liter.
" Maafß	1,6420	—

Maass von Hannover

1 Franz. Deziliter	=	0,2136	Sch. St. Simeon
" Eiter	=	2,4361	" "
Defaliter	=	6 Maass 0,3606	" "
" Sektoliter	=	60 " 3,6058	" "
1 St. Simeon Schoppen	=	0,3585	Quart Preuss.
" Maass	=	1,4340	" "
1 Preuss. Quart	=	2,7893	Sch. St. Simeon
" Anker	=	20 Maass 3,6803	" "
Eimer	=	41 " 3,3605	" "
" Ohm	=	83 " 2,7210	" "
" Orhofft	=	125 " 2,0815	" "

Für stl. Nassau-Saarbrück'sches Maass.

In den vormaligen Oberämtern Saarbrück, St. Jo-

1 Saarbrücker Schoppen	=	0,4909	Eiter.
" Maass	=	1,9636	" "
1 Franz. Deziliter	=	0,2037	Schop. Saarbr.
" Eiter	=	2,0370	" "
" Defaliter	=	5 Maass 0,3704	" "
" Sektoliter	=	50 " 3,7037	" "
1 Saarbrücker Schoppen	=	0,4287	Quart Preuss.
" Maass	=	1,7149	" "
1 Preuss. Quart	=	2,3325	Schop. Saarbr.
" Anker	=	17 Maass 1,9741	" "
" Eimer	=	34 " 3,9481	" "
" Ohm	=	69 " 3,8963	" "
" Orhofft	=	104 " 3,8444	" "

Maass von Sebach

1 Schoppen zu Sebach	=	0,8014	Eiter.
Maass	=	3,2057	" "

1 Franz. Deziliter =	0,1218 Schop. zu Lebach.
" Eiter	1,2478
" Dekaliter	3 Maasß 0,4776
" Hektoliter	91 " 0,7762

1 Schoppen zu Lebach =	0,6999 Quart Preuß.
Maasß	" 2,7997

1 Preuß. Quart =	1,4287 Schop. zu Lebach.
" Anker	10 Maasß 2,8617
" Eimer	" 1,7235
" Ohm	" 3,4469
" Orhafft	" 1,1704

Nach Hrn. v. Plänkner ist im Fürstenthum Lichtenberg folgendes Flüssigkeitsmaaß im Gebrauch:

Maasß von St. Wendel.

1 Maasß =	2,56 Eiter.
1 Ohm sogen. rhein. Maasß =	160
1 pfälzisch Maasß =	406

Hiernach ist:

1 Franz. Deziliter =	0,0391 Mß. zu St. Wend.
" Eiter	0,3906
" Dekaliter	3,9061
" Hektoliter	39,0625

1 Maasß zu St. Wendel =	2,2357 Preuß. Quart.
1 Rhein. Ohm =	19,7343
1 Pfälz. Eimer	1 Anker 2,5740

1 Preuß. Quart =	0,4473 Mß. zu St. Wend.
" Anker	4,473
" Eimer	26,8366
" Ohm	53,6733
" Orhafft	80,5099

4. Körpermasse für trockenem Getreide.

Malter der Stadt Trier.

1 Malter hat 8 Birnzl, 1 Birnzl: 4 Sester oder Vierling,
1 Sester: 4 Mäßen oder Quart.

Für Korn.

1 Mäßen zu Trier =	1,6656	Liter.
Sester	6,6625	
Birnzl	26,6500	
Malter	213,2000	
1 Franz. Liter =	0,6004	Mäßen zu Trier.
" Dekaliter	1 Sest. 2,0038	
" Hektoliter: 3 Birnz. 3 "	0,0375	
1 Mäßen zu Trier =	0,4849	Meße Preuß.
Sester	1,9395	
Birnzl	7,7582	
Malter	3 Scheffel 14,0653	
1 Preuß. Meße =	2,0623	Mäßen zu Trier.
" Scheffel	23,0 Sest. 0,9975	
" Wispel: 6 M. 1 " 1 "	3,9402	

b. Für Gerste.

1 Mäßen Gerste =	1,8513	Liter.
Sester	7,4053	
Birnzl	29,6212	
Malter	236,9700	
1 Franz. Liter =	0,5402	Mäßen
" Dekaliter	1 Sest. 1,4015	
" Hektoliter: 3 Birnz. 1 "	2,0153	
1 Mäßen =	0,5389	Meße Preuß.
Sester	2,1558	
Birnzl	8,6231	
Malter	4 Scheffel 4,9850	

1 Preuss. Mäße	1,8555	Mäsch.	Gerste.
" Scheffel	13.3 Sest.		
" Wispel:	5 M. 4 " 2 "		0,5022

1 Mäßen-Hafer	2,5758	Eiter.
Sester	10,3031	
Birnzal	41,2125	
Malter	329,7000	

1 Franz. Eiter	0,3882	Mäßen.
" Dekaliter	3,8823	
" Hektoliter	38,823	

1 Mäßen Hafer	0,7498	Mäße	Preuss.
Sester	2,9994		
Birnzal	11,9975		
Malter	95,9800	Scheffel	

1 Preuss. Mäße	1,3336	Mäsch.	Hafer.
" Scheffel	13.1 Sest.		
" Wispel:	4 M. 0 " 0 "		0,1069

Dom-Fruchtmaß von Trier.

— Auch zu Cönen gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Birnzal, 1 Birnzal:	4 Sester, 1 Sester:
	4 Mäßen.

a. Kornbirnzal.

1 Mäßen	4,7860	Eiter.
Sester	7,1441	
Birnzal	28,5765	
Malter	228,6123	

1 Franz. Eiter	0,5599	Mäßen.
" Dekaliter	5,5990	1 Sest.
" Hektoliter:	55,9900	3 Birnz. 1 "

1 Maßchen =	0,5199	Messe Preuss.
Sester	2,0798	
Birnzöl	8,3190	
Malter	4 Scheffel 2,5520	

1 Preuss. Messe = 1,9233 Maßchen.

" Scheffel 2,7729

" Wispel: 5 M. 6 " 0 " 2,5500

b. Gerstenvirnzöl.

1 Maßchen =	2,0345	Liter
Sester	8,1381	
Birnzöl	32,5524	
Malter	260,4192	

4 Franz. Liter = 0,4915 Maßchen

" Dekaliter 1 Sest. 0,9152

" Hektoliter 2 Birnz. 0 " 4,1515

1 Maßchen = 0,5923 Messe Preuss.

Sester 2,3691

Birnzöl 9,4765

Malter 4 Scheffel 11,8120 Maßchen

1 Preuss. Messe = 1,6884

" Scheffel 3,0144

" Wispel: 5 M. 0 " 2 " 0,3456

c. Haferbirnzöl.

1 Maßchen = 2,4643 Liter.

Sester 9,8571

Birnzöl 39,4285

Malter 315,4282

1 Franz. Liter = 0,4058 Maßchen

" Dekaliter 1 Sest. 0,0580

" Hektoliter 2 Birnz. 2 " 0,5798

1 Maßchen =	0,7174	Messe Preuss.
Sester	2,8695	—
Birnzöl	11,4780	—
Malter	5 Scheffel	11,8240 Maßchen
1 Preuss. Messe =	1,3940	—
" Scheffel	1 B. 1 Sest.	2,3032 —
" Wispel: 4 M. 1 " 1 "	3,2776	—

Pallast-Kornbirnzöl von Trier.

1 Malter hat 8 Birnzöl, 1 Birnzöl: 4 Sester, 1 Sester:
4 Maßchen

1 Maßchen =	1,8481	Liter.
Sester	7,3924	—
Birnzöl	29,5695	—
Malter	236,5562	—
1 Franz. Liter =	0,5411	Maßchen.
" Dekaliter	1 Sest.	1,4110 —
" Hektoliter: 2 Birnz. 1 "	2,1098	—

1 Maßchen =	0,5380	Messe Preuss.
Sester	2,1520	—
Birnzöl	8,6081	—
Malter	4 Scheffel	4,8648 —
1 Preuss. Messe =	1,8587	Maßchen.
" Scheffel	1 B. 3 Sest.	1,7395 —
" Wispel: 5 M. 4 " 2 "	1,7485	—

Fruchtmaß von St. Mathias.

1 Malter hat 8 Birnzöl, 1 Birnzöl: 4 Sester, 1 Sester:
4 Maßchen

1 Maßchen =	1,8725	Liter.
Sester	7,4901	—
Birnzöl	29,9605	—
Malter	239,6843	—

1 Franz. Eiter	1715,0	0,5340	Maßchen.
" Dekaliter	2038,2	1 Sest. 1,3404	
" Sektoliter	3 Birnz. 1	" 1,4036	
1 Maßchen	0,5451	0,5451	Messe Preuß.
Sester	2,1805	2,1805	
Birnz. 1	8,7218	8,7218	
Malter	4 Scheffel	5,7744	
1 Preuß. Mäße	1,8345	1,8345	Maßchen.
" Scheffel	1,3547	1,3547	
" Wispel: 5 M. 4 W. O.	0,4411	0,4411	
	Hasermaaß.		
1 Maßchen	2,6046	2,6046	Eiter.
Sester	10,4185	10,4185	
Birnz. 1	41,6740	41,6740	
Malter	333,3919	333,3919	
1 Franz. Eiter	0,3839	0,3839	Maßchen.
" Dekaliter	3,8393	3,8393	
" Sektoliter	2 Birnz. 1 Sest. 2,3933	2,3933	
1 Maßchen	0,7582	0,7582	Messe Preuß.
Sester	3,0330	3,0330	
Birnz. 1	12,1318	12,1318	
Malter	1,0547	1,0547	
1 Preuß. Mäße	1,3188	1,3188	Maßchen.
" Scheffel	1,1615	1,1615	
" Wispel: 3 M. 7 W. O.	2,1361	2,1361	
Fruchtmaaß von Schönworf.			
1 Malter hat 8 Birnz. 1 Wispel: 4 Sester. 1 Sester:			
	4 Maßchen.		
	Sür Korn.		
1 Maßchen	1,8404	1,8404	Eiter.
Sester	7,3614	7,3614	
Birnz. 1	29,4456	29,4456	
Malter	235,5651	235,5651	

1 Franz. Liter = 21,6 O.	0,5434	Maßchen
" Dekaliter = 10,8 O.	1,4337	"
" Hektoliter = 3 Birnz. 1 "	2,3374	"

1 Maßchen = 3586 O.	0,5358	Messe Preuß.
Sester . 11718 . . .	2,1430	"
Birnz . 64008 . . .	8,5720	"
Malter . 0198,44	4 Scheffel 4,5760	"

1 Preuß. Maße = 32,1 . . .	1,8665	Maßchen
" Scheffel = 123,3 Sest.	1,8646	"
" Wispel: 5 M. 4 " 3 "	10,7514	"

b. Für Gerste.

1 Maßchen = . . .	2,1021	Liter.
Sester	8,4084	"
Birnz	33,6337	"
Malter	296,0695	"

1 Franz. Liter = . . .	0,4757	Maßchen
" Dekaliter . . . 1 Sest.	0,7571	"
" Hektoliter = 2 Birnz. 3 "	3,5714	"

1 Maßchen = . . .	0,6119	Messe Preuß.
Sester	2,4478	"
Birnz	9,7912	"
Malter	4 Scheffel 14,3296	"

1 Preuß. Maße = . . .	1,3641	Maßch. Gerste.
" Scheffel = 123,3 Sest.	2,1459	"
" Wispel: 4 M. 7 " 0 "	3,5021	"

c. Für Hafer.

1 Maßchen = . . .	1,8473	Liter.
Sester	7,3891	"
Birnz	29,5564	"
Malter	236,4513	"

1 Franz. Eiter = 122,0 . . .	0,5413	Maßchen
" Dekaliter = 122,1 . . .	1,4134	"
" Hektoliter = 122,3 . . .	2,1338	"
1 Maßchen = 3656,0 . . .	0,5378	Meße Preuß.
Sester . . .	2,1511	"
Birnzöl . . .	8,6043	"
Malter . . .	4,8340	"
1 Preuß. Meße = 82,1 . . .	1,8595	Maßch. Gaser.
" Scheffel = 123,3 Sestl . . .	1,7527	"
" Wispel: 5 M. 4 " 2 " . . .	2,0653	"

Fruchtmaß von Schweich.

1 Malter hat 8 Birnzöl, 1 Birnzöl: 4 Sester, 1 Sester:		
4 Maßchen.		
a. Für Korn.		
1 Maßchen = 1801,8 . . .	1,8994	Eiter.
Sester — . . .	7,5976	"
Birnzöl — . . .	30,3902	"
Malter — . . .	213,1219	"
1 Franz. Eiter = 122,0 . . .	0,5265	Maßchen.
" Dekaliter . . .	1,2648	"
" Hektoliter: 3 Birnz. 1 " . . .	0,6485	"
1 Maßchen = 8711,5 . . .	0,5530	Meße Preuß.
Sester — . . .	2,2118	"
Birnzöl . . .	8,8473	"
Malter — . . .	6,7782	"
1 Preuß. Meße = 122,1 . . .	1,8085	Maßchen.
" Scheffel . . .	0,9364	"
" Wispel: 5 M. 3 " 4 " . . .	2,4732	"
b. Für Gerste.		
1 Maßchen = 8712,1 . . .	2,1036	Eiter.
Sester — . . .	8,4144	"
Birnzöl — . . .	33,6574	"
Malter — . . .	269,2593	"



1 Franz. Eiter	=	0,4754	Mäßchen
" Dekaliter	1 Sest.	0,7538	—
" Hektoliter: 2 Birnz.	3 "	3,5378	—
1 Maßchen	=	0,6124	Messe Preuß.
Sester		2,4495	—
Birnz.		9,7981	—
Malter	4 Scheffel	14,3849	—
1 Preuß. Messe	=	1,6330	Mäßchen.
" Scheffel	1 B. 2 Sest.	2,1285	—
" Wispel: 4 M. 7 " 0	" "	3,0596	—

c. Für Hafer.

1 Maßchen	=	2,6537	Eiter.
Sester		10,6150	—
Birnz.		42,4599	—
Malter		939,6793	—

1 Franz. Eiter	=	0,3768	Mäßchen.
" Dekaliter		3,7683	—
" Hektoliter: 2 Birnz.	1 Sest.	1,6826	—

1 Maßchen	=	0,7725	Messe Preuß.
Sester		3,0902	—
Birnz.		12,3606	—
Malter	6 Scheffel	2,8851	—

1 Preuß. Messe	=	1,2944	Mäßchen.
" Scheffel	1 B. 1 Sest.	0,7109	—
" Wispel: 3 M. 7 " 0	" "	1,0619	—

Fruchtmaß von St. Maximin.

In der Gemeinde Herel und Gegend gebräuchlich.

Für Korn.

1 Faß	=	26,14775	Eiter.
1 Franz. Eiter	=	0,0382	Faß.
" Dekaliter		0,3824	—
" Hektoliter		3,8244	—

1 Faß =	1092,0	7,61195	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	257,0	0,13137	Faß.
" — Scheffel =	154,0	2,10196	—
" — Wispel =	18,0	50,44704	—
Für Hafer.			
1 Faß =	1887,8	34,38257	Eiter.
1 Franz. Eiter =	1000,0	0,02908	Faß.
" Dekaliter =	1000,0	0,29085	—
" Hektoliter =	10000,0	2,90845	—
1 Faß =	10009,184	10,009184	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	100,0	0,0999	Faß.
" Scheffel =	159,85	1,5985	—
" Wispel =	38,3648	38,3648	—

Fruchtmaaß von Bösen.

Nach zu Sdtern, Odenhausen und Braunschhausen
— — — — — gebräuchlich.

Für Korn.

1 Faß =	25,1655	25,1655	Eiter.
1 Franz. Eiter =	1000,0	0,03974	Faß.
" Dekaliter =	1000,0	0,39737	—
" Hektoliter =	10000,0	3,97369	—
1 Faß =	7,3160	7,3160	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	136,5	0,1365	Faß.
" Scheffel =	2,1840	2,1840	—
" Wispel =	52,4160	52,4160	—

Für Hafer.

1 Faß =	34,89938	34,89938	Eiter.
1 Franz. Eiter =	1000,0	0,02865	Faß.
" Dekaliter =	1000,0	0,28654	—
" Hektoliter =	10000,0	2,86538	—
1 Faß =	10,15968	10,15968	Messen Preuß.

1 Preuß. Mese	=	0,0984	Faß.
" Scheffel	=	1,5749	—
" Wispel	=	37,7965	—

Fruchtmaaß von Saarburg.

☞ In dem ehemaligen Amte Saarburg gebräuchlich.

Für Korn.

1 Faß	=	27,94076	Liter.
1 Franz. Liter	=	0,03579	Faß.
" Dekaliter	=	5,35790	—
" Hektoliter	=	3,57900	—
1 Faß	=	8,13392	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese	=	0,1229	Faß.
" Scheffel	=	1,9671	—
" Wispel	=	47,2097	—

Für Gerste.

1 Faß	=	31,35405	Liter.
1 Franz. Liter	=	0,03189	Faß.
" Dekaliter	=	0,31894	—
" Hektoliter	=	3,18938	—
1 Faß	=	9,125968	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese	=	0,1069	Faß.
" Scheffel	=	1,7529	—
" Wispel	=	42,0704	—

Für Hafer.

1 Faß	=	39,70719	Liter.
1 Franz. Liter	=	0,02514	Faß.
" Dekaliter	=	0,25143	—
" Hektoliter	=	2,51433	—
1 Faß	=	11,57816	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese	=	0,0864	Faß.
" Scheffel	=	1,3819	—
" Wispel	=	33,1659	—

Fruchtmaß von Freudenburg

Für Korn.

1 Faß =	27,40126	Liter
1 Franz. Eiter =	0,03649	Faß.
" Dekaliter	0,36495	—
" Hektoliter	3,64947	—
1 Faß =	7,97688	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	0,1254	Faß.
" Scheffel	2,0058	—
" Wispel	48,1392	—

b. Für Gerste.

1 Faß =	33,21697	Liter.
1 Franz. Eiter =	0,03011	Faß.
" Dekaliter	0,30105	—
" Hektoliter	3,01051	—
1 Faß =	9,66992	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	0,1034	Faß.
" Scheffel	1,6546	—
" Wispel	39,7109	—

c. Für Hafer.

1 Faß =	39,0327	Liter.
1 Franz. Eiter =	0,02562	Faß.
" Dekaliter	0,25620	—
" Hektoliter	2,56195	—
1 Faß =	11,36293	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	0,0880	Faß.
" Scheffel	1,4081	—
" Wispel	33,7941	—

d. Haferfaß von Perl.

1 Faß =	37,80368	Liter.
1 Franz. Eiter =	0,02645	Faß.
" Dekaliter	0,26452	—
" Hektoliter	2,64525	—

1 Faß =	11,00514	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	0,0909	Faß.
" Scheffel =	1,4539	
" Wißpel =	34,8928	—

Fruchtmaß von Wittsburg.

In der vormaligen Herrschaft und Probstei Wittsburg gebräuchlich.

Korn und Weizen werden gestrichen, Hafer wird gehäuft und Gerste halb gestrichen und halb gehäuft.

1 Malter hat 12 Sester.

Gestrichenes Maß:

1 Sester =	14,7583	Liter.
Malter =	177,0999	—
1 Franz. Liter =	0,0678	Sester.
" Dekaliter =	0,6776	—
" Hektoliter =	6,7758	—
1 Sester =	4,2963	Messen Preuß.
Malter =	3,5561	Scheffel
1 Preuß. Mese =	0,2328	Sester.
" Scheffel =	3,7241	—
" Wißpel =	5,3784	Malter

Fruchtmaß von Neuenburg.

In der vormaligen Herrschaft Neuenburg gebräuchlich.

Korn und Weizen werden gestrichen, Hafer wird gehäuft, Gerste wird halb gestrichen und halb gehäuft.

1 Malter hat 12 Sester.

Gestrichenes Maß:

1 Sester =	19,1402	Liter.
Malter =	229,6824	—

1 Franz. Eiter =	11300,11	0,0522	Sester.
" Dekaliter	2060,0	0,5225	"
" Hektoliter	20600,0	5,2246	"
1 Sester =	3508,48	5,0705	Messen Preuß.
Malter	3 Scheffel	12,8458	"
1 Preuß. Meße =		0,1795	Sester.
" Scheffel		2,8715	"
" Wispel:	5 Malter	8,9165	"

Fruchtmaaß von Dubeldorf. Auch in der vormaligen Grafschaft Vanden gebräuchlich. Korn und Weizen werden gestrichen, Hafer wird gehäuft, Gerste halb gestrichen und halb gehäuft.

1 Malter hat 12 Sester.

Gestrichenes Maaß:

1 Sester =	8730,0	17,2055	Eiter.
Malter	20600,0	206,4659	"
1 Franz. Eiter =	20600,0	0,0581	Sester.
" Dekaliter	2060,0	0,5808	"
" Hektoliter	20600,0	5,8080	"
1 Sester =	20600,0	5,0123	Messen Preuß.
Malter	123 Scheffel	12,1471	"
1 Preuß. Meße =	1876,3	0,1995	Sester.
" Scheffel		3,1922	"
" Wispel	7 Malter	4,6123	"

Fruchtmaaß von Melsfeld. Korn und Weizen werden gestrichen, Hafer wird gehäuft, Gerste wird halb gestrichen und halb gehäuft.

1 Malter hat 12 Sester.

Gestrichenes Maaß:

1 Sester =	2061,81	14,7499	Eiter.
Malter	1880,83	176,9993	"

1 Franz. Liter =	0,0678	Sester.
" Dekaliter =	0,6780	—
" Hektoliter =	6,7797	—
1 Sester =	4,2939	Messen Preuß.
1 Malter =	3 Scheffel	3,5270
1 Preuß. Mäße =	0,2329	Sester.
" Scheffel =	3,7262	—
" Wispel =	7 Malter	5,4292

Fruchtmaaß von Ryllburg.

Im vormaligen Amte Ryllburg gebräuchlich.

Korn wird gestrichen, Hafer gehäuft und Gerste halb gestrichen und halb gehäuft.

Gestrichenes Maaß:

1 Sester =	18,0329	Liter.
1 Franz. Liter =	0,0555	Sester.
" Dekaliter =	0,5545	—
" Hektoliter =	5,5454	—
1 Sester =	5,2496	Messen Preuß.
1 Preuß. Mäße =	0,1905	Sester.
" Scheffel =	3,0579	—
" Wispel =	73,3884	—

Fruchtmaaß von Bernkastel.

Auch zu Gus, Gonzerath, Graach, Monzelfeld und Osann gebräuchlich.

Für Korn.

1 Faß =	29,7141	Liter.
1 Franz. Liter =	0,0337	Faß.
" Dekaliter =	0,3365	—
" Hektoliter =	3,3654	—
1 Faß =	8,49016	Messen Preuß.
1 Preuß. Mäße =	0,1156	Faß.
" Scheffel =	1,8497	—
" Wispel =	44,3922	—

b. Für Hafer.

1 Faß =	43,7413 Eiter.
1 Franz. Eiter =	0,0229 Faß.
" Dekaliter =	0,2286 " "
" Hektoliter =	2,2862 " "
1 Faß =	12,7335 Meßen Preuß.
1 Preuß. Meße =	0,0785 Faß.
" Scheffel =	1,2565 " "
" Wispel =	30,1563 " "

Fruchtmaß von Schönberg.

1 Sester =	18,4258 Eiter.
1 Franz. Eiter =	0,0543 Sester.
" Dekaliter =	0,5427 " "
" Hektoliter =	5,4272 " "
1 Sester =	5,3640 Meßen Preuß.
1 Preuß. Meße =	0,1864 Sester.
" Scheffel =	2,9829 " "
" Wispel =	7,1588 " "

b. Für Hafer.

1 Sester =	25,86817 Eiter.
1 Franz. Eiter =	0,0387 Sester.
" Dekaliter =	0,3866 " "
" Hektoliter =	3,8658 " "
1 Sester =	7,53056 Meßen Preuß.
1 Preuß. Meße =	0,1328 Sester.
" Scheffel =	2,1247 " "
" Wispel =	50,9922 " "

Münster Fruchtmaß.

In der vormaligen Herrschaft Tronecken oder Mark
Challang gebräuchlich.

Für Korn.

1 Faß =	24,46782 Eiter.
---------	-----------------

1 Franz. Eiter = 2851,0 . . .	0,0409 Faß.
" Dekaliter = 120,0 . . .	0,4087 —
" Hektoliter = 1200,0 . . .	4,0870 —
1 Faß = . . .	7,1229 Megen Preuß.
1 Preuß. Meye = 108,0 . . .	0,1404 Faß. =
" Schöffel = 90,0 . . .	2,2463 —
" Wispel = 108,0 . . .	53,9107 —

— 1810 b. Für Gerste.

1 Faß = 296,0 . . .	29,66766 Eiter.
1 Franz. Eiter = 101,0 . . .	0,0337 Faß.
" Dekaliter = 10,1 . . .	0,3371 —
" Hektoliter = 101,0 . . .	3,3707 —
1 Faß = . . .	8,6366 Megen Preuß.
1 Preuß. Meye = 108,0 . . .	0,1158 Faß. =
" Schöffel = 90,0 . . .	1,8526 —
" Wispel = 108,0 . . .	44,4617 —

— 1810 c. Für Hafer.

1 Faß = 404,189 . . .	40,4189 Eiter.
1 Franz. Eiter = 101,0 . . .	0,0247 Faß.
" Dekaliter = 10,1 . . .	0,2474 —
" Hektoliter = 101,0 . . .	2,4741 —
1 Faß = . . .	11,76646 Megen Preuß.
1 Preuß. Meye = 108,0 . . .	0,0850 Faß. =
" Schöffel = 90,0 . . .	1,4598 —
" Wispel = 108,0 . . .	35,0351 —

Fruchtmaß von Wittlich

— 1810 a. Für Korn.

1 Faß = 27,25473 . . .	27,25473 Eiter.
1 Franz. Eiter = 101,0 . . .	0,0368 Faß.
" Dekaliter = 10,1 . . .	0,3683 —
" Hektoliter = 101,0 . . .	3,6826 —
1 Faß = . . .	7,90504 Megen Preuß.

1 Preuß. Mese = 1040,0 . . . 0,1265 Faß für Weizen

" Scheffel 1804,0 . . . 2,0240 " "

" Wispel 1780,0 . . . 48,5766 " "

Für Gerste. = 1000

1 Faß = 32,80409 Eiter für Weizen

1 Franz. Eiter = 0,0305 Faß

" Dekaliter = 0,3048 " "

" Hektoliter = 3,0484 —

1 Faß = 9,54968 Mese für Weizen

1 Preuß. Mese = 0,1047 Faß für Weizen

" Scheffel = 1,6754 " "

" Wispel = 40,2108 " "

Für Hafer. = 1000

1 Faß = 46,46279 Eiter für Hafer

1 Franz. Eiter = 0,0215 Faß

" Dekaliter = 0,2152 " "

" Hektoliter = 2,1523 —

1 Faß = 13,52592 Mese für Weizen

1 Preuß. Mese = 0,0739 Faß für Weizen

" Scheffel = 1,1829 " "

" Wispel = 28,3899 " "

Fruchtmaß von Gröw. = 1000

a. Für Korn. = 1000

1 Faß = 32,40693 Eiter für Weizen

1 Franz. Eiter = 0,0309 Faß

" Dekaliter = 0,3086 " "

" Hektoliter = 3,0858 —

1 Faß = 9,43408 Mese für Weizen

1 Preuß. Mese = 0,1060 Faß für Weizen

" Scheffel = 1,6960 " "

" Wispel = 40,7035 " "

b. Für Hafer. = 1000

1 Faß = 42,94854 Eiter für Hafer

1 Franz. Eiter =	0,0233	Faß.
" Dekaliter	0,2328	—
" Hektoliter	2,3284	—
1 Faß =	12,50288	Messen Preuß.
1 Preuß. Metze =	0,0800	Faß.
" Scheffel	1,2797	—
" Wispel	30,7129	—

Fruchtmass von Manderscheid.

Im ehemaligen Amte Manderscheid gebräuchlich.

Das Korn wird gestrichen, der Hafer gehäuft, und das Heidekorn halb gehäuft und halb gestrichen gemessen.

Gestrichenes Mass:

1 Sester =	16,76269	Eiter.
1 Franz. Eiter =	0,0597	Sester.
" Dekaliter	0,5966	—
" Hektoliter	5,9656	—
1 Sester =	4,87984	Messen Preuß.
1 Preuß. Metze =	0,2049	Sester.
" Scheffel	3,2788	—
" Wispel	78,6911	—

Pyrmont (Weidenbach) Fruchtmass.

Im ehemaligen Amte Manderscheid gebräuchlich.

1 Sester =	14,78415	Eiter.
1 Franz. Eiter =	0,0676	Sester.
" Dekaliter	0,6764	—
" Hektoliter	6,7640	—
1 Sester =	4,30384	Messen Preuß.
1 Preuß. Metze =	0,2324	Sester.
" Scheffel	3,7176	—
" Wispel	89,2226	—

für Hafer.

1 Sester =	20,21648 Liter.
1 Franz. Liter =	0,0495 Sester.
" Dekaliter =	0,4946
" Hektoliter =	4,9465
1 Sester =	5,88528 Mezen Preuß.
1 Preuß. Meze =	0,1699 Sester.
" Scheffel =	2,7186
" Wispel =	65,2475

Fruchtmaß von Damm

Im ehemaligen Amt Damm gebräuchlich.

1 Faß =	21,50732 Liter.
1 Franz. Liter =	0,0465 Faß.
" Dekaliter =	0,4650
" Hektoliter =	4,6496
1 Faß =	6,261056 Mezen Preuß.
1 Preuß. Meze =	0,1597 Faß.
" Scheffel =	2,5555
" Wispel =	61,3315

Fruchtmaß von Gerolstein

In der vormaligen Grafschaft Gerolstein gebräuchlich.

1 Faß =	21,27774 Liter.
1 Franz. Liter =	0,0412 Faß.
" Dekaliter =	0,4119
" Hektoliter =	4,1190
1 Faß =	7,06752 Mezen Preuß.
1 Preuß. Meze =	0,1415 Faß.
" Scheffel =	2,2639
" Wispel =	51,3831

Fruchtmaaß von Sillesheim.

Auch zu Berrendorf, Birgel, Balsdorf und
Lohrath gebräuchlich.

1 Faß =	22,66289 Liter.
1 Franz. Eiter =	0,0441 Faß.
" Dekaliter =	0,4413 —
" Hektoliter =	4,4125 —
1 Faß =	6,59744 Meßen Preuß.
1 Preuß. Metze =	0,1516 Faß.
" Scheffel =	2,4252 —
" Wispel =	58,2044 —

Fruchtmaaß von Stadtkyll.
Auch zu Eissendorf gebräuchlich.

1 Faß =	22,35776 Liter.
1 Franz. Eiter =	0,0447 Faß.
" Dekaliter =	0,4473 —
" Hektoliter =	4,4727 —
1 Faß =	6,50864 Meßen Preuß.
1 Preuß. Metze =	0,1536 Faß.
" Scheffel =	2,4583 —
" Wispel =	58,9985 —

Fruchtmaaß von Kerpven.

Ebenfalls in Eissendorf gebräuchlich.

1 Faß =	22,88099 Liter.
1 Franz. Eiter =	0,0437 Faß.
" — Dekaliter =	0,4370 —
" — Hektoliter =	4,3704 —
1 Faß =	6,66096 Meßen Preuß.
1 Preuß. Metze =	0,1501 Faß.
" Scheffel =	2,4021 —
" Wispel =	57,6493 —

Fruchtmaß von Prüm.

mündlich nach Annahme

Im ehemaligen Rente Prüm gebräuchlich.

1 Malter hat 12 Sester, 4 Sester, 4 Viertel.

Für Korn. = 1140,0

1 Viertel = 840,0

1 Viertel = 5,6676 Eiter.

Sester = 22,6705

Malter = 272,0461

1 Franz. Eiter = 0,1764 Viertel.

" Defaliter = 1,7644

" Hektoliter = 4 Sester 1,6441

1 Viertel = 1,6499 Messen Preuß.

Sester = 6,5997

Malter = 4 Scheffel 15,1962

1 Preuß. Mese = 0,6061 Viertel.

" Scheffel = 2 Sest. 1,6974

" Wispel: 4 Malt. 10 " 0,7386

Für Hafer. = 1140,0

1 Viertel = 8,2008 Eiter.

Sester = 32,8032

Malter = 393,6385

1 Franz. Eiter = 0,1219 Viertel.

" Defaliter = 1,2194

" Hektoliter = 3 Sester 0,1939

1 Viertel = 2,3874 Messen Preuß.

Sester = 9,5494

Malter = 7 Scheffel 2,5933

1 Preuß. Mese = 0,4189 Viertel.

" Scheffel = 1 Sest. 2,7020

" Wispel = 3 Malt. 4 " 0,8471

2013, 72

Fruchtmaaß von Merzig.

In dem vormaligen Amte Merzig gebräuchlich.

Korn wird gestrichen, Safer gehäuft und Gerste halb gestrichen und halb gehäuft gemessen.

Gestrichenes Maaß:

1 Faß =	24,2009	Eiter.
1 Franz. Eiter =	0,0413	Faß.
" Dekaliter	0,4132	—
" Hektoliter	4,1321	—
1 Faß =	7,0425	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	0,1419	Faß.
" Scheffel	2,2711	—
" Wispel	54,5053	—

Fruchtmaaß von Wadern.

Korn wird gestrichen, Safer gehäuft, und Gerste halb gehäuft und halb gestrichen gemessen.

Gestrichenes Maaß:

1 Faß =	24,3843	Eiter.
1 Franz. Eiter =	0,0410	Faß.
" Dekaliter	0,4101	—
" Hektoliter	4,1010	—
1 Faß =	7,09858	Messen Preuß.
1 Preuß. Mese =	0,1409	Faß.
" Scheffel	2,2540	—
" Wispel =	54,0958	—

Schwarzburger Fruchtmaaß.

Korn wird gestrichen, Safer gehäuft und Gerste gehäuft und halb gestrichen gemessen.

Gestrichenes Maaß:

1 Faß =	26,86583	Eiter.
---------	----------	--------

Königl. Preuss. Fruchtmaß

1 Franz. Eiter =	0,0372	Faß
" Dekaliter	0,3722	—
" Hektoliter	3,7222	—
1 Faß =	7,82097	Messen Preuss.
1 Preuss. Mese =	0,1279	Faß.
" Scheffel	2,0458	— =
" Wispel	49,0988	— =

St. Simeon-Fruchtmaß.

Korn wird gestrichen, Safer gehäuft, und Gerste halb gestrichen und halb gehäuft gemessen.

Gestrichenes Maß: =

1 Faß =	23,94177	Eiter.
1 Franz. Eiter =	0,0418	Faß.
" Dekaliter	0,4177	—
" Hektoliter	4,1768	—
1 Faß =	6,96974	Messen Preuss.
1 Preuss. Mese =	0,1435	Faß.
" Scheffel	2,2956	—
" Wispel	55,0953	— =

Herzogl. Nassau-Saarbrück'sches Fruchtmaß.

In den ehemaligen Oberämtern Saarbrück, St. Johann und Ottweiler gebräuchlich.

Weizen, Roggen und Gerste werden gestrichen, Safer gehäuft gemessen.

1 Malter hat 2 Quart, 1 Quart 4 Faß, 1 Faß: 4 Mölster,
1 Mölster: 4 Maßchen.

Gestrichenes Maß: =

1 Saarbrücker Maßchen =	1,3964	Eiter.
" Mölster	5,5854	—
" Faß	22,3417	—
" Quart	89,3667	—
" Malter	178,7333	—

1 Franz. Liter	=	0,7162	Maßchen.
" Dekaliter	=	1 Mbst. 3,4615	—
" Hektoliter	=	4 Faß 1 " 3,6151	—
1 Saarbrücker Maßchen	=	0,4065	Messen Preuß.
" Mofster	=	1,6260	—
" — Faß	=	6,5040	—
" — Quart	=	1 Schf. 10,0158	—
" — Malter	=	3 " 4,0316	—
1 Preuß. Mese	=	2,4600	Maßchen.
" Scheffel	=	2 F. 1 Mbst. 3,3607	—
" Wispel: 7 M. 3 " 0	=	0,6567	—

Im Fürstenthum Lichtenberg

sind folgende Lokal-Getreidemaße üblich. *)

Fruchtmaß zu St. Wendel.

1 Malter hat 8 Faß, 1 Faß: 4 Sester, 1 Sester: 4 Maßchen.	
1 Maßchen zu St. Wendel	= 1,7375 Liter.
Sester	= 6,9500
Faß	= 27,8000
Malter	= 222,4000
1 Franz. Liter	= 0,5755 Maßchen.
" Dekaliter	= 1 Sest. 1,7554
" Hektoliter: 3 Faß 2 "	= 1,5540
1 Maßchen zu St. Wendel	= 0,5058 Messen Preuß.
Sester	= 2,0232
Faß	= 8,0929
Malter	= 4 Scheffel 0,7435 Maßchen.
1 Preuß. Mese	= 1,9770
" Scheffel	= 1 F. 3 Sest. 3,6325
" Wispel: 5 M. 7 " 1 "	= 3,1789

*) Nach Hrn. v. Plänkner.

Fruchtmass von Baumholder.

Im Kanton Baumholder und in den ehemaligen Zweibrückenschen Orten gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Faß, 1 Faß: 4 Sester, 1 Sester: 4 Mäßen.	
1 Mäßen zu Baumholder =	1,6383 Eiter.
Sester	6,5533 —
Faß	26,2130 —
Malter	209,704 —
1 Franz. Eiter =	0,6104 Mäßen.
" Defaliter: 1 Sest.	2,1038 —
" Hektoliter: 3 Faß 3 "	1,0384 —
1 Mäßen zu Baumholder =	0,4769 Mezen Preuß.
Sester	1,9077 —
Faß	7,6309 —
Malter	3 Schfl. 13,0176 —
1 Preuß. Meze =	2,0967 Mäßen.
" Scheffel: 2 S. 0 Sest.	1,5478 —
" Wispel: 6 M. 2 " 1 "	1,1475 —

Fruchtmass von Grumbach. **)

In den ehemals Rheingräflich Grumbachschen Orten gebräuchlich.

1 Malter hat 8 Faß, 1 Faß: 4 Sester, 1 Sester: 4 Mäßen.	
— für Korn.	
1 Mäßen zu Grumbach =	1,2413 Eiter.
Sester	4,9650 —
Faß	19,8600 —
Malter	158,8800 —

*) Nach Schimmelfennig's Handbuche ist das Malter für Winterfrucht = 3,699 Scheffel und das Malter für Sommerfrucht = 3,9185 Scheffel Preuß. und sollen beim gewöhnlichen Verkaufe 4 Faß auf 1 Malter gerechnet werden.

**) Nach dem Schimmelfennig'schen Handbuche ist das Malter für Winterfrucht = 2,9572 Schfl. (2 Schfl. 15,3152 Mezen) und das Malter für Sommerfrucht = 3,8788 Scheffel (3 Schfl. 14,0608 Mezen.)

1 Franz. Eiter = 1830,0	0,8056	Mäßchen.
" Dekaliter = 100,0	2 Sest. 0,0564	—
" Hektoliter: 100 Faß 0 "	0,5639	—
1 Maßchen zu Grumbach =	0,3613	Messen Preuß.
Sester = 100,0	1,4454	—
Faß = 100,0	5,7815	—
Malter = 120,0	2 Schfl. 14,2520	—
1 Preuß. Mese = 20,0	2,7674	Mäßchen.
" Scheffel = 2 F. 3 Sest.	0,2791	—
" Wispel: 8 M. 2 " 1 "	2,6993	—
Für Hafer.		
1 Maßchen zu Grumbach =	1,5889	Eiter.
Sester = 100,0	6,3358	—
Faß = 100,0	25,4230	—
Malter = 120,0	203,3840	—
1 Franz. Eiter = 0,666,0	0,6294	Mäßchen.
" Dekaliter = 100,0	1 Sest. 2,2935	—
" Hektoliter: 100 Faß 3 "	2,9351	—
1 Maßchen zu Grumbach =	0,4626	Messen Preuß.
Sester = 100,0	1,8502	—
Faß = 100,0	7,4010	—
Malter = 120,0	3 Schfl. 11,2077	—
1 Preuß. Mese =	2,1619	Mäßchen.
" Scheffel = 2 F. 0 Sest.	2,5901	—
" Wispel: 6 M. 3 " 3 "	2,1626	—
Fürstl. Salm'sches Fruchtmaß *)		
In den ehemals Fürstl. Salm'schen Orten gebräuchlich.		
1 Malter hat 8 Faß.		
a. Für Korn.		
1 Faß Salm = 20,0	17,8200	Eiter.
Malter = 120,0	142,5600	—

*) Nach dem Schimmelfennigschen Handbuche ist das Malter für Winterfrucht = 2,6564 Scheffel (2 Schfl. 10,2024 Mese) und das Malter für Sommerfrucht = 3,4200 Schfl. (3 Schfl. 6,7296 Mese) Preuß.

1 Franz. Eiter = 108,0 . . .	0,0561	Faß	1
" Dekaliter = 10,0 . . .	0,5612	"	1
" Hektoliter = 100,0 . . .	5,6147	"	1
1 Faß Salm. = 180,0 . . .	5,4876	Megen	Preuß.
Malter . . . 12 Scheffel	9,5041	"	1
1 Preuß. Metze = 1,875 . . .	0,1928	Faß	1
" Scheffel = 12,0 . . .	3,0843	"	1
" Wispel = 120,0 . . .	2,0222	"	1

b. Für Hafer.

1 Faß Salm. = 180,0 . . .	22,5000	Liter.	
Malter = 120,0 . . .	180,0000	"	1
1 Franz. Eiter = 108,0 . . .	0,0444	Faß	1
" Dekaliter = 10,0 . . .	0,4444	"	1
" Hektoliter = 100,0 . . .	4,4444	"	1
1 Faß Salm. = 180,0 . . .	6,5500	Megen	Preuß.
Malter = 120,0 . . .	4,4003	Schfl.	1
1 Preuß. Metze = 1,875 . . .	0,1527	Faß	1
" Scheffel = 12,0 . . .	2,4427	"	1
" Wispel = 120,0 . . .	2,6260	"	1

5. Gewichte.

Handelsgewicht von Trier.

Nuch in der vormaligen Herrschaft und Probstei Witt-
burg, im Ninte Daun und zu Manderscheid gebräuchlich.

1 Centner hat 110 Pfund, 1 Pfund 32 Loth, 1 Loth 4
Quentchen.

1 Quentchen zu Trier =	3,6538	Gramm
Loth	116,9216	—
Pfund	467,6896	—
Centner	51,4459	Kilogramm.

1 Franz. Gramm =	0,2737	Quent. zu Trier.
" Dekagramm =	2,7369	"
" Sektogramm =	6 Loth 3,3686	"
" Kilogramm. 2 Pfd. 4 "	1,6861	"
1 Quentchen zu Trier =	0,99995	Quent. Preuß.
Loth =	3,9998	"
Pfund =	31 Loth 3,9940	"
Centner =	109 Pf. 31 "	3,3400
1 Preuß. Quentchen =	1,0000	Quent. zu Trier.
" Loth =	1 Eth. 0,0002	"
" Pfund =	1 Pfd. 0 "	0,0060
" Centner =	1 Ctr. 0 "	0,6600

Medizinal-Gewicht von Trier.

Auch in der vormaligen Herrschaft Wittsburg üblich
gewesen.

1 Pfund hat 12 Unzen.

1 Unze zu Trier =	39,5645	Gramm.
Pfund =	474,7738	"
1 Franz. Gramm =	0,0253	Unzen zu Trier.
" Dekagramm =	0,2528	"
" Sektogramm =	2,5275	"
" Kilogramm =	2 Pfund 1,2752	"
1 Unze zu Trier =	1,0151	Unze Preuß.
Pfund =	1 Pfund 0,1812	"
1 Unze Preuß. =	0,9851	Unze zu Trier.
Pfund =	11,8215	"

Pfund von St. Mathias.

1 Pfund hat 32 Loth, 1 Loth = 4 Quentchen.

1 Quentchen von St. Mathias =	3,8909	Gramm.
Loth =	15,5635	"
Pfund =	498,0329	"

1 Franz. Gramm	=	0,2572	Ot. zu St. Math.
" Dekagramm		2,5720	—
" Hektogramm	6 Eth.	1,7201	—
" Kilogramm: 2 Pfd. 0 "		1,2008	—
1 Quentchen zu St. Mathias	=	1,0672	Quent. Preuß.
Loth	1 Eth.	0,2687	—
Pfund	1 Pfd. 2 "	0,1976	—
1 Preuß. Quentchen	=	0,9398	Ot. zu St. Math.
" Loth		3,7592	—
" Pfund	30 Eth.	0,2957	—
" Centner: 103 Pfd. 12 "		0,5290	—

Grimburger Gewicht.

In den Gemeinden Okenhausen, Braunshausen,
Bösen, Sötern, u. a. D. gebräuchlich.

1 Pfund hat 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.

1 Grimburger Quentchen	=	3,7739	Gramm.
" Loth		15,0955	—
" Pfund		483,0550	—
1 Franz. Gramm	=	0,2650	Grimb. Quent.
" Dekagramm		2,6498	—
" Hektogramm	6 Eth.	2,4980	—
" Kilogramm: 2 Pfd. 2 "		0,9802	—
1 Grimburger Quentchen	=	1,0328	Quent. Preuß.
" Loth	1 Eth.	0,1312	—
" Pfund: 1 Pfd. 1 "		0,1992	—
1 Preuß. Quentchen	=	0,9682	Grimb. Quent.
" Loth		3,8729	—
" Pfund	30 Eth.	3,9342	—
" Centner: 106 Pfd. 16 "		0,7643	—

Gewicht von Saarburg.

Im ehemaligen Amt Saarburg gebräuchlich.

1 Pfund hat 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.

1 Saarburger Quentchen =	3,9062	Gramm.
" Loth	15,6249	—
" Pfund	499,9980	—
1 Franz. Gramm =	0,2560	Quent. zu Saarb.
" Dekagramm	2,5600	—
" Hektogramm	6 Eth. 1,6001	—
" Kilogramm: 2 Pfd. 0 "	0,0010	—
1 Saarburger Quentchen =	1,0690	Quent. Preuß.
" Loth	1 Eth. 0,2761	—
" Pfund: 1 Pf. 2 "	0,8360	—
1 Preuß. Quentchen =	0,9354	Quent. zu Saarb.
" Loth	3,7417	—
" Pfund	29 Eth. 3,7346	—
" Centner: 100 Pfd.	1,0802	—

Gewicht von Neuerburg.

In der vormaligen Herrschaft Neuerburg gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.		
1 Quentchen zu Neuerburg =	3,6120	Gramm.
Loth	14,4483	—
Pfund	462,3399	—
Centner	46,2340	Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2769	Quent. Neueb.
" Dekagramm	2,7685	—
" Hektogramm	6 Eth. 3,6853	—
" Kilogramm: 2 Pfd. 5 "	0,8526	—
1 Quentchen zu Neuerburg =	0,9885	Quent. Preuß.
Loth	3,9541	—
Pfund	31 Eth. 2,5300	—
Centner " 98 Pfd. 27 "	1,0017	—

1 Preuß. Quentchen =	4,0146	Quent. z. Neuerb.
" Loth	1 Eth. 0,0465	
" Pfund	4 Pfd. 0 " 1,4874	
" Centner: 1 Ctr. 11 " 8 "	3,5786	

Gewicht zu Dudeldorf.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.	
1 Quentchen zu Dudeldorf =	3,6912 Gramm.
Loth	14,7647
Pfund	472,4701
Centner	47,2470 Kilogramm.

1 Franz. Gramm =	0,2709	Quent. zu Dub.
" Dekagramm	2,7092	
" Sektogramm	6 Eth. 3,0917	
" Kilogramm: 2 Pfd. 3 "	2,9166	

1 Quent. zu Dudeldorf =	1,0102	Quent. Preuß.
Loth	1 Eth. 0,0407	
Pfund	1 Pfd. 0 " 1,3023	
Centner	101 " 0 " 2,2325	

1 Preuß. Quentchen =	0,9899	Quent. zu Dub.
" Loth	3,9597	
" Pfund	31 Eth. 2,7103	
" Centner: 1 Ctr. 8 Pf. 28 "	2,1898	

Gewicht von Bianden.

In der vormaligen Grafschaft Bianden gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.		
1 Quentchen zu Bianden =	3,6433	Gramm.
Loth	14,5731	
Pfund	466,9400	
Centner	46,6340	Kilogramm.

1 Franz. Gramm =	0,2745	Quent. zu Biand.
" Dekagramm	2,7448	
" Sektogramm	6 Eth. 3,4478	
" Kilogramm: 2 Pfd. 4 "	2,4779	

1 Quentchen zu Blanden =	150,9971	Quent. Preuß.
Loth	3,9883	—
Pfund	31 Eth. 3,6247	—
Centner: 100 Pfd. 22 "	2,4709	—
1 Preuß. Quentchen =	1,0092	Quent. zu Bland.
" — Loth	0,0118	—
" — Pfund	0,3764	—
Centner: 1 St. 10 " 10 "	1,4044	—

Gewicht von Artzfeld.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.		
1 Quentchen zu Artzfeld =	3,6277	Gramm.
Loth	14,5106	—
Pfund	464,3397	—
Centner	46,4340	Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2757	Quent. zu Artzf.
" Dekagramm	2,7566	—
" Hektogramm	27,5660	—
" Kilogramm: 2 Pfd. 4 "	3,6601	—
1 Quentchen zu Artzfeld =	0,9979	Quent. Preuß.
Loth	3,9918	—
Pfund	31 Eth. 3,0774	—
Centner: 100 Pfd. 8 "	3,7362	—
1 Preuß. Quentchen =	1,0073	Quent. zu Artzf.
" — Loth	0,0290	—
" — Pfund	0,9293	—
" — Centner: 1 St. 10 " 25 "	2,2273	—

Gewicht zu Bernkastel,

Pluch zu Gus, Sonzerath, Graach, Wonzelfeld und Osann gebräuchlich.		
1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.		
1 schw. Quentchen zu Bernkastel =	0,0585	Gramm.

1 schw. Loth zu Bernkastel	=	16,2338	Gramm
Pfund	8880	U	519,4823
Centner	5150	U	51,9482
1 Franz. Gramm	100	U	0,2164 schw. Loth zu Bernk.
" Dekagramm	10	U	2,4640
" Hektogramm	100	U	0,6399
" Kilogramm	1	Pfd. 29	U 2,3992
1 schw. Quentchen zu Bernkastel	=	1,1107	Quent. Preuß.
Loth	1	U	0,4428
Pfund	1	Pfd. 3	U 2,1683
Centner	1	U 1	U 2
1 Preuß. Quentchen	=	0,9003	Quent. zu Bernk.
" Loth	1	U	3,6014
" Pfund	1	U 28	U 3,2437
" Centner	1	U 99	U 0,8045
			Das leichte Pfund
1 leicht. Quent. zu Bernkastel	=	3,6294	Gramm
Loth	1	U	14,5177
Pfund	1	U	464,5671
Centner	1	U	46,4567
1 Franz. Gramm	100	U	0,2758 leichte Quent. zu
" Dekagramm	10	U	2,7577 Bernkastel.
" Hektogramm	100	U	6 Uth. 3,5769
" Kilogramm	1	Pfd. 4	U 3,7689
1 leicht. Quentchen zu Bernkastel	=	0,9924	Quent. Preuß.
Loth	1	U	3,9696
Pfund	1	U 31	U 3,0272
Centner	1	U 99	U 0,7200
1 Preuß. Quentchen	=	1,0077	Quent. zu Bernk.
" Loth	1	U	1 Uth. 0,0306
" Pfund	1	U 1	U 0,9802
" Centner	1	U 10	U 26

Gewicht zu Wittlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.	
1 Quentchen zu Wittlich =	3,6602 Gramm.
Loth	14,8408
Pfund	468,5064
Centner	46,8506 Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2732 Quent. zu Wittl.
" Dekagramm	2,7321
" Hektogramm	6 Lth. 3,3209
" Kilogramm: 2 Pfd. 4 "	4,2086
1 Quentchen zu Wittlich =	1,0017 Quent. Preuß.
Loth	1 Lth. 0,0068
Pfund	1 Pfd. 0 " 0,2176
Centner	100 " 5 " 1,7600
1 Preuß. Quentchen =	0,9983 Quent. zu Wittl.
" Loth	3,9932
" Pfund	31 Lth. 3,7828
" Centner: 1 St. 9 Pf. 26 "	0,1046

Gewicht zu Cröm.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.	
1 Quentchen zu Cröm =	3,8716 Gramm.
Loth	15,4865
Pfund	495,5681
Centner	49,5568 Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2583 Quent. zu Cröm.
" Dekagramm	2,5829
" Hektogramm	6 Lth. 1,8289
" Kilogramm: 2 Pfd. 0 "	2,2894
1 Quentchen zu Cröm =	1,0596 Quent. Preuß.
Loth	1 Lth. 0,2382
Pfund	1 Pfd. 1 " 3,6237
Centner	105 " 30 " 2,3680

1 Preuß. Quentchen = 0,9438 Quent. zu Gröw.

Loth = 3,7752

" Pfund = 30 Ethl. 0,8019

" Centner = 108 Pfd. 26 " 0,5319

Gewicht zu Stadtkyll.

Auch in Eissendorf gebräuchlich

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth:

4 Quentchen.

1 Quentchen zu Stadtkyll = 3,6105 Gramm.

Loth = 14,4420

Pfund = 462,1454

Centner = 46,2145 Kilogramm.

1 Franz. Gramm = 0,2781 Quent. zu Stadtk.

" Dekagramm = 2,7810

" Sektogramm = 6 Loth 3,8097

" Kilogramm: 2 Pfd. 5 " 2,0969

1 Quentchen zu Stadtkyll = 0,9881 Quent. Preuß.

Loth = 3,9524

Pfund = 31 Loth 2,4768

Centner = 98 Pfd. 25 " 3,6800

1 Preuß. Quentchen = 1,0120 Quent. zu Stadtk.

" Loth = 1 Ethl. 0,0482

" Pfund = 1 Pfd. 0 " 1,5415

" Centner: 1 St. 11 " 10 " 1,5699

Gewicht zu Prüm

Im vormaligen Römte Prüm gebräuchlich

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.

1 Quentchen zu Prüm = 3,6722 Gramm.

Loth = 14,6889

Pfund = 470,0452

Centner = 47,0045 Kilogramm.

1 Franz. Gramm =	0,2723	Quent. zu Prüm.
" Dekagramm	2,7231	—
" Hektogramm	6 Eth. 3,2314	—
" Kilogramm: 2 Pfd. 4 "	0,3142	—
1 Quentchen zu Prüm =	1,0050	Quent. Preuß.
Loth	1 Eth. 0,0200	—
Pfund	1 Pfd. 0 " 0,6387	—
Centner	100 " 15 " 3,8720	—
1 Preuß. Quentchen =	0,9950	Quent. zu Prüm.
" Loth	3,9810	—
" Pfund	31 Eth. 3,3645	—
" Centner: 1 St. 9 Pf. 14 "	2,0897	—

Gewicht zu Wadern.

1 Centner hat 100 Pfund; 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.

1 Quentchen zu Wadern =	3,6481	Gramm.
Loth	14,5926	—
Pfund	466,9630	—
Centner	46,6963	Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2741	Quent. zu Wad.
" Dekagramm	2,7411	—
" Hektogramm	6 Eth. 3,4112	—
" Kilogramm: 2 Pfd. 4 "	2,1117	—
1 Quentchen zu Wadern =	0,9984	Quent. Preuß.
Loth	3,9936	—
Pfund	31 Eth. 3,7952	—
Centner	99 Pfd. 26 " 3,5200	—
1 Preuß. Quentchen =	1,0016	Quent. zu Wad.
" Loth	1 Eth. 0,0064	—
" Pfund	1 Pfd. 0 " 0,2051	—
" Centner: 1 St. 10 " 5 "	2,5641	—

Schwarzbürger Gewicht.

Ebenfalls in der Gemeinde Wadern gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.		
1 Quentchen Schwarzb. Gew. =	3,6446	Gramm.
Loth "	14,5786	
Pfund "	466,5140	—
Centner "	46,6514	Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2744	Qt. Schwarzb.
" Dekagramm	2,7438	
" Hektogramm	6 Lth. 3,4375	
" Kilogramm: 2 Pfd. 4 "	2,3755	
1 Quentchen Schwarzb. Gew. =	0,9974	Quent. Preuß.
Loth "	3,9898	—
Pfund "	31 Lth. 3,6723	—
Centner " 99 Pfd. 23 "	3,2320	—
1 Preuß. Quentchen =	1,0026	Qt. Schwarzb.
" Loth	1 Lth. 0,0103	
" Pfund	1 Pfd. 0 " 0,3285	
" Centner: 1 Ctn. 10 " 9 "	0,1373	

Fürstl. Nassau-Saarbrück'sche Gewichte.

In den vormaligen Oberämtern Saarbrück, St. Johann und Dittweiler, auch in mehreren Orten des Fürstenthums Lichtenberg gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.		
1 Saarbrück. Quentchen =	3,8396	Gramm.
" Loth	15,3583	—
" Pfund	491,4640	—
" Centner	49,1464	Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2604	Quent. z. Saarb.
" Dekagramm	2,6045	
" Hektogramm	6 Lth. 2,0446	
" Kilogramm: 2 Pfd. 1 "	0,4463	

1 Saarbrück. Quentchen = 1,0508 Quent. Preuß.

" Loth 1 Lth. 0,2031 —

" Pfund: 1 Pf. 1 " 2,5005 —

" Centner: 105 " 2 " 2,0471 —

1 Preuß. Quentchen = 0,9517 Quent. zu Saarb.

" Loth 3,8067 —

" Pfund 30 Lth. 1,8137 —

" Centner: 95 Pfd. 5 " 1,3700 —

Nach des Hrn. Major v. Plänkner „Beschreibung des Fürstenthum Lichtenberg“ sind in demselben außer dem vorstehend angeführten Saarbrücker Gewicht, noch folgende 3 Gewichte üblich:

Gewicht von St. Wendel.

In einigen Orten des Kanton St. Wendel gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.

1 Quentchen zu St. Wendel = 3,6352 Gramm.

Loth " 14,5406 —

Pfund " 465,3000 — *)

Centner " 46,5300 Kilogramm.

1 Franz. Gramm = 0,2751 Q. zu St. Wend.

" Dekagramm 2,7509 —

" Hektogramm 6 Lth. 3,5091 —

" Kilogramm: 2 Pfd. 4 " 3,0913 —

1 Quentchen zu St. Wendel = 0,9948 Quent. Preuß.

Loth " 3,9794 —

Pfund " 31 Lth. 3,3401 —

Centner " 99 " 15 " 2,0089 —

1 Preuß. Quentchen = 1,0052 Q. zu St. Wend.

" Loth 1 Lth. 0,0207 —

" Pfund 1 Pfd. 0 " 0,6633 —

" Centner: 1 Ct. 10 Pf. 18 " 0,9664 —

*) Angabe des Hrn. v. Plänkner.

Gewicht in den vormalig Zweibrücken'schen und
Badenschen Orten des Kantons Baumholder.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.	
1 Quentchen =	3,6406 Gramm.
Loth :	14,5625 —
Pfund	466,0000 —
Centner	46,6000 Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2747 Quent.
" Dekagramm	2,7468 —
" Sektogramm	6 Loth 3,4678 —
" Kilogramm: 2 Pfd. 4 "	2,6781 —
1 Quentchen =	0,9963 Quent. Preuß.
Loth .	3,9854 —
Pfund .	31 Loth 3,5317 —
Centner	99 Pf. 20 " 1,1660 —
1 Preuß. Quentchen =	1,0037 Quent.
" Loth .	1 Eth. 0,0147 —
" Pfund .	1 Pfd. 0 " 0,4701 —
" Centner: 1 St. 10 " 12 "	3,7065 —

Grumbach'sches Gewicht.

In den vormalig Rheingräflich Grumbach'schen und
Fürstlich Salm'schen Orten gebräuchlich.

1 Centner hat 100 Pfund, 1 Pfund: 32 Loth, 1 Loth: 4 Quentchen.	
1 Grumb. Quentchen =	3,6268 Gramm.
" Loth	14,5063 —
" Pfund	464,2000 —
" Centner	46,4200 Kilogramm.
1 Franz. Gramm =	0,2777 Grumb. Quent.
" Dekagramm	2,7574 —
" Sektogramm	6 Eth. 3,5743 —
" Kilogramm: 2 Pfd. 4 "	3,7432 —

*) Angabe des Hrn. v. Plänkner.

1 Grumb. Quentchen =	0,9925 Quent. Preuß.
" Loth	3,9700 —
" Pfund	31 Eth. 3,0390 —
" Centner: 99 Pfd. 7 "	3,9049 —
1 Preuß. Quentchen =	1,0076 Grumb. Quent.
" Loth	1 Eth. 0,0303 —
" Pfund	1 Pfd. 0 " 0,9682 —
" Centner: 1 Et. 10 "	26 " 2,5042 —

6. Maße für Brennholz.
Klafter von Trier.

1 Klafter hat 192 Kubikfuß.

$\frac{1}{4}$ Klafter zu Trier =	1,2167 Stere.
$\frac{1}{3}$ " "	1,6223 —
$\frac{1}{2}$ " "	2,4334 —
1 " "	4,8669 —
1 Franz. Stere =	0,20547 Klafter od. 39,4504 Kubikfuß zu Trier.
$\frac{1}{4}$ Klafter zu Trier =	39,5860 Kubikfuß Preuß.
$\frac{1}{3}$ " "	52,4747 —
$\frac{1}{2}$ " "	78,7120 —
1 " "	1,4576 Klafter od. 1 Klafter 49,4240 Kubikfuß Preuß.
$\frac{1}{4}$ Preuß. Klafter =	32,9301 Kubikfuß zu Trier.
$\frac{1}{2}$ " "	65,8603 —
1 " "	131,7205 — oder 0,6860 Klafter zu Trier.

Korde von Trier.

1 Korde hat 128 Kubikfuß.

1 Korde zu Trier =	3,24458 Stere.
1 Franz. Stere =	0,30821 Korde oder 39,4504 Kubikfuß zu Trier.
1 Korde zu Trier =	0,9718 Klafter od. 104,9495 Kubikfuß Preuß.
1 Preuß. Klafter =	1,0291 Korde zu Trier.

Waldklaster von Trier.

- 1 Trier. Waldklaster = 5,71987 Stere.
 1 Franz. Stere = 0,17483 Trier. Waldklaster.
 1 Trier. Waldklaster = 1,71310 Klaster od. 1 Klaster
 77,0152 Kubikfuß Preuß.
 1 Preuß. Klaster = 0,58373 Trier. Waldklaster.

Lamberti-Maass.

Im Kreise Wittburg gebräuchlich.

- 1 Klaster oder Korde ist 7 Fuß lang, 3 1/2 Fuß hoch und
 breit, hält demnach 85 3/4 Lamberti-Kubikfuß.
 1 Lamberti-Klaster = 2,20399 Stere.
 1 Franz. Stere = 0,45372 Lamberti Klaster.
 1 Lamberti-Klaster = 0,66010 Klaster od. 71,29034
 Kubikfuß Preuß.
 1 Preuß. Klaster = 1,51493 Lamberti Klaster.

Klaster von Tronecken.

In der Herrschaft Tronecken oder Mark-Chalsang ge-
 bräuchlich.

- 1 Klaster zu Tronecken = 5,48682 Stere.
 1 Franz. Stere = 0,18225 Klaster zu Troneck.
 1 Klaster zu Tronecken = 1,64331 Klaster oder 1 Klaster
 69,4769 Kubikfuß Preuß.
 1 Preuß. Klaster = 0,60853 Klaster zu Troneck.

Klaster von Gerolstein.

In der vormaligen Grafschaft Gerolstein gebräuchlich.

- 1 Klaster zu Gerolstein = 4,56715 Stere.
 1 Franz. Stere = 0,21896 Klaster zu Gerolst.
 1 Klaster zu Gerolstein = 1,36785 Klaster Preuß.
 1 Preuß. Klaster = 0,73108 Klaster zu Gerolst.

Klaster von Wadern.

1 Klaster hat 128 Kubikfuß.

- 1 Klaster zu Wadern = 3,63528 Stere.

- 1 Franz. Stere = 0,27508 Klafter od. 35,21052
Kubiffuß zu Wadern.
- 1 Klafter zu Wadern = 1,08876 Klafter od. 1 Klafter
9,5866 Kubiffuß Preuß.
- 1 Preuß. Klafter = 0,91817 Klafter od. 117,56416
Kubiffuß zu Wadern.

Fürstl. Nassau-Saarbrück'sches Holzmaaß.

In den vormaligen Oberämtern Saarbrücken,
St. Johann und Dittweiler gebräuchlich.

- 1 Klafter hat 128 Kubiffuß.
- 1 Saarbrücker Klafter = 3,95536 Stere.
- 1 Franz. Stere = 0,25282 Klafter od. 32,3611
Kubiffuß Saarbr.
- 1 Saarbrück. Klafter = 1,18463 Klafter od. 1 Klafter
19,94027 Kubiffuß Preuß.
- 1 Preuß. Klafter = 0,84415 Klafter od. 108,0506
Kubiffuß Saarbr.

Sogenannte Rheinische Klafter.

1 Klafter hat 144 rhein. Kubiffuß.

- 1 Rhein. Klafter = 4,45248 Stere.
- 1 Franz. Stere = 0,22459 Rhein. Klafter oder
32,3415 rhein. Kubiffuß.
- 1 Rhein. Klafter = 1,33352 Klafter od. 1 Klafter
36,02014 Kubiffuß Preuß.
- 1 Preuß. Klafter = 0,74990 Rhein. Klafter oder
107,98488 rhein. Kubiffuß.

Große Nürnberger Klafter.

1 Klafter hat 144 Kubiffuß.

- 1 gr. Nürnberg. Klafter = 4,04496 Stere.
- 1 Franz. Stere = 0,24722 gr. Nürnberg. Klafter od.
35,59968 Nürnberg. Kubiffuß.

1 gr. Nürnb. Klasten	=	1,21147 Klasten oder 1 Klasten
		22,83848 Kubiffuß Preuß.
1 Preuß. Klasten	=	0,82545 gr. Nürnb. Klasten
		oder 118,8641 Nürnberg. Kubiffuß.
Kleine Nürnberger Klasten:		
		1 Klasten hat 128 Kubiffuß.
1 fl. Nürnb. Klasten	=	3,59552 Stere.
1 Franz. Stere	=	0,27812 fl. Nürnb. Klasten oder
		35,59936 Nürnberg. Kubiffuß.
1 fl. Nürnb. Klasten	=	1,07686 Klasten oder 1 Klasten
		8,3009 Kubiffuß Preuß.
1 Preuß. Klasten	=	0,92863 fl. Nürnb. Klasten oder
		118,8641 Nürnberg. Kubiffuß.

7. Kalkmaasse.

Kalkmaass von Trier.

1 Tonne hat 4 Faß.

1 Faß zu Trier	=	38,038 Liter.
Tonne	"	152,151
1 Franz. Liter	=	0,02630 Faß zu Trier.
" Sektoliter	"	2,62897
1 Faß zu Trier	=	0,17302 Preuß. Tonne.
Tonne	"	0,69209
1 Preuß. Tonne	=	1 Ton. 1,77969 Faß zu Trier.

Lamberti-Kalkmaass.

Im Kreise Wittsburg gebräuchlich.

1 Tonne zu Wittsburg	=	80,0019 Liter.
1 Franz. Liter	=	0,01250 Tonne zu Wittsburg.
" Sektoliter	"	1,24997
1 Tonne zu Wittsburg	=	0,3639 Preuß. Tonne.
1 Preuß. Tonne	=	2,7480077 Tonne zu Wittb.

8. Maße für Kohlen.

Kohlenmaß von Erier.

1 Faß zu Erier =	0,26821	Hektoliter.
1 Franz. Hektoliter =	3,72803	Faß zu Erier.
1 Faß zu Erier =	1,22012	Tonne Preuß.
1 Preuß. Tonne =	0,81959	Faß zu Erier.

Lamberti-Kohlenmaß.

Im Kreise Bittburg gebräuchlich.

1 Lamberti-Faß =	0,24002	Hektoliter.
1 Franz. Hektoliter =	4,16638	Lamberti-Faß.
1 Lamberti-Faß =	1,09175	Tonne Preuß.
1 Preuß. Tonne =	0,91596	Lamberti-Faß.

9. Salzmaße.

Gemeinde Schönberg.

1 Sester zu Schönberg =	18,3351	Liter.
1 Franz. Liter =	0,05454	Sester zu Schönb.
" Dekaliter	0,54540	—
" Hektoliter	5,45401	—
1 Sester zu Schönberg =	0,0834	Tonne Preuß.
1 Preuß. Tonne =	11,9904	Sester zu Schönb.

Pirmonter Salzsester.

1 Pirmonter Sester =	14,6198	Liter.
1 Franz. Liter =	0,06840	Pirmont. Sester.
" Dekaliter	0,68401	—
" Hektoliter	6,84006	—
1 Pirmonter Sester =	0,0665	Preuß. Tonne.
1 Preuß. Tonne =	15,0376	Pirmont. Sester.

T a r i f

der Gebühren für Eichung und Revision der
Maße und Gewichte.

Eichung
neuer
Gegenstände. | Revision
früher
geechter
Gegenstände.

Gewichte.

	Egr.	Pf.	Egr.	Pf.
Massive Gewichte von Messing oder Glockengut von $\frac{3}{4}$ bis 1 Centner . . .	25	"	16	8
" $\frac{1}{2}$ " $\frac{3}{4}$ " . . .	20	"	13	4
" $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{2}$ " . . .	15	"	10	"
" $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{4}$ " . . .	10	"	6	8
" 24 à 26 Pfund . . .	10	"	6	8
" 21 " 23 " . . .	9	"	6	"
" 18 " 20 " . . .	8	"	5	4
" 15 " 17 " . . .	7	"	4	8
" 12 " 14 " . . .	6	"	4	"
" 9 " 11 " . . .	5	"	3	4
" 6 " 8 " . . .	4	"	2	8
" 4 " 5 " . . .	3	"	2	"
" 2 " 3 " . . .	2	"	1	4
" 1 " " . . .	1	3	"	10
" $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ " . . .	"	8	"	5
Kleinere dergleichen . . .	"	4	"	3
Medizinal = Gewichte von 1 Pfund bis 1 Unze . . .	1	3	"	8
alle folgende Unterabtheilungen, das Stück . . .	"	8	"	4
Goldgewichte, das Stück . . .	"	8	"	4

	Eichung neuer		Revision früher geechter	
	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
Juwelen-Gewichte, das Stück	1	3	1	3
Einsatz-Gewichte à $\frac{1}{4}$ Pfund	2	6	1	3
" $\frac{1}{2}$ "	3	9	2	6
" 1 "	5	"	3	9
" 2 "	6	3	5	"
" 4 "	8	9	6	3
" 6 "	11	3	7	6
" 8 "	13	9	10	"
" 12 "	18	9	12	6
" 16 "	23	9	15	"
Gewichte von Zinn von 1 "	1	"	"	6
von 2 bis 3 "	1	"	"	6
" 4 " 5 "	2	6	1	3
" 6 " 8 "	2	6	1	3
" 9 " 11 "	3	2	1	7
" 12 " 14 "	3	10	1	11
Gewichte von Eisen à 1 Centner	7	6	3	9
" $\frac{1}{2}$ "	5	"	2	6
" $\frac{1}{4}$ "	3	9	2	6
von 20 bis 26 Pfund	2	6	1	3
" 10 " 19 "	1	11	1	3
" 7 " 9 "	1	7	"	11
" 4 " 6 "	1	3	"	8
" 1 " 3 "	1	8	"	5
Kleinere dergleichen	1	8	"	5
Waage-Balken				
Lastbalken von 20 Pfund	3	9	2	6
30 "	5	"	2	6

		Eichung neuer Gegenstände.		Revision früher ge Eichter	
		Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
Lastbalken von	40 Pfund	6	3	3	9
	50 "	7	6	3	9
	60 "	8	9	5	"
	70 "	10	"	5	"
	80 "	11	3	6	3
	90 "	12	6	6	3
	100 "	15	"	10	"
Ueber 100 Pfund steigen jede fol-					
gende 10 Pfund um		2	6	1	3
Kram-Waagen von 3 bis 10 Zoll Länge		1	3	"	8
" 10 " 20 "		2	6	1	3
" 20 " 30 "		3	9	2	6
" 30 " 40 "		5	"	3	9
Gold-Waagen		5	"	3	9
Waagebalken von Gußeisen					
von 4 Fuß lang		10	"	7	6
" 4½ "		12	6	10	"
" 5½ "		15	"	12	6
" 6 "		20	"	15	"
" 8 "		25	"	20	"

Waage-Schalen.

Von ordin. Kram-Waagen, das Paar	1	3	1	3
Von Kram-Waagen mit Ketten	2	6	1	11
Von Last-Waagen	5	"	3	9

Längen-Maße.

Eine halbe Ruthe	7	6	5	"
Eine ganze "	8	9	6	3

	Eichung neuer Gegenstände.		Revision früher geeichter	
	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
Messingene Maassstäbe mit Trans-				
versal-Einten à 1 Fuß	5	"	3	9
Ordinaire Zoll-Stöcke à 1 Fuß	1	3	"	8
Holzmaass	5	"	5	"
Eine Elle	3	9	2	6
Eine Weise oder ein Haspel	2	6	2	6

Hohl-Maasse.

Ein Scheffel	22	6	10	"
Halber "	15	"	7	6
Viertel "	10	"	5	"
Achtel "	7	6	3	9
Eine Meze	5	"	2	6
Halbe "	2	6	2	6
Viertel "	1	11	1	3
$\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ "	1	3	1	3

Alles Scheffelgemäß von Metall
kostet doppelt so viel für Stempel-
lung als von Holz.

Ein großes Streichholz	2	6	2	6
Ein kleines "	1	3	1	3
Eine Tonne von 4 Scheffeln	20	"	15	"
" " " 3 "	17	6	12	6
" " " 2 "	15	"	10	"
" " " 1 "	10	"	5	"

Förderungsgefäße der Steinkohlen
als Verkaufsmaasse:

in den Eichungsämtern	3	"	"	"
-----------------------	---	---	---	---

	Eichung neuer Gegenstände.		Revision früher geichter	
	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
auf der Grube, wenn Revierbeamte zugleich Eichbeamte sind	7	6	5	"
(Ist letzteres nicht der Fall, so bleibt es der Einigung der Betheiligten über- lassen, ob und gegen welche Vergü- tung die Eichung und Stempelung auf den Gruben selbst erfolgen soll.)				
Eine Leinsaaf Tonne	17	6	12	6
Eine Viertonne	20	"	15	"
$\frac{1}{2}$ "	15	"	10	"
$\frac{1}{4}$ "	10	"	5	"
Ein Quart Maas	3	9	2	6
Ein halbes "	1	11	1	3
Ein viertel "	1	3	1	3
$\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ "	"	8	"	8
1 bis 4 Quart	3	9	2	6
5 " 9 "	5	"	3	9
10 " 13 "	6	3	5	"
14 " 17 "	7	6	6	3
18 " 21 "	8	9	7	6
22 " 25 "	10	"	8	9
26 " 50 "	15	"	10	"
51 " 100 "	20	"	15	"
101 " 200 " und weiter	30	"	20	"

Alkoholometer.

Wenn er unrichtig befunden wird	2	6	2	6
Wenn er richtig und von Glas ist	7	6	7	6
Wenn er richtig und von Metall ist	5	"	5	"

Register.

Aachen, Regierungs-Bezirk 27
 bis 50.
 — Stadt 27, 31, 32, 33,
 36, 37, 41, 42, 49.
 Adenau 63, 91, 95.
 Ahrenberg 54, 62, 90.
 Ahweiler 53, 61, 95.
 Alken 69.
 Altentwied 93.
 Andernach 60, 80, 95, 100.
 Arnoldsweiler Feldmark 29, 35.
 Arzfeld 141, 170, 193, 212.
 Bacharach 76, 89, 97, 102.
 Balsdorf 146, 175, 200, 219.
 Barweiler 78.
 Baumholder 205, 219.
 Beilstein 70.
 Berncastel 124, 127, 128, 151,
 171, 194, 212.
 Berrendorf 146, 175, 200.
 Birgden 43.
 Birgel 146, 175, 200.
 Wittburg 125, 139, 151, 167,
 168, 192, 207, 221, 223, 224.
 Bösen 136, 189.
 Bonn 106, 109, 110, 111, 112, 113.
 Boppard 69, 83, 98, 100.
 Braunshausen 136, 166, 189.
 Bremm 65.
 Brohl 81.
 Bürgen 63.
 Carden 67.
 Castellau 73, 87, 95, 103.
 Caster 105, 107, 108.
 Cleve, siehe Kleve.
 Clotten 66.
 Coblenz, Regier.-Bezirk 51 bis
 103.
 Coblenz 51, 53, 58, 59, 60, 78,
 94, 95, 100.
 Cochem 65, 66, 87, 99, 100.
 Cönen 163, 182.
 Cottenheim 64.
 Creuznach, siehe Kreuznach.
 Cröv 127, 144, 153, 172, 197, 216.
 Cues 142, 151, 171, 194.
 Dagstuhl, siehe Wabern.
 Daun 145, 174, 199, 207.
 Dehem 166.
 Dierdorf 93.
 Dudeldorf 439, 468, 193, 217.
 Düren 29, 34, 38, 42, 49.
 Düsseldorf, Regier.-Bezirk 114
 bis 123.
 Düsseldorf 114, 115, 117.
 Ediger 65.
 Ehrang 164.
 Elberfeld 114.
 Ellenz 65.
 Eller 65.
 Eller-Maaf 173.
 Erleseln 43.
 Ernst 65.
 Essen 114.
 Frankreich, Maaf- und Ge-
 wichts-System 3.
 — Vergleichung mit den
 Preussischen Maafen
 und Gewichten 10.
 Freudenburg 138, 191.
 Gangelt 43.
 Gau-Rulhe 128.
 Gebühren, siehe Tarife.
 Geldern 116, 119, 121.
 Gemünd 44.
 Gerolstein 128, 145, 154, 175,
 199, 221.
 Gladbach 114.
 Goar, siehe St. Goar.
 Gonnersdorf 81.
 Gondorf 71.
 Gönserath 142, 151, 171, 194, 212.
 Graach 142, 151, 171, 194, 212.
 Grevenbroich 114.
 Grimburg 136, 209.
 Heiligkreuz 124, 135.

Heinsberg 38, 44.
 Herel 136.
 Hillesheim 146, 175, 200.
 Höffeld 78.
 Huberts-Fuß 31, 36.
 Johann, siehe St. Johann.
 Jülich 39, 45.
 Kaiserfeld 100.
 Karden, siehe Carden.
 Kastellau, siehe Castellau.
 Kaster, siehe Caster.
 Kerpen 174, 200.
 Kirchberg 53, 61, 85, 99, 101, 102.
 Kirn 55, 77, 99, 103, 134, 150, 159.
 Kleve 114, 116, 118, 122, 123.
 Klotten, siehe Clotten.
 Koblenz, siehe Coblenz.
 Kotten, siehe Cochem.
 Köln, Regier.-Bezirk 104 b, 113.
 Köln 104, 106, 107, 108, 111,
 112, 113.
 Könen, siehe Cönen.
 Kottenheim, siehe Cottenheim.
 Krefeld 114, 120, 123.
 Kreuznach 52, 56, 58, 74, 75,
 83, 95, 101.
 Kröv, siehe Cröv.
 Kues, siehe Cues.
 Kürzen 162.
 Kyllburg 165, 170, 194.
 Lamberti-Maaf 125, 151, 152,
 221, 223, 224.
 Lambertus-Maaf 28, 33.
 Lebach 139, 179.
 Lechenich 111.
 Lehm 71.
 Lendersdorf 30, 35.
 Lenney 114.
 Lichtenberg 132, 180, 204, 217,
 218.
 Ling 92.
 Lissendorf 128, 144, 154, 177,
 200.
 Loef 68.
 Löwenbrücken 124, 135.
 Lohrath 146, 175, 200.
 Lottringisches Maaf 131, 157.
 Lüttich 40, 47, 50.
 Malmédy 41, 48.
 Manderscheid 145, 173, 198,
 207.
 Mark-Thalfang, siehe Trone-
 ecken.
 Martinstein 77.
 Matias, siehe St. Matias.
 Maximin, siehe St. Maximin.
 Mayen 63, 64, 79, 95, 100.
 Mayscheid 93.
 Mettmann 114.
 Merzig 128, 147, 155, 202.
 Meurs 117, 119, 122.
 Monzelfeld 142, 151, 171, 194,
 212.
 Moselfern 70.
 Müden 67.
 Münstermaifeld 78, 82, 96, 100.
 Nassau-Saarbrücken 130, 131,
 148, 156, 179, 203, 217, 222.
 Neuerburg (Coblenz) 94.
 Neuerburg (Trier) 140, 192,
 210.
 Neuf 114, 119, 120.
 Niederzinningen 81.
 Niedermendig 64, 81.
 Nickenich 81.
 Nohn 91.
 Nürnberg 134, 159, 222, 223.
 Obermendig 64, 81.
 Oberweiler 81.
 Oberwesel 54, 77, 89.
 Osann 124, 135.
 Osann 142, 151, 171, 194, 212,
 203, 217, 222.
 Otzweiler 130, 148, 156, 179,
 203, 217, 222.
 Othenhausen 136, 166, 189.
 Pallien 124, 135.
 Paulin, siehe St. Paulin.
 Perl 139, 191.
 Petersberger Elle 137.
 Pfälzisches Maaf 130, 156.
 Pfalz 163.
 Pölich 70.
 Pösch 81.
 Pösch 70, 78, 82, 96, 100.
 Pommern an der Mosel 66.
 Preussn. Maaf- und Gewichts-
 System 7.
 — Maaf und Gewichts-
 Ordnung 12.
 — Anweisung zur Ver-
 fertigung der Probe-
 Maaf- u. Gewichte 22.

- Preußen. Vergleichung mit den
Französischen Maaßen
und Gewichten 10.
- Prüm 146. 177. 201. 215.
- Pyrmonter Maaß 198. 224.
- Rheinbach 106. 110. 111. 113.
- Rheineck 81.
- Rheingräßliches Maaß 127. 153.
- Rheingräßlich Grumbachsche
Maaße und Gewichte 133.
150. 158. 205. 219.
- Rheinische Klafter 222.
- Remagen 76. 79. 95. 100.
- Rödelhausen 86.
- Rödingen 45.
- Rübenach 71. 100.
- Saarbrücken 130. 148. 156. 179.
203. 217. 222.
- Saarburg 138. 167. 190. 210.
- Saarlouis 130. 156.
- Salm'sches Maaß 133. 150. 158.
206. 219.
- St. Goar 54. 76. 83. 97. 102.
- St. Johann 130. 148. 156. 179.
203. 217. 222.
- St. Mathias Maaß und Ge-
wicht 135. 161. 184. 208.
- St. Maximin Maaß 188.
- St. Paulin 163.
- St. Simeon Maaß 178. 203.
- St. Thomas Maaß 173.
- St. Witz 40. 48.
- St. Wendel 132. 149. 157. 180.
204. 218.
- Schönberg 142. 195. 224.
- Schöndorf 185.
- Schuld 92.
- Schwarzburger Maaß 178. 202.
217.
- Schweich 165. 187.
- Siegburg 113.
- Simeon, siehe St. Simeon.
- Simmern 57. 73. 88. 95. 110.
102.
- Sittard 46.
- Sobornheim 55. 73. 74. 77.
84. 95. 101.
- Sötern 136. 189.
- Solingen 114. 115.
- Stadtfohl 177. 200. 215.
- Stromberg 75. 84. 95. 101.
- Tarif der Gebühren für Ei-
chung der Maaße und Ge-
wichte 225.
- Thomas, siehe St. Thomas.
- Trarbach 55. 72. 83. 95. 101.
- Treiß 63. 100.
- Trier, Regier. Bezirk 124. bis
224.
- Trier 124. 125. 135. 151. 160.
161. 181. 207. 208. 220. 221.
223. 224.
- Troneden 126. 143. 152. 171.
195. 221.
- Uellen 90. 103.
- Vianden 141. 169. 193. 211.
- Virneburg 60. 79. 95. 100.
- Witz, siehe St. Witz.
- Wadern 128. 148. 155. 178.
202. 216. 217. 221.
- Waffenberg 30. 34. 47.
- Webr 95.
- Weidenbacher Maaß 198.
- Weiler 77.
- Wendel, siehe St. Wendel.
- Wexlar 52.
- Winterburg 77.
- Wittlich 144. 172. 196. 214.
- Zanten 121. 122.
- Zell 54. 71. 72. 86. 95. 102.
- Zweibrücker Maaße und Ge-
wicht 133. 150. 157. 204. 219.